

Datum:

Inhalte ab 28.02.11 bis 02.05.2011

170608/ = Audio:

001.. = konvertiert .avi oder MPEG-Video

TR 244 = konvertiert DVD

orangeUnterlegt= als mp3 im Audio-Archiv

grün- oder blau unterlegt= Tier + Natur:

z.M = Messen mit zweierlei Maß

(bF) = böser Finger

Tr	DB-011	Aufn Zeit
K002	28/02/11/10,3MB/SR2 KulturRadio - <b>Bilanz am Abend</b> >Libyen flüchtende Tunesier und Ägypter. <b>Kriegstrommeln</b> Gahdafi soll Söldner im Tschad angeworben haben, die den Auftrag haben Aufständische zu töten! >KriegsMin. Guttenberg "unter Beschuss" >5 Bundesländer haben Klage gegen die AKW-Laufzeitverlängerung eingelegt. Sie machen Sicherheitsaspekte geltend.	04:18
K003	28/02/11/20,8MB/ SR2 KulturRadio - <b>Bilanz am Abend -</b> >Dr.Titel <b>Plagiatsvorwurf KriegsMin Guttenberg</b> offener Brief von Wissenschaftlern an BuKanzl. Merkel "...sie habe Guttenberg nicht als wissenschaftl. Assisten, sondern als KriegsMin. eingestellt. Politiker Meinungen. >Türkei Erduan, und das Deutschlernen, Integration und "Wurzeln". Einbürgerung, die Blaue-Karte und die Bürgerschaft.	08:41
K004	28/02/11/29,6MB/Bayern 2 - radioWelt LIBYEN >Libyens UNO-Sicherheitsrat Sanktionen <b>Kriegstrommeln!</b> von Günter Noke der Afrikabeauftragte der Kanzlerin d...wie, was ist das jetzt Krieg?	12:21
K005	28/02/11/374MB/Phoenix-TAGESSCHAU <b>Libyen Kriegstrommeln!</b> ...in Libyen versuchen immer mehr Menschen (Gastarbeiter) das Land zu verlassen. "vor der Gewalt und Gesetzlosigkeit Libyens geflohen nach Tunesien. Auf der Flucht immer wieder von Gahdafis Soldaten bedroht wurden. Jugendliche mit Maschinenpistolen. Thomas Schneider: "zweifellos muss die Internationale Gemeinschaft jetzt helfen..." Der Int. Gerichtshof leitete Voruntersuchungen zu den Gewalttaten ein! Bilder, die angeblich einen Angriff auf...zeigen" ( <i>was hat das in den, angeblich, Nachrichten zu suchen?</i> ) Hier im Osten haben Aufständische auch über die Munitionsdepots übernommen... der Westen sollte den Luftraum sperren, sagt dieser Mann.. dann werden wir mit Gahdafi auch alleine fertig.. <b>Mussa Ibrahim</b> Regierungssprecher: wenn die Opposition einen Wechsel will, na bitte.. aber dann Schritt für Schritt und friedlich.." <b>Stefan Buchen</b> aus Bengasi: <b>geflüchtet kann man nicht sagen</b> , denn sie haben ihren Job verloren..." EU hat sich für Sanktionen entschlossen! Waffenembargo, Reiseverbote, Sperrung von Konten. UN-Menschenrecht in Genf: Hillary Clinton US-AußenMin. macht scharf! Westerville und Eu-Willige wollen alle Zahlungen an Libyen stoppen. Das gelte auch für deutsche Rechnungen für Öl-Lieferungen! <b>Morgen soll die UNO entscheiden, ob Libyen seinen Sitz im Menschenrechtsrat verliert.</b> > <b>Klage gegen AKW-Laufzeitverlängerung Bundesverfassungsgericht</b> , der Bundesrat sei übergangen worden > <b>Guttenberg</b> und Plagiatsvorwurf, der offene Brief der Wissenschaftler an Merkel > <b>Türkei-Erduan</b> Teutsch lernen ....	
K006	28/02/11/475MB/rbb Berlin - <b>Hallervorden - Die besten Sketche</b>	

Tr	DB-011	Aufn Zeit
K007	<p>28/02/11/960MB/WDR Köln- <b>Sport inside</b> <b>Sepp Blatter</b></p> <p>Die Entwicklung der FIFA unter Sepp Blatter: fasst euch an die Hände für die Einigkeit des Fußball:" dazu Lennart Johansson, Guido Tognoni, Dassler</p> <p>Am 10. März wird FIFA-Boss Sepp Blatter 75 Jahre alt. Fast die Hälfte seines Lebens wirkte er als Spitzenfunktionär im Fußball-Weltverband, den er von einem fast bankrotten Sportverband zu einem florierenden Wirtschaftsunternehmen formte. Doch sein Weg war stets auch begleitet von Skandalen.</p> <p>Bei seiner Wahl zum FIFA-Präsidenten 1998 soll Blatter sich Stimmen gekauft haben. Verbandsinterne Gegner warfen ihm 2002 finanzielles Missmanagement vor. Doch alle Vorwürfe scheinen an Blatter abzuwallen. Nachgewiesen werden konnte ihm bisher jedenfalls kein Fehlverhalten – trotz aller Hinweise. Blatter betont immer wieder, er handele nicht aus eigenem Interesse, sondern zum Wohle des Fußballs. "sport inside" hat den FIFA-Präsidenten und einige ehemalige Gegner und Weggefährten zu seiner von Skandalen begleiteten Funktionärslaufbahn befragt. "Nur Verlierer"</p> <p>Neun Monate nach der Fußball-Weltmeisterschaft in Südafrika zeigt sich, dass alle Versprechungen von Politik und Fifa zur "Nachhaltigkeit" der Veranstaltung leere Worte waren. Die Weißen wenden sich wieder dem Rugby zu, die schwarze Bevölkerung fühlt sich betrogen. Und die schönen neuen Stadien stehen so gut wie leer. [ <a href="#">mehr</a> ]</p> <p>Vor neun Monaten blickte die ganze Welt nach Südafrika. Die erste Fußball-WM auf dem schwarzen Kontinent war ein gelungenes Fußballfest. Es sollte der Startschuss für eine bessere Zukunft in Südafrika sein. Der Fußball sollte schwarz und weiß verbinden, das Image von Südafrika sollte aufpoliert werden. Gleichzeitig waren die Menschen überzeugt davon, auch finanziell vom zweitgrößten Sportereignis der Welt zu profitieren. Die Hoffnungen der Südafrikaner waren groß.</p> <p>Heute, rund neun Monate später, freut sich kaum noch jemand in Südafrika über die WM. Das schnelle Geld ist ausgeblieben, die arme Bevölkerung fühlt sich betrogen. Das ganze Land bezahlt nun für die auf Kredit gekaufte WM. Die Stadien stehen meist leer und kosten große Summen an Unterhalt. Die Begeisterung für den Fußball ist ebenfalls verflogen. Die Weißen schauen wieder lieber Rugby. Es scheint, als habe die Fußball-WM in Südafrika nur Verlierer zurück gelassen.</p>	18:15
K008	<p>28/02/11/102MB/ZDFinfokanal-WISO <b>Verstärkter Einsatz von Antibiotika.</b></p> <p>"Nach Erfahrungen der Amtstierärzte ist in den vergangenen Jahren in der Broiler (Hähnchen-Mast, ein ständig wachsender Einsatz von Arzneimitteln zu beobachten".</p>	02:00
K009	<p>01/03/11/858MB/BR-alpha-Kenia - <b>_Salama na Umoja_ Afrika</b> <b>DOKU</b></p> <p>Film von Peter Weinert, Volker Keiner, Sprecher Joachim Höppner Szenen des Alltags bei den Wüstennomaden. Besuch in einem Rendille Dorf. Bola ist das Lieblingsspiel. Die Haartracht sind Kunstwerke. Gewürze kennen die Rendille nicht. Der letzte Schmied im Umkreis. Besuch in einer Schule. Warum so stark militärische Züge?</p> <p><i>nett kommentiert ruhige Aufnahmen</i></p>	25:21
K011	<p>01/03/11/hr2-derTag <b>Ab in die Wolke - AGITPROP</b></p> <p><b>Wie das Internet unser Leben verändert</b></p> <p>Beschreibung: Cloud Computing, das Rechnen in der Wolke, ist zum großen Aufregerthema geworden. Die Fachpresse zumindest jubelt: Von einer Revolution in der Informationstechnik ist die Rede, von einem Paradigmenwechsel und von einem Milliardengeschäft. Cloud Computing findet immer dann statt, wenn Programme nicht mehr von der eigenen Festplatte kommen, sondern z.B. über das Internet genutzt werden. Oder wenn Inhalte online erstellt, bearbeitet und gespeichert werden. Also vernetztes Rechnen mit virtuellen Servern. Alles irgendwie schon bekannt, aber jetzt heißt das Ganze eben Cloud Computing. Und warum der ganze Zirkus, der ein Eldorado für Hacker zu sein scheint? Damit der vernetzte Mensch jederzeit und an jedem Ort erreichbar ist und arbeiten kann. Aber kann er sich auch noch entziehen</p>	53:00
K010	<p>28/02/11/1,1GB//phoenix <b>Wegsperrten für immer?</b></p> <p>von Norbert Siegmund, Schnitt Robert Tomschke, Rainer Baumert, Redaktion Gabriele Conrad rbb 2010</p> <p>In der Justizvollzugsanstalt Berlin-Tegel, Deutschlands größtem Gefängnis, leben mehr als 1.400 Gefangene. 40 von ihnen haben ihre Strafe abgesessen, aber sie gelten weiterhin als gefährlich und bleiben deshalb in Sicherungsverwahrung, eingesperrt in einem gesonderten Trakt auf zwei Etagen.</p>	30:00

Tr	DB-011	Aufn Zeit
	<p>Unter ihnen auch Klaus W., der bereits über 30 Jahre hinter Gittern verbracht hat. Der Räuber und Trickbetrüger machte Schlagzeilen, als er zuletzt als „falscher Polizist“ einen Drogendealer verhaftete und ihm das Geld abnahm. Vor sieben Jahren hat Klaus W. seine letzte Strafe verbüßt, aber als Rückfalltäter bekam er zusätzliche Sicherungsverwahrung, eine Maßnahme, die nicht nur über Sexualstraftäter und Mörder von deutschen Gerichten verhängt wird.</p> <p>Ein Urteil des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte hat die zeitlich unbefristete und rückwirkend verhängte Unterbringung im Gefängnis kritisiert. Während die Politik nach einer neuen Gesetzeslösung sucht, Gerichte über die mögliche Freilassung langjährig Sicherungsverwahrter entscheiden müssen und Boulevardzeitungen Panik machen, dass demnächst gefährliche Gewalttäter in der Nachbarschaft wohnen, verbringt rbb-Reporter Norbert Siegmund eine Woche unter den „gefährlichsten Männern Berlins“. Wie sieht der Alltag in der Sicherungsverwahrung aus? Warum verstößt diese Unterbringung nach dem Urteil des Europäischen Gerichtshofes gegen Menschenrechte?</p> <p>In seiner Reportage befragt und begleitet Norbert Siegmund den Leiter der JVA Berlin-Tegel, Ralph-Günter Adam, Justizvollzugsbeamte, Therapeuten und vor allem Sicherungsverwahrte, die offen vor der Kamera über ihre Straftaten und ihre Situation reden. Stand vom 03.11.2010</p> <p><i>Es gibt 2 Sendeformate!eine ungekürzte vom WDR45min "mit der roten Ampel" und eine gekürzte 30min. J385 mail-Aussage von N.Siegmund</i></p> <p><i>Sendung: Phoenix 15.02.2011, danach zensiert? der "falsche Kommissar" Klaus Witt und die "rote Ampel" in der J385 zensiert? am 25.03.11 malangemait!</i></p> <p>Wichtige Aussagen der Gefangenen! "...da brauch ich keinen Gutachter, da kann ich auch zum Hellseher gehen." ...was? mit 77Jahren soll ich noch Gewalttat begehen? wenn sie mich fragen, dann ist das Willkür! Häufige Abwesenheit der "Betreuer" bemängelte auch die EU-Menschenrechtskommission! &gt;den Begutachtenden Therapeuten oder Sozpäd verantwortlich zu machen für "Rückfälligkeit" ist ein Systemfehler!</p>	
<b>K013</b>	<p>01/03/11/392MB/NDR FS HH-Weltbilder - <b>Gefährliche Gasgewinnung</b></p> <p>Eine "<b>Fracking</b>" genannte Fördertechnologie soll die Erdgasgewinnung revolutionieren. Der Nachteil: Verschmutztes und entzündbares Trinkwasser. Eine Protestbewegung formiert sich.</p> <p>Gefahr durch Erdgas: Frankreichs Kampf gegen "<b>Fracking</b>"</p> <p>In Niedersachsen wird es seit mehreren Jahren praktiziert: "Fracking", eine spezielle Methode der Erdgas-Gewinnung, die in den USA entwickelt wurde. Dort lassen sich auch schon die verheerenden Folgen für Anwohner und Umwelt dokumentieren, wie etwa der für den Oscar nominierte Film "Gasland" zeigt: Durch eine Bohrung und anschließenden Hochdruckzufluss von Wasser, Salz und zahlreichen Chemikalien ins Gestein wird Erdgas aus den Gesteinszwischenräumen gewonnen. Der Nachteil: Das mit Chemikalien versetzte Wasser verschmutzt Grund- und Trinkwasser der Umgebung. Das Wasser ist dadurch nicht mehr trinkbar, und noch viel kritischer: Es wird entzündbar. Warum wird "<b>Fracking</b>" dennoch genehmigt, sogar EU-weit gefördert? Auf der Suche nach Antworten haben Weltbilder-Reporter unter anderem die französische Protestbewegung gegen die umstrittene Methode begleitet.</p>	<b>30:00</b>
<b>K014</b>	<p>01/03/11/237MB/Phoenix-VOR ORT <b>Libyen</b></p> <p>&gt;Westerwelle <b>Flugverbotszone</b>, ... aber auf keinem Fall den Eindruck einer Intervention entstehen lassen. Nein, es ist eine Volksbewegung!</p> <p>&gt;Kriegsminister Nachfolge</p>	<b>04:00</b>
<b>K015</b>	<p>01/03/11/632MB/SWR Fernsehen BW-Orte des Erinnerns - <b>Die Stasi Mfs</b></p> <p><i>(Journalistische Fortführung des Kalten Kriegs keine vergleichende Darstellung mit westl. Repression und Überwachung)</i></p>	<b>17:50</b>

Tr	DB-011	Aufn Zeit
K016	01/03/11/929MB/WDR Köln-dok_mal- <b>Das Dokumentarfilmprojekt bei Planet Schule -</b> Beleidigungen unter Kindern. Film: "Ednas Tag". Ernste, ehrliche Meinungen der Kinder. Und die Meinung von ihrem Freund. ( <i>Eigentlich ein starkes Mädchen!</i> ) Bernd Sahling (Filmmacher) zu Ednas Ausstrahlung: die kommt einfach "gut rüber". Ich wollte Edna kennen lernen, aber Edna wollte nicht. Aber dann zeigte sie mir, was sie gut kann, singen und tanzen.	21:44
K017	01/03/11/1,2GB/WDR-Köln-Quarks <b>Was ist dran am Mann? DOKU</b> Der moderne Mann hat's schwer: Er soll ein echter Kerl sein, mutig, selbstbewusst und erfolgreich – gleichzeitig ein sensibler Frauen-Versteher, der sich an der Erziehung der Kinder beteiligt und seinen Part im Haushalt übernimmt. In den letzten 50 Jahren haben sich die Ansprüche an den Mann stark verändert, die „typisch männlichen“ Attribute allerdings nicht. Quarks & Co wirft einen Blick auf die Grundlagen des Mann-Seins. <b>Das traditionelle Männerbild hält sich hartnäckig</b> Bis Mitte der 1970er-Jahre war die Rolle des Mannes klar definiert. Er war der Ernährer der Familie und stand in der Hierarchie der Geschlechter eindeutig oben. Als die Frauen für die Gleichberechtigung kämpften, kamen die althergebrachten Rollenbilder ins Wanken. Seitdem hat sich das Leben vieler Männer verändert. Aber unsere Vorstellung, was typisch männlich ist, ist heute genau dieselbe wie vor 50 Jahren – mit spürbaren Konsequenzen. [mehr] <b>Die wehrlosen Bonobo-Männer</b> Warum es bei den Bonobos keine "richtigen" Männer gibt Bei unseren nächsten Verwandten, den Menschenaffen, gibt es noch die typischen Männer: große, starke Herrscher über ihr Revier und ihre Weibchen. Nur bei den Bonobos verhalten sich die Männchen völlig anders. Jetzt haben Forscher herausgefunden, warum. <b>Was den Mann zum Mann macht</b> Das Geheimnis des Männerhormons Männer sind anders – als Frauen. Und einer der Gründe, warum das so ist, heißt Testosteron. Das Männerhormon bestimmt Körpermerkmale und Verhalten der haarigen Menschheitshälfte. Vom Buben bis zum Greis! [mehr] <b>Kleine Männer</b> Zwei Jungs kommen auf die Welt Zwei kleine Jungs kommen auf die Welt. Die Eltern sind nervös und die Ärzte vorsichtig. Nicht nur wegen der Mehrlingsgeburt und weil die Mutter über 35 ist. Kleine Jungs machen manchmal Probleme. In der Frühphase der Schwangerschaft sind sie anfälliger als Mädchen. Das ist erwiesen. Aber auch bei der Geburt sollen sie nicht so belastbar sein. <b>Das Männer-Chromosom</b> Woher die Glatze wirklich kommt Wir Männer scheinen mit einem Handicap ins Leben zu starten, das wir auch unser ganzes Leben mit uns herumtragen. Es gibt ja eine ganze Reihe typischer Männerkrankheiten und Männer-Schwächen: Die Rot-Grün-Blindheit, die Bluterkrankheit oder die vergleichbar harmlose Glatze. Fast die Hälfte aller Männer sind Schätzungen zu Folge davon betroffen. Woher bekommt Mann seine Glatze? [mehr] Das kurze Leben der Männer <b>Männer leben ungesünder als Frauen</b> In Deutschland sterben Männer im Schnitt über fünf Jahre früher als Frauen. Dabei spielen auch die Gene eine Rolle: Sie sorgen dafür, dass Männer etwa 1 Jahr vor den Frauen sterben. Aber wer oder was raubt den Männern die übrigen Lebensjahre? Die unterschiedliche Lebenserwartung ist auf vier Faktoren zurückzuführen.	45:00
K018	01/03/11/57MB/WDR Köln - WDR aktuell <b>Arnold Pier ehemaliger Chefarzt</b> wegen etlicher Fehlbehandlungen verurteilt. Eingeständnis gegen Strafminderung.	01:46
K019	01/03/11/111MB/ZDF - heute <b>Guttenberg</b> Rücktrittserklärung des Kriegsministers Bettina Schausten kommentiert	02:27
K020	02/03/11/2,6MB/Bayern radioWelt - <b>Olympische Spiele</b>	02:00

Tr	DB-011	Aufn Zeit
	Gewinnversprechen und die Wirklichkeit	
K023	<p><b>02/03/11/36MB/DLF</b> -Hintergrund - <b>Libyen</b>  ...und die Opposition gegen den Gadaffi-Clan (Peter Phillip)</p>	
K024	<p><b>02/03/11/17MB/DL</b> F-Informationen am Abend - <b>Libyen</b>  "Kampfberichterstattung". Bei den Angriffen der "Regimentruppen" soll es wieder zum Einsatz von Söldnern gekommen sein. Man wolle das Ausland um Militärhilfe gegen die Gaddafi-Truppen bitten. Und zur Situation an der Libysch-Tunesischen Grenze ...hat sich bei den Flüchtlingen umgehört.  AGITPROP ...JubelLibyer werden angekart.  Der Int. Strafgerichtshof hat offizielle Ermittlungen gegen den Gaddafi-Clan erhoben wegen des Verdachts auf Verbrechen gegen die Menschlichkeit.  US-Kriegsschiffe auf dem Weg nach Libyen, auch um "humane Hilfe zu leisten".  Die UN-Resolution enthalte kein Mandat für die Gewaltanwendung!</p>	
K025	<p><b>02/03/11/6MB/DL</b> F-Informationen am Abend - <b>Afghanistan</b>  9 Tote Kinder durch US Hubschrauber Raketeneinsatz.  Die ISAF übernimmt die volle Verantwortung für diese Tragödie.  Von den Afghanen wird gefordert, das Gen. Paetres (USA) vor dem Parlament erscheint und sich zu der steigenden Zahl ziv. Tote äußert!  Hunderte wütender Bürger demonstrieren gegen westl. Truppen und Karsai. Vor kurzem in Kunej 65 Tote Frauen+Kinder. ISAF behauptet ausschließlich Aufständische getötet wurden.  Im letzten Jahr 2400 getötete Zivilisten, mehr als je zuvor. <i>siehe auch TELEPOLIS: Afghanistan-I</i></p>	
K026	<p><b>02/03/11/1,9MB/DL</b> F-Informationen am Morgen - <b>Libyen</b>  AußMin. Westerwelle (FDP) begrüßt den Ausschluß Libyens aus dem Menschenrechtsrat der Vereinten Nationen! ...wer die Menschenrechte so schrecklich verletze dürfe keinen Platz im Gremium haben.  Kanada sperrt Vermögenswerte von Angehörigen des Regimes in Höhe von 1,7 Milliarden.</p>	
	K027 frei	
K028	<p><b>02/03/11/84,9MB/OE1</b> -Salzburger Nachtstudio <b>WikiLeaks</b>  mit Rainer Winter Uni Medien</p> <p>Die Affäre WikiLeaks und die Transparenz unserer Gesellschaft. Gestaltung: Michael Fiedler und Anna Masoner</p> <p>Eine Internetplattform hielt Ende des letzten Jahres die Welt in Atem. Mit der Veröffentlichung Hunderttausender Depeschen amerikanischer Diplomaten machte die internationale Whistleblowing-Plattform WikiLeaks Schlagzeilen. Wochenlang wurde über die teils banalen Charakterstudien europäischer Politiker, aber auch über brisante Informationen über Ölfirmen in Nigeria diskutiert. Handelte es sich bei den Veröffentlichungen um die Aufdeckung der Machenschaften von korrupten Staatsorganen oder um das schonungslose Breittreten vertraulicher Gespräche von Botschaftern? Gegründet hat das Netzwerk Julian Assange im Jahr 2006. Um ihn wurde Personenkult betrieben. Für die einen wurde der Australier zum Held und WikiLeaks zum Geheimdienst des Volkes, für die anderen wurde er zum Staatsfeind Nummer eins und WikiLeaks zur Gefahr für die nationale Sicherheit.</p> <p>Was bedeutet dies nun aus demokratiepolitischer Sicht? Verschafft WikiLeaks unserer Gesellschaft zu einer noch nie dagewesenen Offenheit oder braucht der zügellose Geheimdienst des Volkes Kontrolle? Wie verändern die Enthüllungen von WikiLeaks die Rolle von etablierten Medien? Wer kann/soll das Netz kontrollieren oder ist es gänzlich unkontrollierbar? Nicht zuletzt - wie ist die Affäre WikiLeaks historisch zu bewerten? Medien- und Politikwissenschaftler/innen, Historiker und Journalisten versuchen eine Einordnung.</p> <p>Geheimhaltung in Demokratischen Staaten  Buchhinweise: Rainer Winter Widerstand im Netz, Marcel Rosenbach und Holger Stark Staatsfeind Wikileaks, Wikileaks und die Folgen  ,papp-check</p>	55:00



Tr	DB-011	Aufn Zeit
<b>K029</b>	<p>02/03/1/3,8GB/rbb Berlin - Beckmann -1 <b>Libyen</b>  <i>(Beckmann tendenziell auch Kriegstrommler)</i> <b>Reante Eisel</b> über Telefon aus Tripolis,  "...Libyen ist ein junges Land, wie viele in Afrika!"  <b>Gabriele Riedle</b> GEO: "...die Libyer haben keine Erfahrung mit praktischer Politik oder mit Demokratie.  Die Entwicklung war eine andere als die der Nachbarländer!  <b>Beckmann:</b>"... die schizoide Persönlichkeit ...sorgen Atomprogramm und Finanzierung des int.  Terrorismus für eine neue Einschätzung. Anschlag auf laBelle und die Bombardierung Libyens durch  U.S. Luftwaffe. Lockerby Flugzeugabsturz - dann der Wandel zum Partner des Westens, dann Übergriffe  auf die Protestierende Bevölkerung .... dem Volk den Krieg zu erklären". <b>Monika Lücke</b> ai. <i>(die  Wachhündin mit dem Rede-grinsen eine zweifelhafte!)</i>" dann wieder <b>Beckmann:</b> "... Giftgasattake auf die  eigene Bevölkerung. <b>Ulrich Kienzle, Peter Scholl-Latur</b>  Wer hat da revoltiert und welche Rolle spielen die Stämme! <b>Gabriele Riedle:</b> schildert den Ablauf aus  ihrer Sicht: die geplante Reform des Sohnes und die wirtschaftl. Veränderung. Der Stamm der Walfalla  war schon immer gegen Gaddafi. Die Demo vom 17.Feb 2006 auf dem Grünen Platz (Muslimkarikatur).  Die soziale Not ist, im Gegensatz zu anderen Staaten Afrikas, nicht erkennbar!  Welche Rolle spielt das Öl? EU-Zahlt für Flüchtlingsschutz.  Ein interessanter Disput zwischen <b>Scholl-Latur</b> und der westl. Arroganz der "Wachhündin".  Zum Flugverbot, wie soll das gemacht werden? <i>(mitte März wurde einfach gebomt!)</i>  <i>(und wieder Beckmann: das die Libyer nicht verstehen, was politik ist...)</i>  <b>Gabriele Riedle: es gab Basisvolkskongresse.</b></p>	
<b>K030</b>	<p>03/03/11/177MB/Das Erste - Tagesthemen <b>Libyen</b>  Tom Koenigs (Bü90Grüne) zum Libyeneinsatz. NATO solle sich zurückhalten,  Kommentar von Rainald Becker, volle Kriegstrommel!</p>	
<b>K033</b>	<p><b>03/03/11/6,4MB/DKULTU</b> R-Ortszeit <b>Libyen</b>  <b>Kriegstrommeln</b></p>	
	K034 frei	
	K035 frei	
<b>K036</b>	<p>03/03/11/129MB/EinsPlus-Einfach genial <b>neues Werkzeug</b>  der Gewinderoller zum nachträglichen aufbringen von Gewinden und die "geteilte Mutter" die Twinnut</p>	<b>03:00</b>
<b>K037</b>	<p><b>03/03/11/6,2MB/NDR</b> Info-STANDPUNKTE - <b>2 US-Soldaten in Frankfurt erschossen.</b>  Ein ganz normaler wurde plötzlich zum "Radikalen". Haßprediger, ja warum nur?  wir müssen nur einmal- ihr immer Glück haben. AGITPROP</p>	
<b>K038</b>	<p>03/03/11/73MB/rbb Berlin-Abendschau <b>Berlin Schenkladen geräumt</b>  Scharnweberstr. ...sah erst aus, wie ein Kindergeburtstag.</p>	<b>01:50</b>
<b>K039</b>	<p><b>03/03/11/1,4MB/WDR 5</b> -Morgenecho <b>Mikrokredite</b>  in Verruf geraten! Kreditnehmer unter Druck geraten  <b>dazu auch aus:Quelle: Der Freitag</b>  <b>Mikrokredit in Misskredit</b>  Das Hilfsmodell von Friedensnobelpreisträger Muhammad Yunus gerät durch Wucherzinsen,  Vetternwirtschaft und Selbstmorde nicht nur in Bangladesch zusehends in Verruf  Ein Termin stand fest, die Karten waren verkauft: Anfang Februar sollte Muhammad Yunus in  Mönchengladbach auftreten. Doch der Nobelpreisträger, der als Erfinder des Mikrokredits gilt, musste  absagen – ein Verleumdungsprozess in Bangladesch verhinderte die Ausreise des 70-Jährigen. [...]  Umgerechnet etwa 2,4 Milliarden Euro sind derzeit in Bangladesch als Mikrokredite in Umlauf. Und die  Geldmenge wächst beharrlich, seit auch internationale Investoren das Geschäft (geschätztes Volumen  weltweit: 250 Milliarden Dollar) mit dem Kleinstkredit entdeckt haben. „Die Grameen Bank hat  bewiesen, dass die Armen ein großer Markt für das Geschäft mit den Mikrokrediten sind – ein wichtiges  Signal für das Finanzkapital in aller Welt“, erklärt der bereits erwähnte Anu Muhammad und benennt das  grundsätzliche Dilemma von Mikrokrediten, ob sie nun kommerzieller Natur sind oder auf Non-Profit-  Basis vergeben werden: „Man setzt voraus, dass alle Bedingungen – die Natur, die Familie, die</p>	<b>01:00</b>

Tr	DB-011	Aufn Zeit
	Gesundheit, das ganze Umfeld und natürlich der Markt immer konstant und vorteilhaft bleiben“. Ein völlig unrealistisches Szenario in einem Land wie Bangladesch, das regelmäßig von Überschwemmungen und Zyklonen heimgesucht wird. Quelle: <a href="#">Der Freitag</a>	
<b>K040</b>	03/03/11/932MB/ZDFinfokanal - <b>Ausland kompakt</b> - >Libyen, ein Verbund von Stammesgebieten, Berber, Arabische Berber, Tuareg, Tebu. in denen Gaddafi an einzelne auch Privilegien vergab. Driften die Stämme auseinander zerfällt auch der Staat. Die Öl und Gaswirtschaft. Isabelle Werenfels (Stiftung Wissenschaft und Politik) ...eines der repressivsten Regimen weltweit >Marokko Solarkraftwerke Desertek. Dazu Günther Oettinger: ...Energiepartnerschaft. Leitungslegung Arbeit und Schulen, auch für die Nomaden. Auch für die Herrscher der Wüste, die Nomaden würde ein neues Leben beginnen. > <b>dann Kriegstromeeln</b> > <b>Tunesien</b>	
<b>K043</b>	<b>04/03/11/5,8MB/DKULTUR</b> -Ortszeit <b>Informationswert der Nachrichten</b> Das politische Feuilleton von Reinhard Mohr demonstrative Alltagshektik verstärkte Floskelpolitik ...und damit zurück nach Hamburg. Von Analyse keine Spur! es wurden vor allem diffuse Bauchgefühle wieder gegeben.	<b>03:00</b>
<b>K044</b>	<b>04/03/11/7,8MB/DKULTUR</b> -Ortszeit - <b>Libyen</b> Kriegstromeeln	
<b>K045</b>	<b>04/03/52MB/11/dlf</b> -dossier <b>Die Entführungslegende</b> oder: Wie kam Eichmann nach Jerusalem? Von Gaby Weber Am 11. April 1961 begann in Jerusalem der Prozess gegen den Kriegsverbrecher Adolf Eichmann. Der israelische Geheimdienst Mossad hat ihn in Argentinien aufgespürt und entführt, so wird es seit Jahrzehnten berichtet. Der Eichmann-Prozess beherrschte dann monatelang die Schlagzeilen der Weltpresse. Endlich sollte der Cheforganisator der Deportationen in die Todeslager seine gerechte Strafe finden, sollte einer der Hauptverantwortlichen für den Massenmord an den europäischen Juden im jüdischen Staat gerichtet werden. Nach jahrelangen Recherchen entpuppt sich allerdings die bisher kolportierte Geschichte mehr und mehr als eine konstruierte Legende. CIA, BND und Nachrichtendienste der sozialistischen Staaten wussten spätestens seit Ende der 50er-Jahre, wo Eichmann war und was er und seine Nazi-Kameraden in Argentinien trieben. Die israelische Regierung führte zu dieser Zeit gerade mit dem bundesdeutschen Kanzler Konrad Adenauer Geheimverhandlungen über eine Unterstützung für das israelische Atomprogramm. Wurde Israels Justiz der Kriegsverbrecher Eichmann eher aufgefordert? Gab es zwischen dem israelischen Staatspräsidenten David Ben Gurion und der Bonner Führung Absprachen über Eichmanns Aussagen im Jerusalemer Verfahren, um Ex-Nazis in bundesdeutschen Diensten zu schützen? Die Autorin hat in jahrelangen Recherchen versucht, der Wahrheit über die Eichmann-Entführung und ihre politischen Hintergründe auf die Spur zu kommen. DLF 2011 Deutsch-Israelische Aktion "Geschäftsfreund" Atomwaffenprojekt. Adenauer, Globke und Ben Gurion Israel Hilfe. AKW-Demonstranten Carl Carstens und Strauß A-Waffenproduktion, Eichmann als Doppelagent (Israel-	<b>55:00</b>
	K046 frei	
	K047 frei	
<b>K048</b>	04/03/11/312MB/SWR FS - nano - <b>der Placeboeffekt</b> 80-90% der Praxisärzte setzen Placebos ein vorwiegend bei Kopfschmerzen, Übelkeit, Schlafstörungen. Karin Meissner Placebo Forscherin. Dazu die rechtlichen Bedingungen. Die Regeln sind klar. Paul Enk	<b>07:00</b>

Tr	DB-011	Aufn Zeit
	Psychologe Uni-Tübingen	
	K049 frei	
	K050 frei	
K053	<p>05/03/11/223MB/BR-alpha- <b>Auf den Spuren der Intuition</b>  Dazu Prof.Dr. Zeilinger ...aus mir ist was geworden, trotz Schule  Lehren sind ein Landweiliger Weg. Vorbilder ein kurzer, der schnell zum Ziel führt. (Senneca).  ...gute Einsichten!</p>	05:00
K054 K055	<p>05/03/11/29MB/D-kultur <b>Bienengifte</b>  Das weltweite Phänomen des das Bienensterben Colony Collapse Disorder  Von Johannes Wilms Regie: Giuseppe Maio  Mit: Matthias Matschke, Viktor Neumann, Cathleen Gawlich Ton: Andreas Meinetsberger  Produktion: DKultur 2010/49'13  Die halbe Welt ist betroffen vom Colony Collapse Disorder, dem Bienensterben: Im Frühjahr verlassen die erwachsenen Bienen den Stock, die Brut bleibt ohne Nahrung zurück und das Volk stirbt aus. Doch was sind die Ursachen?  Bienen sind in der Landwirtschaftsindustrie als Bestäuber unverzichtbar. Zu den Akteuren gehören die Milbenart Varroa, der Maiswurzelbohrer, der im Zuge des Jugoslawienkrieges aus den USA nach Europa kam und das Nervengift Clothianidin, mit dem dieser Käfer bekämpft wird.  Die Recherche führt in den badischen Rheingraben, wo es 2008 zum wohl größten Bienensterben der deutschen Geschichte kam.  Johannes Wilms, geboren 1965, lebt und arbeitet als Autor, Fotograf und Lehrer in Berlin.  Anschließend:  Johannes Wilms über jüngste Entwicklungen seit der Erstausstrahlung des Features im Mai 2010.  Dazu Telepolis: <a href="http://www.heise.de/tp/artikel/42/42077/1.html">http://www.heise.de/tp/artikel/42/42077/1.html</a>  <b>Neonicotinoide:</b> Forscher warnen vor großen Schäden der Entomofauna <a href="#">Thomas Pany</a> 24.06.2014</p>	49:13
K056	<p>05/03/11/1,1MB/DKULTUR-Nachrichten - <b>Steuerhinterziehung mit Emissionsrechten</b>  Staatsanwaltschaft Frankfurt/M ermittelt gegen mehr als 150 Beschuldigte meist Firmenchefs ges. Summe 850Mill. Auch die Deutsche Bank mit dabei.</p>	01:00
K057	<p>05/03/11/6,4 WDR 5 <b>Nachrichten</b>  &gt; <b>Libyen</b> 3 BRD-Kriegsschiffe vor Libyen eingetroffen, sie sollen Flüchtlinge in ihre Heimat bringen  ...untergebracht in den Kanonenrohren! Ca.200tausend Gastarbeiter haben Libyen verlassen.  Wieder schwere Kämpfe, dabei sollen 50 Menschen ums Leben gekommen sein.  <b>Gesicherte Informationen gibt es aber nicht!</b>  &gt;BRD <b>InnenMin. Friedrich</b> Sagte: der Islam gehöre nicht zu Deutschland!</p>	05:00
K058	<p>05/03/11/6,7MB/WDR 5-Morgenecho - <b>Guatemala Bauernproteste</b>  Campesinos Widerstand gegen Ölpalmen -und Zuckerrohranbau und die Ausweitung der Exporte</p>	
K059	<p>05/03/11/189MB/ZDFinfokanal <b>die Sonnenstürme</b>  2Mill-Grad Celsius an der Sonnen-Chorona. Die Sonnenwinde, Sonnensturm, drei Formen von Energie  Freisetzung: Lichtblitz und Energieen von Milliarden Elektronenvolt, extreme elektronische Pulse und die Folgen auf Elektronische Einrichtungen auf der Erde, Beispiele .  &gt;Werbetrailer zur Sendung "Login" die einzige Sendung in der ihr die Fragen stellt! ...haha!</p>	04:00
K060	<p>05/03/11/91MB/ZDFinfokanal-ZDF_umwelt - <b>Der Pangasius-Deal</b>  Heike Vesper ((WWF) Der WWF macht einen deal: im Einkaufsführer wird der Pangasius nicht mehr unter: lieber nicht geführt, dafür verspricht Vietnam seine Produktion Ökologischer zu gestalten. Der ASC-Standard. " ...eine Art Etikettenschwindel!</p>	02:00



Tr	DB-011	Aufn Zeit
K063	06/03/11/15MB/3sat-Tagesschau - der Zweck ist geheim! <b>USA testet Mini-Raumschiff</b>	00:30
K064	<p>06/03/11/1,4GB/3sat - <b>Wenn Kühe Jacken tragen</b></p> <p><b>Werbung ohne Grenzen</b> Mit immer raffinierteren Mitteln schleicht sich die Werbung in unser Unterbewusstsein ein. Die Dokumentation zeigt die Methoden, mit denen wir täglich umgarnt werden. In "Wenn Kühe Jacken tragen ..." geben Werbegurus aus Österreich und aus der ganzen Welt ein paar ihrer Tricks preis, wie sie ihre Botschaften am wirksamsten platzieren.</p> <p>Eine immer wichtigere Rolle spielt dabei die sogenannte "Ambient Media", die Werbung im öffentlichen Raum. Eine witzige Aktion im echten Leben erwischt die Menschen tiefer als Annoncen in den klassischen Medien. Allen Werbeprofis ist dabei bewusst, dass die Grenze zur Kundenbelästigung immer nahe ist. Werbeprofis Mariusz Jan Demner: "Die Werbung ist meistens ein ungebeter Gast, aber sie sollte sich wenigstens wie ein Gast benehmen."</p> <p><b>Methoden der Werbebranche unter Rechtfertigungsdruck</b> Werbegurus rund um den Globus stehen in der Dokumentation Rede und Antwort zu einer Branche, die mit ihren Methoden ständig unter Rechtfertigungsdruck steht. Längst haben daher heute subtile psychologische Mittel ins Werbegeschäft Einzug gehalten. Mit raffinierten Tricks haben die Agenturen herausgefunden, wann ein Mensch für eine Botschaft am empfänglichsten ist, und wie er sie möglichst auch befolgt. Werbung hat längst die Grenzen der klassischen Medien verlassen und den ganzen öffentlichen Raum erobert. Ob mit Plakaten oder originellen Aktionen, Werbung hat uns fest im Griff sobald wir unser Haus verlassen. Diese sogenannte "Ambient Media" wird angesichts des rasanten Wandels der Medienbranche immer wichtiger. Werbung soll uns dann erwischen, wenn wir am wenigsten damit rechnen.</p> <p><b>Dauerbeeinflussung provoziert auch Widerstand</b> Diese Dauerbeeinflussung provoziert auch Widerstand. Der Bürgermeister von Sao Paolo ging sogar so weit, sämtliche Werbung aus dem Stadtbild zu vertreiben, aber sein Modell setzte sich nicht durch. Im Gegenteil: Plakate und Neonreklamen machen den Glanz jeder Metropole mit aus. Eine österreichische Agentur entwarf eine Kampagne für eine soziale Initiative: Laiendarsteller spielen Bedürftige, die in einer Auslage sitzen. Sie werden je nachdem, wie viele Spenden von den umstehenden Passanten gegeben werden, mit Essen und Trinken versorgt. Das Ziel dieser Kampagne und auch grundsätzlich das Anliegen von "Ambient Media" ist, dass Kunden durch die Werbung nicht belästigt werden, sondern sich mit dem Inhalt einer Kampagne positiv identifizieren.</p> <p>Schon mal versucht, der Werbung zu entkommen? Weggezappt, wenn Werbung im Fernsehen läuft, das Radio abgedreht, Magazinseiten überblättert oder gar mit geschlossenen Augen durch die Stadt gegangen? Werbung findet uns immer und überall, denn oft ist sie uns einen Schritt voraus. An ständig neuen Orten und in den ungewöhnlichsten Formen begegnen wir heute "Ambient Media". Werbung, die bewusst die bisherigen Grenzen überschreitet, an Tabus kratzt und sie bricht. Man kann also versuchen, sich dagegen zu wehren oder man lässt sich einfach davon unterhalten.</p> <p>Grenzenlose Vielfalt an Werbemöglichkeiten "Ambient Media" ist also ein Sammelbegriff für eine nahezu grenzenlose Vielfalt an Werbemöglichkeiten - von der Fußbodenbemalung, über Kühe, die im Logodesign durch die Stadt spazieren, bis hin zur Akrobatikeinlage auf der Straße. Im Mediaplan des Kunden macht sich der Budget-Posten "Ambient Media" auf jeden Fall besser als die Bezeichnung "Klobrillen-Werbung".</p> <p>In Zeiten zunehmender Marktfragmentierung wurde damit begonnen, Zielgruppen nicht nur demografisch, sondern auch psychografisch zu definieren. Man hat also nicht nur versucht herauszufinden, wie alt ist diese Person, welches Einkommen hat sie, welcher sozialen Schicht gehört sie an, sondern auch, was interessiert diese Person? Was sind ihre Hobbys? Und daraus ergibt sich die Frage: An welchen ungewöhnlichen Orten kann man die Menschen mit Werbung noch überraschen?</p> <p>Die nahezu unendlichen Werbemöglichkeiten im Bereich "Ambient Media" sind auf der einen Seite eine Herausforderung für die Kreativen, auf der anderen Seite stößt die explosionsartige Verbreitung von Werbung auch wieder an eine Grenze, nämlich an die der Aufnahmefähigkeit der Konsumenten. Daher entwickeln Werber heute zunehmend "Erlebniswelten" für die Marken. Vor 10 Jahren entwickelten Werbeagenturen Logos, Anzeigen, Plakate, Hörfunk- und TV-Spots. Heute gibt es den Beruf des "Ambient Media Planers".</p> <p>Beruf: Ambient Media Planer</p> <p>Tom arbeitet in einer Ambient Media-Agentur. Er entwickelt nicht nur neue Werbe-Ideen, sondern</p>	30:00

Tr	DB-011	Aufn Zeit
	<p>bringt sie auch auf die Straße. Inspiration holt er sich direkt aus der Szene und aus Gesprächen mit interessanten Menschen, Künstlern und Querdenkern. Auch von seinen Reisen bringt Tom immer wieder neue Eindrücke und Ideen für zukünftige Kampagnen mit. Keine leichte Aufgabe für die Kreativen, relevante Werbung im öffentlichen Raum zu machen ohne die Menschen zu sehr zu provozieren.</p> <p>Auch wenn nicht gegen Gesetze verstoßen wird, entsteht in Großstadtmetropolen zunehmend der Eindruck, dass die Gesamtheit der Werbebotschaften im öffentlichen Raum einfach zu viel des Guten ist. Und was geschieht dann? Die stärksten Ideen hat Tom fast immer in Zusammenarbeit mit seinem Team. In einer entspannten Atmosphäre kann er seine Vorstellung von Werbung, die bei den Menschen nachhaltig Eindruck hinterlassen soll, am besten verwirklichen. Tja, gar nicht so einfach, die Menschen immer wieder aufs Neue zu begeistern. Aber genau das steht auf Toms Job Diskription ganz oben.</p> <p><b>An Anfang steht das Briefing</b></p> <p>Auch bei Tom steht am Anfang einer Idee das Briefing. Dieses gibt die Eckpfeiler der zu erfindenden Kampagne vor. Im aktuellen Fall ist es ein Kunde aus dem Charity-Bereich. Sozial engagierte Projekte haben meist kein großes Budget, bieten der Agentur aber die Freiheit, außergewöhnliche Ideen umzusetzen. Der Trend, dass Konzerne zunehmend für Umwelt und Sozialthemen Verantwortung übernehmen, eröffnet der Werbebranche ein zusätzliches Betätigungsfeld. Stichwort: "Corporate Social Responsibility". Ein weiteres Beispiel für eine sozial engagierte Idee ist die "Tap Water Kampagne". 5000 Kinder sterben täglich an verseuchtem Wasser. Unicef hat deshalb die "world water week" ins Leben gerufen. Ein Zusammenschluss von Restaurants bittet die Kunden einen Dollar extra Trinkgeld zu geben. Damit kann einem Kind 40 Tage lang frisches Wasser garantiert werden.</p> <p><b>Wie und wo findet man die Zielgruppe?</b></p> <p>Wo findet Tom seine Zielgruppe? Wer entscheidet letztlich, ob eine Kampagne gut angekommen ist? Und wie misst man die Reaktion des Publikums? Ziel der Ideenfindung ist es, eine Kampagne zu entwickeln, die möglichst große Aufmerksamkeit erregt. Für Tom ist es wichtig, aus vielen medialen Blickwinkeln an eine Idee heranzugehen. Warum also nicht darüber nachdenken, ob nicht die Konsumenten selbst die Kampagne gestalten könnten? Stichwort: "Consumer Generated Content".</p> <p>Ja, die stärksten Trends und Strömungen kommen eben von der Straße, werden in Hinterhöfen, in Studentenheimen oder Garagenclubs geboren. Und damit wird oft sogar mehr "Impact" erzeugt, als mit so mancher preisgekrönter Werbeidee. Trotzdem ist es den Kreativen sehr wichtig, die Fachjurs auf den großen Werbefestivals zu beeindrucken. Deshalb entwickeln sie sogar eigens Kampagnen NUR für den Wettbewerb. Solche Kampagnen nennt man Ghost oder Scam.</p> <p>Die Idee ist eine Grat-Wanderung zwischen Werbung und Aktionismus, eine Interaktion zwischen Kunst, Medien, Öffentlichkeit und Werbung.</p>	
<b>K065</b>	<p>06/03/11/226MB/arte-ARTE Reportage - <b>USA- Uranabbau</b> USA,Colorado Widerstand gegen Cotter Uranerz Abbau und Verarbeitung wegen Grundwasser und Luftverseuchung geschlossen Yellowcake .Cotter + Energiefuels wollen das Urangeschäft wieder eröffnen. Tagabbau.</p>	<b>05:00</b>
	K066 frei	
	K067 frei	
<b>K068</b>	<p>06/03/11/132MB/B 2-ZFG <b>Zwischen Leben und Sterben</b> <b>ZFG</b> <b>In der Zonen des Untoten von Markus Metz &amp; Georg Seeßlen</b> Wann beginnt ein Leben in Zeiten von künstlicher Befruchtung, Präimplantationsdiagnostik und Stammzellenforschung mit Hilfe überzähliger Embryonen? Wann ist ein Leben zu Ende in Zeiten der Apparatedmedizin? Wird, was "Mensch" nicht mehr richtig sein kann, zu einem "Ding", zu einem Teil der Maschine, an die es angeschlossen werden muss, weil dieses so oder so lebende System sich allein nicht erhalten kann? Wie die "unnatürliche" Verlängerung des Sterbens erweitert auch ein unnatürlich "getunt" Leben die Zone des Untoten. Das fängt an mit dem kleinen "Corriger la fortune" der Kosmetik, im Fitnessstudio, mit Brustvergrößerung und Botox für den Hausgebrauch. Das geht weiter mit der mehr oder weniger lustvollen Scarification des Körpers durch Piercing und Tattoo, bis hin zum Doping von Körper und Geist, zur Verschmelzung von Körper und Technik: die Prothese, die "mitdenkt" und besser läuft als das menschliche Bein. Und es geht um jene sozialen Untoten, die existieren, ohne von der Gesellschaft einen Platz dafür zugeordnet zu bekommen (die "überflüssigen Menschen") oder die ihren Platz durch eigene Schuld verloren haben (Junkies, Fernsehsüchtige, Workaholics und andere, die das</p>	<b>55:00</b>

Tr	DB-011	Aufn Zeit
	<p>Klassenziel des "reichen und erfüllten Lebens" so gründlich verfehlt haben).</p> <p>Markus Metz und Georg Seeßlen betreiben Feldforschung in der Zone des Untoten, die sich in unserer Gesellschaft immer weiter ausbreitet. Und immer denkt man dabei auch ein wenig an sich selbst: Bin ich/ist Ich schon kontaminiert vom Untod?</p> <p>Mehr zu den Untoten gibt es vom 12. bis 14. Mai in Hamburg auf dem Kongress: Die Untoten: Life Sciences &amp; Pulp Fiction</p>	
<b>K069</b>	<p>06/03/11/161MB/MDR Sachsen <b>E10</b></p> <p>Hersteller bleiben drauf sitzen. Röttgen verteidigt E10 mit dem Argument der Befreiung vom Öl! Prof. Ferdinand Dudenhöfer (Uni-Duisburg Essen): in BRD fehlt der Politik die Strategie in umweltfreundliche Antriebe und Kraftstoffe zu gehen. Ein Konzeptionsloses in die Zukunft hampeln!</p>	<b>03:00</b>
<b>K070</b>	<p><b>06/03/11/12MB/NDR Info</b> - MITTAGSECHO <b>Libyen</b></p> <p>... die Entwicklung ist unklar! keine klaren Informationen AGITPROP Flüchtlinge aus Bangladesch ein Einträgliches Geschäft.</p>	<b>05:00</b>
<b>K071</b>	<p><b>06/03/11/3,8MB/NDR Info</b>-MITTAGSECHO - <b>USA testet Mini-Raumschiff</b></p> <p>X37B unbemannte Testraumfähre 9meter lang. Neue Spionagetechnik für Aufklärungssatelliten?</p>	<b>02:00</b>
<b>K073</b>	<p>06/03/11/1GB/Phoenix-Tacheles <b>Bedrohung durch Islamischen Terror?</b></p> <p>Aiman Mazyek Vors. Zentralrat der Muslime, Uwe Schünemann CDU, Avi Primor (israel. Botschafter), Friedrich Weber Ev.Landesbischof, Emilia Körber FSJ mit Aktion Sühnezeichen in Israel, Moderator: distanzieren sich die Islamverbände genug vom Islamischen Terrorismus. Alle unter Generalverdacht? Ausschnitte vom Rapper "Massiv" <b>naja!</b></p>	<b>30:00</b>
<b>K074</b>	<p>06/03/11/432MB/Phoenix-Vor Ort <b>Libyen AGITPROP</b></p> <p>"...es ist ein Kampf David gegen Gohliat ...nicht einmal zum Beten nimmt der Revolutionär seine Boden-Luftrakete von der Schulter, so groß ist die Angst vor Gaddafis Luftwaffe!" Immer wieder die alte Königsfahne im Kamerablick. <i>Alain Juppe (France) fordert Flugverbot.</i> <i>BRD-Militär als "Humane Helfer mit Kriegsschiffen und Transall zum Aufnehmen von Gastarbeitern in Libyen.</i></p>	<b>01:35</b>
<b>K075</b>	<p>06/03/11/1,6GB/Phoenix- <b>Vor Ort -</b></p> <p>&gt;Libyen AGITPROP mit alter Königsfahne &gt;Jemen &gt;West Jordanland Gazah &gt;Bahrein &gt;Algerien</p>	<b>45:00</b>
	K076 frei	
<b>K077</b>	<p>06/03/11/171MB/ZDF-blickpunkt <b>Chaos in Libyen, was muss Deutschland tun?</b></p> <p>Stephan Hebel (FF Rundschau), Andreas Ross (FAZ)</p>	<b>04;00</b>
<b>K078</b>	<p>06/03/11/162MB/ZDF- blickpunkt <b>Libyen</b></p> <p>Die Rhetorik und der Truppenaufmarsch kommen einem bekannt vor! <b>Obama:</b> Gaddafi hat das Recht zu regieren verloren, er muss weg! <b>Mike Millen</b> US-Generalstabschef: wir haben noch gar nicht bestätigen können, das Flugzeuge auf die Bevölkerung schießen! Charls Kupchan (Polit.Wiss.) ...der Präsident steht einem Land vor, das Demokratie lebt, atmet und exportiert!</p>	<b>03:00</b>
<b>K079</b>	<p>06/03/11/106MB/ZDF-blickpunkt - <b>Libyen</b></p> <p>das DRK Deutsche Rote Kreuz in Libyen Rudolf Seiters DRK-Präs.: <i>der harmlosere Grusel-Politiker!</i></p>	<b>02:00</b>

Tr	DB-011	Aufn Zeit
<b>K080</b>	06/03/11/108MB/ZDF-heute-journal <b>Zweifel am E10 Brennstoff</b>	<b>02:00</b>
<b>K083</b>	06/03/11/1_2GB/zdf_neo - <b>Die Beute des Jägers</b> <b>Tierfilm</b> <b>Sinn oder sinnlos</b> Fressen ja, aber bloß nicht gefressen werden. Neun von zehn Raubtierjagden schlagen durchschnittlich fehl, weil die Beute einfach zu clever ist. In ihrer Todesangst gelingt es den Gejagten oft mit erstaunlichen Manövern und Taktiken die Jäger auszutricksen. In der zweiten Episode der Dokumentarserie "Die Beute des Jägers" geht es um die Supersinne der Tiere.	<b>40:00</b>
<b>K084</b>	07/03/11/39MB/3sat-Tagesschau - <b>Libyen</b> GB+Frankreich arbeiten an einer UN-Resolution, die ein Flugverbot fordert. USA prüfen militärische Optionen Russland sprach sich dagegen aus. Wie ein militärisches Eingreifen in Libyen gesehen wird ARD- Korrespondent Stefan Buchen; die meisten Aufständischen sind gegen ein militärisches Eingreifen gegen das Libysche Machtzentrum. Die Ablehnung folgt aus den Erfahrungen im Irak+Afghanistan, wo die USA und der Westen ihre Glaubwürdigkeit eingebüßt haben! Die einzige Hilfe zu der zugestimmt würde wäre eine Flugverbotszone	<b>01:00</b>
<b>K085</b>	07/03/11/142MB/3sat - <b>Tagesschau - E10</b> ein Verkaufsstopp käme nicht in Frage. Kritik: Schläuche, Dichtungen, Alu-Bauteile könnten beschädigt werden, höherer Motorverschleiß häufigerer Ölwechsel erforderlich. Auch die Klimanützlichkei steht infrage, weil Abholzung großer Waldgebiete zum Anbau, große Monokulturen. Auch die CO2-Bilanz ist nicht besser als herkömmlicher Sprit.	<b>03:00</b>
<b>K086</b>	07/03/11/13MB/3sat - <b>Tagesschau - Ermittlungen gegen Guttenberg</b> es liegen mehr als 100Strafanzeigen vor.	<b>00:50</b>
<b>K087</b>	<b>07/03/11/4,8MB/DI</b> F-Wirtschaft am Mittag - <b>E10</b> Schlechte Ökobilanz und in direkter Konkurrenz zur Lebensmittelherstellung in Österreich abwarten bis zur EU-Norm!	<b>02:50</b>
<b>K088</b>	<b>08/03/11 /3,2MB/BR 2</b> -radioWelt - <b>E10</b> Winfried Herrman (B90/Grüne: "...nicht aus Ökologischen sondern aus politischen Gründen eingeführt, weil man die BRD-Autoindustrie vor zu hohen CO2-Grenzwerten schützen wollte, im Gegenzug die Beimischung produzieren.	
<b>K089</b>	<b>08/03/11/2,9MB/NDR Info</b> <b>E10 - Libyen</b> >Zweifelhaft! Benzingipfel Brüderle, Röttgen, Bayern-Frau Eigner und Ramsauer. >NATO hat beschlossen die ereignisse rund um Libyen zu überwachen AWACs-Überwachung auf 24Std ausdehnen.	<b>01:00</b>
<b>K090</b>	<b>08/03/11/1,5MB/NDR Info</b> <b>Krankenkassen lassen Zusatzbeiträge eintreiben!</b> Krankenkassen haben die Daten der "säumigen" Kunden an die Hauptzollämter weitergegeben, die sollen die Zahlungen eintreiben notfalls durch Gehaltspfändungen!	<b>00:37</b>
<b>K091</b>	<b>08/03/11/47,8MB/hr2</b> -derTag <b>Pack das Brötchen in den Tank!</b> <b>Das E10-Desaster</b> <b>Beschreibung:</b> Nein, das ist nicht nur das Versagen von Mineralöl- und Autoindustrie und letztlich der Bundesregierung und der Europäischen Union. Das ist nicht nur ein Kommunikationsproblem. E10 ? der angebliche Biosprit im Benzin ist ein Desaster auf ganzer Linie. Unterm grünen Mäntelchen nämlich verbirgt sich ein neues Subventionsprogramm für die Agrarindustrie. Und auch die Ölkonzerne machen Reibach mit der Einführung des neuen Sprits. Gewinner dabei sind angeblich Umwelt und Klima. Die sollen entlastet werden. So wie mit den Biogasanlagen, die ebenfalls mit ?Nachwachsenden Rohstoffen? gefüttert werden. Stimmt das wenigstens? Wir gehen auch dieser Frage nach?	<b>52:14</b>

Tr	DB-011	Aufn Zeit
<b>K092</b>	<p>09/03/11 /653MB/BR-alpha - <b>GMBH - Gesellschaft mit beschränkter Haftung</b>  Ein Leben zu führen verlangt viele Entscheidungen. Beruf, Familie, Freizeit, Freundschaften - täglich müssen grundlegende oder auch nur belanglose Dinge entschieden werden. Aber wie tun wir das? Woher wissen wir, was wir wissen? Und woher bekommen wir die Kriterien für unsere Entscheidungen? Ist nicht bereits vieles vorentschieden oder geschieht geradezu von selbst? All das sind Fragen, die in der neuen Sendereihe "Gesellschaft mit beschränkter Haftung" behandelt werden und oft zu verblüffenden Erkenntnissen führen.</p> <p>Armin Nassehi, Professor für Soziologie an der Ludwig-Maximilians-Universität München, wirft in 13 Folgen einen Blick auf unsere Gesellschaft - nicht mit soziologischen Fachbegriffen und komplizierten Ableitungen, sondern immer nah an dem, was Mitglieder moderner Gesellschaften täglich erleben. Aus dieser Perspektive blickt man auf eine Gesellschaft, die sich nicht einfach verändern lässt und in der es kein Zentrum gibt, an das man Forderungen stellen könnte: Es handelt sich um eine "Gesellschaft mit beschränkter Haftung".</p>	
<b>K093</b>	<p>08/03/11/1,1GB/ZDFinfokanal-37Grad <b>Ist mein Kind noch normal</b>  Familien im Therapiestress Film von Katrin Wegner  Laut Statistik wächst an den Schulen eine Generation von Kranken und Verhaltensauffälligen heran. Fast die Hälfte aller Schulkinder hat schon einmal heiltherapeutische Hilfe bekommen, 18 Prozent der Jungen und 12 Prozent der Mädchen gelten als verhaltensauffällig, bei mehr als 10 Prozent eines Jahrgangs wird "ADHS" diagnostiziert. Sind unsere Kinder wirklich krank? Oder gilt nur das genormte Kind als gesund? Der Film von Katrin Wegner porträtiert drei Familien im Therapiestress. Ihre Kinder fallen auf, weil sie nicht der Norm entsprechen. Es beginnt eine Odyssee von Arztbesuchen und Therapien. Die Dokumentation stellt die Frage, welchen Preis die Kinder für den vermeintlichen Erfolg zahlen und was es für die Eltern bedeutet, die Entwicklung ihrer Kinder in die Hände von Fachleuten zu geben.</p> <p>Der 14-jährige William führt gern Selbstgespräche. "Ich kann dann alles besser verarbeiten", sagt er. Aber seine Umwelt stört sich daran – schon seit dem Kindergarten. Es folgten unzählige Arztbesuche, Diagnosen, Therapien. Seine Eltern kritisieren: "Früher war es Aufgabe der Lehrer, Kindern bei Schwächen zu helfen. Heute müssen wir die Förderung bei Therapeuten suchen und selbst bezahlen, damit unsere Kinder mithalten können."</p> <p>Als der heute achtjährige Luca eingeschult wurde, hatte er Schwierigkeiten, sich zu integrieren. Er störte den Unterricht. Eine Psychologin hielt ihn für hyperaktiv und forderte die Mutter auf, dem Kind "Ritalin" verschreiben zu lassen, doch sie weigerte sich. Luca wechselte an eine kleine Grundschule. Der Schulakte zufolge erwartete man dort ein kleines Monster, doch es kam ein normaler Siebenjähriger ohne Verhaltensauffälligkeiten. Als die Schule wegen Sparmaßnahmen geschlossen wurde, kam Luca in eine dritte Grundschule. Hier verweigerte er sich schließlich komplett. Die Lehrer verfügten einen Wechsel in die Sonderschule.</p> <p>Auch der zwölfjährige Seraphim hat viele Therapien hinter sich: Im Kindergarten fiel er auf, weil er lieber für sich alleine spielte, in der Grundschule erklärte man sein verträumtes Wesen für krank. Die Eltern hielten ihr Kind eigentlich für normal, rannten aber von einem Psychologen zum nächsten. Jeder diagnostizierte etwas anderes. Seraphim begann, an sich zu zweifeln. "Was stimmt mit mir nicht? Warum bin ich krank?" Seine Schulleistungen wurden schlecht. Erst seit er eine Privatschule besucht, fühlt er sich endlich anerkannt und respektiert.</p>	<b>25:00</b>
	K094 frei	
	K095 frei	
	K096 frei	
<b>K097</b>	<p>08/03/11/14MB/WDR 5-Morgenecho <b>Hans-Peter Friedrich</b>  (BRD-InnenMin.) setzt neue Duftmarke: der Islam gehöre Historisch nicht zu Deutschland!  <i>(ich würde als Islamist den Deutsche die "Null" wegnehmen, weil die auch nicht zu Deutschland gehört!)</i></p>	<b>08:00</b>
<b>K098</b>	<p>08/03/11/1,2GB/zdf-neo-Die Beute des Jägers - <b>Lauf um dein Leben</b> <b>Tierfilm</b>  die Thomson Gazelle und der Gepard  <i>wie immer ein bisschen reißerisch aber gute Zeitlupe</i></p>	<b>25:00</b>



Tr	DB-011	Aufn Zeit
K099	<p>09/03/11/372MB/BR-alpha-TELEKOLLEG Sozialkunde <b>Parteienstaat</b>  und "Pflege der Kulturlandschaft  ...selbst strengere Gesetze zur Parteienfinanzierung haben im Grunde nichts geändert!  Einfluß und Abhängigkeit: Jutta Limbach (ehem. Präs. des Bundesverf.Gerichts) zur Parteienfinanzierung.  Nicht nur vom Staat finanziert, sondern auch die genügende "Bodenhaftung in der Bevölkerung haben soll,  also auch von Teilen der Bevölkerung finanziert werden soll.  &gt; der Bundesrat wieder schaut der Bürger nur durch die Scheibe. Es wird hinter verschlossenen Türen  verhandelt! ...und Stoiber (CSU) erzählt wie es sein soll, aber nicht wie es ist!  &gt;Die Bund-Länder Schaukel: Läst du mein Gesetz nicht durch, blockiere ich Deins!  und der Vermittlungsausschuß.  &gt;der Souverän &gt;das Volk fragen: <b>die Limbach</b>: "die pläbiszitären Elemente sollen nicht das Parlament  erstzen, sondern das Parlament veranlassen sich mit Themen zu beschäftigen, ... <b>quasie als Anregung</b> !  <i>die Limbach sagt noch ihr Verständnis von Verantwortung tragen, d.h. als schlimmstes nicht mehr  gewählt werden!</i> &gt;auf den Zug aufspringen: auch wenn alle von Vereinfachung reden, es werden mehr  Gesetze erlassen als je zuvor!  papp-check</p>	
	K100 frei	
K101	<p>09/03/11/57MB/Das Erste - Nachtmagazin <b>weg mit dem Verbrennungsmotor</b>  Michael Müller: fordert eine ganz andere Art der Mobilität der Verbrennungsmotor mit seinen 20%  Wirkungsgrad ist antiquiert!</p>	01:00
K102	<p>09/03/11/114MB/Das Erste-ZDF-Morgenmagazin - <b>TV-Fragt Bildzeitung</b>  &gt;Rolf Kleine (Bild) Gesamtbilanz des Biosprit ist negativ!  &gt;USA-Guantanamo wohin mit den Gefangenen?u.a. deshalb keine Schließung.</p>	02:00
K103	<p><b>09/03/11/57,8MB/DKULTUR</b>-Zeitreisen <b>Backenbart und Bikinizone</b>  <b>Eine kleine Kulturgeschichte der Körperrasur</b> Von Markus Metz und Georg Seeßlen  Unsere ästhetischen Vorstellungen von Behaarung haben sich im Laufe der Zeit verändert. Neben  technischen, hygienischen und modischen Aspekten spielen auch stets fragile Konstruktionen von  Männlichkeit und Weiblichkeit eine Rolle. Am 18.3.1931 bringt Remington in den USA den ersten  Elektrorasierer auf den Markt. Der Rasierapparat befreite den modernen Mann nun automatisiert von  lästigem Bartwuchs, andere behaarte Regionen des Körpers blieben jedoch lange Zeit unbehelligt.  Heute, in Zeiten kollektiver Entblößungen auf Pornoportalen und im Reality-TV, ist das Körperhaar  nahezu aus dem öffentlichen Bild verschwunden. Stattdessen wird ein optimierter, konsumierbarer Körper  präsentiert, dessen glatte Oberfläche eher an ein Designobjekt erinnert.</p>	55:00
K104	<p>09/03/11/769MB/Eurosport Deutschland <b>Heidi Klum</b>  Dauerwerbesendung für Kosmetikartikel von und mit Heidi Klum</p>	15:00
K105	<p>09/03/11/298MB/MDR Sachsen-nano spezial - <b>Jung, verführerisch</b>  verspielt und sexy, aber doch unschuldig. Das sind heute wieder die Bilder von Mädchen und Frauen.  Früh beginnt dieser Einfluss und der ist nicht harmlos!  Natascha Wolter Buch: "Living Dolls". Dazu auch Paula-Irene Villa (Soziologin Uni-München) ...die  Vorbilder der Modeshow ...und in allen Bereichen "Erfolgreich" zu sein.  Junge Frauen gefangen in alten Rollenbildern!</p>	05:00
K106	<p><b>09/03/11/4MB/NDR Info</b>-ECHO DES TAGES - <b>E10 Pflanzenbrennstoff</b>  (Biosprit) ...und ich habe mich gewundert, warum UmweltMin. Röttgen sich nicht einmal im  Aktenbestand des Umweltministeriums umgeschaut hat. Alle kritischen Argumente sind genannt worden!</p>	02:00
	K107 frei	
	K108 frei	
K109	<p><b>09/03/11/7,8MB/WDR 5</b>-Morgenecho - <b>Libyen</b>  Die Entscheidung des Sicherheitsrats über ein Flugverbot zur Rettung der Menschenrechte.</p>	03:50

Tr	DB-011	Aufn Zeit
	<p>Wenn das "Mode" macht! Wenn in den Bürgerkrieg militärisch eingegriffen wird. Prof. Michel Broska (Uni-Hmbg). <b>...gute Stellungnahme!</b></p>	
<b>K110</b>	<p style="text-align: center;"><b>Frontal 21 -</b></p> <p>09/03/11/1,9GB/ZDFinfokanal - Das Versagen der Politik Von J. Bartz, H. Klar und Ch. Rohde</p> <p>Die Angst um ihr Auto sitzt tief. Da wollen sich die Deutschen nicht auf Experimente einlassen und etwa dieses E10 in den Tank füllen. Doch mit bloßer Verweigerungshaltung gegen den neuen Kraftstoff will die Regierung die Autofahrer nicht davon kommen lassen. Jetzt sollen Skeptiker direkt an den Tankstellen aufgeklärt werden. [Video starten]</p> <p>Auch der ExVerkehrmin. Wissmann CDU kräftig dabei!! <b>Der neue Biokraftstoff E10</b> Die wichtigsten Fragen und Antworten Mit Beginn des Jahres wurde an deutschen Tankstellen die neue Benzinsorte E10 eingeführt. Sie soll die Ölreserven schonen und zum Klimaschutz beitragen. Doch nicht jedes Auto verträgt den Kraftstoff. Viele Autofahrer sind verwirrt. Sie wissen nicht, ob sie E10 tanken dürfen. Für Frontal21 hat der ADAC die wichtigsten Fragen zum neuen Biosprit beantwortet.</p> <p><b>Was ist E10?</b> E10 bedeutet nichts anderes als bis zu zehn Prozent Bioethanol-Anteil im Super-Benzin. Bisher wurde Super mit bis zu fünf Prozent Bioethanolanteil verkauft. Braucht das Auto E10? Nein. Kein Auto braucht E10. Allerdings können rund 90 Prozent aller Benziner E10 problemlos tanken. Übrigens: Fahrzeuge, die E10-tauglich sind, können abwechselnd oder auch als Mischung von E10 mit E5-Kraftstoff betankt werden.</p> <p><b>Warum gibt es das überhaupt?</b> Die Bundesregierung hat eine EU-Verordnung in Länderrecht umgesetzt. Durch die Einführung von E10 sollen die Ölreserven geschont und CO2 eingespart werden.</p> <p><b>Wo erfahre ich, ob mein Auto E10 verträgt oder nicht?</b> Die "DAT" (Deutsche Automobil Treuhand GmbH) hat im Auftrag der Fahrzeughersteller/-importeure die Broschüre "E10-Verträglichkeit von Kraftfahrzeugen" erstellt. Diese gibt Auskunft, welche Modelle E10-verträglich sind. Die Angaben sind markenspezifisch auch unter <a href="http://www.adac.de/e10">www.adac.de/e10</a> (Externer Link - Öffnet in neuem Fenster) abrufbar. Sollten im Einzelfall Zweifel an der E10-Tauglichkeit bestehen oder sollte das Erstzulassungsdatum des Fahrzeugs nahe an den Grenzen des angegebenen Produktionszeitraums/Baujahrs liegen, wird eine Beratung hinsichtlich der E10-Verträglichkeit beim Vertragshändler oder über Hersteller-Hotlines empfohlen.</p> <p><b>Was tun nach Fehlbetankung von nicht E10-tauglichen Fahrzeugen mit E10?</b> Bereits eine einzige irrtümliche Tankfüllung mit E10 kann bei nicht dafür freigegebenen Fahrzeugen zu ernstesten, nachhaltigen Schäden führen. Wichtig ist, dass das Fahrzeug auf jeden Fall nicht gestartet wird, damit der Kraftstoff nicht in das gesamte System kommt. Bleibt der Motor aus, muss üblicherweise nur der Tank leer gepumpt werden und geeigneter Kraftstoff aufgefüllt werden. Genaue und verbindliche Informationen hierzu können jedoch nur Fahrzeughersteller geben. Wir empfehlen daher, sich umgehend an eine Vertragswerkstatt oder den Kundendienst des Fahrzeugherstellers zu wenden.</p> <p><b>Ist E10 teurer oder billiger als das Super-Benzin? Und warum?</b> E10 wird günstiger angeboten als Super E5. Der Grund: Politisches Ziel ist, dass möglichst viele Autofahrer E10 tanken, um den CO2-Ausstoß zu senken. Deswegen wird Super E5 teurer, da auf jeden Liter eine Zusatzabgabe angerechnet wird.</p> <p><b>Wird neben E10 der bisherige Kraftstoff Super E5 weiterhin angeboten?</b> Die Verordnung (10. BImSchV - Verordnung über die Beschaffenheit und die Auszeichnung der Qualitäten von Kraftstoffen) sieht vor, dass jede Tankstelle, die Super E10 anbietet, auch Super E5 anbieten muss, und zwar zeitlich unbefristet. Gleiches gilt auch für Super Plus (Das heißt, wird Super Plus E10 angeboten, muss parallel auch Super Plus E5 angeboten werden). Ausnahmeregelungen sind nur für sehr kleine Tankstellen vorgesehen. Diese Pflicht könnte nur durch eine Änderung der Verordnung zurückgenommen werden, was aber nicht geplant ist. Damit geht Deutschland über die Vorgaben der EU, die nur ein verpflichtendes Anbieten bis 2013 verlangt, hinaus. Falls nicht, auf welchen Treibstoff muss ich dann umsteigen, wenn mein Auto E10 nicht verträgt? Wenn Super E5 nicht angeboten wird, muss ich Super Plus tanken, das ebenfalls nur bis zu fünf Prozent Bioethanol enthält.</p>	<b>45:00</b>

Tr	DB-011	Aufn Zeit
	<p><b>Steigt durch E10 der Kraftstoffverbrauch?</b></p> <p>Ja. Der Kraftstoffverbrauch wird von zwei Faktoren beeinflusst: Zum einen beträgt der Energiegehalt von Ethanol nur etwa zwei Drittel des Energiegehalts von Ottokraftstoff, zum anderen hat Ethanol bessere Verbrennungseigenschaften und erhöht die Oktanzahl. Aufgrund der verschiedenen Motor- und Regelungstechniken sind einheitliche Angaben über den Kraftstoffverbrauch bei der Zumischung von Ethanol daher nicht möglich. Als Richtwert kann man von etwa drei Prozent ausgehen, im Vergleich zu Ottokraftstoff ohne Ethanolbeimischung. Da jedoch auch der derzeitige Ottokraftstoff bereits bis zu fünf Vol. Prozent Ethanol enthält, liegt der zusätzlich Mehrverbrauch bei rund 1,5 Prozent.</p> <p><b>Wie erkennt man den neuen Biokraftstoff an der Tankstelle?</b></p> <p>Die Tankstellen sind verpflichtet, "Super E10 schwefelfrei" (bzw. "Super Plus E10 schwefelfrei") zu kennzeichnen. Zusätzlich müssen an den Zapfsäulen folgende Hinweise deutlich angebracht werden: "Enthält bis zu zehn Prozent Bioethanol" und "Verträgt Ihr Fahrzeug E10? Herstellerinformation einholen! Im Zweifel Super oder Super Plus tanken!"</p> <p>Die Zapfsäulen mit E5-Kraftstoffen werden wie bisher mit "Super schwefelfrei" oder "Super Plus schwefelfrei" gekennzeichnet.</p> <p><b>Christliche Gewerkschaften</b> Arbeitgeber führten Christlichen Gewerkschaften Mitglieder zu von Hans Koberstein und Joe Sperling</p> <p>Die Artos-Unternehmensgruppe mit Sitz in Dortmund hat den Christlichen Gewerkschaften jahrelang Leiharbeiter als Mitglieder zugeführt- häufig ohne Wissen der Betroffenen. Frontal21 liegt eine Mitgliederliste der Christlichen Gewerkschaften mit rund 1.500 Leiharbeitern aus dem Ruhrgebiet vor. Bei einer Stichprobe stellten Frontal21-Reporter fest: von 100 Befragten wussten nur vier von ihrer Mitgliedschaft.</p> <p>Offensichtlich hat sich das Unternehmen mit den künstlichen Gewerkschaftsmitgliedern den Haustarifvertrag zahlen lassen", urteilte Professor Peter Schüren, Arbeitsrechtler an der Universität Münster, gegenüber Frontal21. Die Artos-Unternehmensgruppe ist an mehreren Zeitarbeitsfirmen beteiligt und hat 2004 einen Haustarifvertrag mit den Christlichen Gewerkschaften abgeschlossen, der Dumping-Stundenlöhne von 4,81 Euro ermöglichte. Es gebe einen starken Verdacht auf schwere Wirtschaftskriminalität; dem müsse nun nachgegangen werden.</p> <p><i>Prof. Peter Schüren: "Verdacht auf Wirtschaftskriminalität"</i></p> <p>Außerdem wurde den Leiharbeitern monatlich ein Gewerkschaftsbeitrag vom Lohn abgezogen - auch das war den meisten in der Stichprobe Befragten nicht bekannt. "Das bedeutet, dass die Gewerkschaft Gegner-finanziert ist", so Professor Schüren weiter. "Wenn eine Gewerkschaft Gegner-finanziert ist, ist sie nicht tariffähig."</p> <p><b>Beitrittserklärungen am "laufenden Band"</b></p> <p>Nach Aussage mehrerer ehemaliger Mitarbeiter der Artos-Unternehmensgruppe mussten alle Bewerber und Mitarbeiter die Beitrittserklärung zu den Christlichen Gewerkschaften unterschreiben. Die Leiharbeiter hätten bei Einstellung zwölf bis fünfzehn Unterschriften leisten müssen - da sei die Unterschrift unter der Beitrittserklärung oftmals gar nicht aufgefallen. "Wir haben am laufenden Band Beitrittserklärungen produziert", so ein Insider, der anonym bleiben möchte. Zu den Vorwürfen wollte sich die Artos-Unternehmensgruppe nicht äußern.</p> <p><b>Im Interview mit Frontal21 bestätigte Enzo Perillo, dass er als Leiharbeiter ohne sein Wissen als Mitglied der Christlichen Gewerkschaften geführt wurde, dass ihm außerdem sechs Euro monatlich zur Gewerkschaftsfinanzierung vom Lohn abgezogen wurden. Nach einem Arbeitsunfall kündigte ihm der Arbeitgeber fristlos.</b></p> <p><b>Verdacht auf Betrug</b></p> <p>Nach Einschätzung des Fachanwalts für Strafrecht, Professor Tido Park aus Dortmund, besteht der Verdacht des "gewerbsmäßigen Betrugs" seitens des Zeitarbeitsunternehmens. "Und Gewerkschaftsfunktionäre, die sich wissentlich daran beteiligen, begehen eine Beihilfe zum gewerbsmäßigen Betrug", so Park gegenüber Frontal21.</p> <p>Für die Christlichen Gewerkschaften bestritt Vorstandsmitglied Detlef Lutz gegenüber Frontal21 die Vorwürfe: "Wir sind keine Betrüger. Ich bestreite, dass wir Menschen hier als Mitglieder führen oder</p>	

Tr	DB-011	Aufn Zeit
	geführt haben, die davon nichts wussten." Gleichzeitig räumte er ein, dass bei der Artos-Unternehmensgruppe "irgendwas nicht mit rechten Dingen läuft." Deshalb habe man alle von der Artos-Gruppe vermittelten Mitglieder angeschrieben, ob ihnen die Mitgliedschaft bekannt sei. Wie groß die Zahl der Rückmeldungen war und ob Beiträge zurück erstattet wurden, wollte Lutz nicht sagen.	
K111	09/03/11/86MB/ZDFinfokanal-ZDF-Morgenmagazin - <b>Benzingipfel</b> E10 gehöre die Zukunft lautet die Marschrichtung des UmweltMin. Röttgen <i>(wer ist rechts vom Röttgen in Bild? da sieht man "Koch+Kellner")</i>	01:50
K112	10/03/11/7,7MB /Bayern 2-radioWelt - <b>Libyens Sondergesandte</b> Gaddafi schickte mehrere Sondergesandte nach Ägypten und nach Europa. <i>(was ist der Inhalt?)</i> Während die Arabische Liga Übermorgen berät, treffen sich die EU +NATO Mitglieder bereits heute zur Beratung über ein Vorgehen gegen Libyen! Die EU will härtere Sanktionen. Bei der NATO geht es auch um Militäraktionen mit UN-Mandat! > <b>Union und FDP</b> wollen Ausländerrecht verschärfen, Seehofer: u.a. "... das Bekenntnis zur Deutschen Sprache, als grundlegende Voraussetzung zur Integration! <i>(...das solle man im Ausland auch von den BRD lern verlangen!)</i> >der deutsche Sportwettenmarkt soll "liberalisiert" werden.	05:00
K113	10/03/11/4,8MB /DKULTUR-Nachrichten <b>Libyen + CoKG</b> <b>Agitprop</b> im Schatten der Proteste der arab. Bevölkerung gegen ihre jeweilige Redierung.	
K114	10/03/11/1,1MB/DKULTUR-Ortszeit - <b>"BRD-Integrationsgesetz"</b>	01:00
K115	10/03/11/5,7MB/WDR 5-Morgenecho - <b>RAF-Prozess Buback</b> Michal Buback glaubt das Verena Becker seinen Vater erschossen haben Als Zeugen geladen: Günther Sonnenberg, Rolf Heisler, Stefan Wisnjewsky und die, die bisher als Täter galten: Brigitte Mohnhaupt, Knut Volkers, Christian Klar.	04:00
	K116 frei	
K117	10/03/11/8,7MB/WDR 5-Morgenecho - <b>Libyen</b> EU-Cohn Bandit (Bü90/Grüne): "...es ist klar, das wir nicht Libyen bombardieren werden, aber ein Aufsteigendes Flugzeug! <i>(...na dann schau mal heute 15.5.11)</i> ... und was die EU noch so "friedlich machen wollen!	05:00
K118	11/03/11/194MB/3sat - Tagesschau - <b>Erdbeben und Tsunami in Japan</b> Luftaufnahmen. Atomkraftwerk Fokuschima betroffen aber keine Radioaktivität ausgetreten. Regierungssprecher Yukio Edano versucht die Bevölkerung zu beruhigen: "...außerdem gibt es keine Gefahr für die Umwelt!"	04:00
K119	11/03/11/7MB/wdr5 <b>Kindernachrichten- AGITPROP</b> >Tsunamie in Japan >Aufstand in Libyen Kampf um die Macht wird immer heftiger >Stress für Bahnfahrer Streik der Lockführer führt zu Verspätungen und Zugausfällen. >neue Benzinsorte verunsichert die Autofahrer (E-10) > Club der Milliadäre List verrät, wer die reichsten der Welt sind	03:50
K120	11/03/11/226MB/hr-fernsehen- <b>Flughafenausbau</b> Frankfurt/M Der Hessens WirtschaftMin. wolle sich nicht beraten lassen. Die Fluglärmkommission missachtet, ein handfester Streit. > <b>Libyen:</b> Bundeswehr evakuiert in geheimer Aktion Paegasus Öl-Konzern Mitarbeiter	06:00
	K121 frei	
	K122 frei	

Tr	DB-011	Aufn Zeit
	K123 frei	
	K124 frei	
K125	<p>11/03/11/14,6MB/SWR 2 - Aktuell - <b>Libyen</b>  <b>NATO will 3 klare Bedingungen:</b>            Gen.Sek. Rasmussen: ein erkennbarer Nutzen, ein Mandat der UN, und ein starker Rückhalt in den Arabischen Nationen.</p>	06:00
K126	<p>11/03/11/329MB/SWR2 Hörspiel-Studio - <b>Ohren Aufbohren</b> <b>HS</b>            Monolog der Schurkenfrau - Von Christian Geissler <i>harter kryptischer Stoff!</i>            Silvia: Dörte Lyssewski Alex: Valentin Mirow Musik: Hans Platzgumer            Regie: Ulrich Lampen Produktion: SWR 2011 - Ursendung</p> <p>»eines tages habe ich gehört, wie mein mann früh morgens / sein kind an die lange kleine werkstattkette gesetzt hat und flüstert / sei ohne furcht, mein sohn / wir gehen in den tod. / so redet der dünne kopf. / da habe ich nach meinem mann mit einem gewindeschneider geworfen. / seit der zeit hinkt er.« Christian Geisslers Sprache ist karg, rhythmisiert, schroff, spröde und hält Überraschendes bereit. Die Sprachschübe sind durch Assonanzen, Wortwiederholungen, Rhythmus unsichtbar miteinander verbunden. Sein letztes Hörspiel, angesiedelt zwischen Realität, Fiktion und Altraum, ist ein Echo des Bestehenden. Ästhetisches und Politisches sind untrennbar miteinander verbunden. Die Schurkenfrau erinnert sich an den Mann, die Werkstatt, die Krankheit des Sohnes. »Der Mensch, der sein Leben haben will, muss darum kämpfen, weil es Kräfte gibt, die sein Leben nicht wollen, sondern die seine Ausbeutung wollen. Um das zu erfassen und zu verstehen, schreibe ich mit meiner Sprache – die suche ich nicht aus einem literarischen Bemühen heraus, sondern um wahrnehmen zu können. Wenn ich eine Landschaft wahrnehme oder ein Kind, ist das nicht einfach. Schönheit ist überhaupt nicht einfach.«            Christian Geissler</p> <p><b>Christian Geissler</b>, (1928-2008) freier Schriftsteller und Mitarbeiter von Rundfunk- und Fernsehanstalten. Zahlreiche Dokumentarfilme, Romane und Gedichtbände, stets geprägt von politischem Engagement. Eines seiner Hörspiele, »Unser Boot nach Bir Ould Brini« (1993), wurde sowohl Hörspiel des Jahres als auch mit dem Hörspielpreis der Kriegsblinden ausgezeichnet.</p>	57:00
K127	<p>11/03/11/ 132MB/WDR 5 - <b>Das philosophische Radio</b>            mit Rainer Erlinger über die Moral <i>... naja! wes Geistes Kind?</i>            Wie hilft die Moral dabei, richtig gut zu leben?</p> <p>Mit der Moral ist es so eine Sache: In vielerlei Hinsicht spiegelt sie die Verhältnisse der Gesellschaft, in der sie gepflegt wird. Besteht ein gesellschaftlicher Konsens, gibt es gute Chancen, eine moralische Grundklarheit zu haben. Was aber, wenn die Gesellschaft einem radikalen Wandel unterzogen wird? Wenn, wie derzeit, althergebrachte Lebensformen ebenso zur Disposition stehen wie Wertvorstellungen, die vor ein paar Jahrzehnten noch ehern schienen? Und wenn dann auch noch die Bedeutung der Kirchen als moralische Instanz schwindet? Der Publizist, Arzt und Anwalt Rainer Erlinger beantwortet seit vielen Jahren in der Süddeutschen Zeitung, im WDR Hörfunk und andernorts Gewissensfragen, die die Nutzer dieser Medien ihm stellen.</p>	55:00
	K128 frei	
	K129 frei	
K130	<p>11/03/11/47MB/ZDFinfokanal-heute-journal - <b>EU-Euro-Rettung</b>            Brüssel Udo van Kampen EU-Regierungschefs haben sich auf einen "Pakt für den Euro" verständigt. Der soll darauf achten, das die Ungleichgewichte der Länder nicht zu groß werden! Denn das war die Gefahr <i>(...dabei schon lange klar!)</i>            Die Löhne sollen sich nach dem Produktivitätsfortschritt richten! Die Renten nach der demographischen Entwicklung richten.Die Steuersysteme sollen angeglichen werden. (kein wort zu den sozialen Standarts!)            Alle Länder verpflichten sich ihre Haushalte in Ordnung zu bringen. Und alles auf freiwilliger Basis!  <i>(...was für ein Ergebnis, was haben die wirklich besprochen?)</i></p>	01:00
	K131 frei	



Tr	DB-011	Aufn Zeit
K133	12/03/11/236MB/Das Erste-Tagesschau extra - <b>Atomunglück Fukushima</b> in Fukushima 1 sei wohl eine Kernschmelze begonnen. Bilder nach einer Explosion, aber Leck gäbe es nicht der Stahlmantel sei unbeschädigt! Tokio, Robert Hetkämper: es gäbe wohl unterschiedlich Definitionen was Kernschmelze heißt! >bis zu 10tausend Vermisste nach Tsunami	05:00
K134	12/03/11/1,1GB/Das Erste-Tagesthemen - <b>Erdbeben Tsunami Atomunfall</b> <b>Bilder-Bilder-Bilder</b> Japan Fukushima immer dramatischer. Radioaktivität um das tausendfache gestiegen! Radioaktive Luft abgelassen. >BRD Michael Maqua Gesellschaft für Reaktorsicherheit: entweder gar nichts oder Schmelze! Druck steigt, nix Elektro um Aktionen auszuführen! Wie glaubhaft sind die Aussagen? Sperrkreis wird vergrößert. Atomexperte H. Sailer Öko-Institut Darmstadt: zu wenig Kühlung, zu wenig Strom. Bürger-Training für Erdbeben.	35:00
K135	12/03/11 /4MB/DKULT UR-Schlaglichter - <b>PID Pränatal Diagnostik</b> >PID pro+kontra >Guantanamo wieder Prozesse gegen Terrorverdächtige	02:00
	<b>K136 frei</b>	
	<b>K137 frei</b>	
	<b>K138 frei</b>	
K139	12/03/11/137MB/ZDF-heute spezial <b>Atom-Kernschmelze</b> Explosion im Reaktor ...es überschlagen sich die Ereignisse Die Decke is in das Raktorhaus gestürzt. Es ist wohl das Schlimmste passiert ( <i>was immer das sein mag?</i> ) Wolfgang Renneberg: wenn die Infos stimmen ist es der GAU. Fenster schließen Jod-Tabletten einnehmen.	03:00
K140	13/03/11/146MB/arte - Forscherexpress <b>Lavalampe KIDI</b> wir erklären und bauen eine	03:40
K141	13/03/11/44MB/arte-Forscherexpres <b>der 3-Löffeltrick KIDI</b>	01:30
	<b>K142 frei</b>	
K143	13/03/11 /94MB/Das Erste - <b>ARD-Mittagsmagazin extra -</b> >Libyen,Arabische Liga fordert Flugverbotszone >Bahrein Tränengasweinsatz gegen Demonstranten > Israel hat den Bau von Hunderten neuer Häuser im Westjordanland genehmigt >USA Proteste gegen Gesetze die die Rechte der Gewerkschaften einschränkt (recht auf kollektive Vertretung bei tarifverhandlungen)	02:10
K144	13/03/11/221MB/Das Erste-ARD-Morgenmagazin extra - <b>BRD-Japan Atomkraft</b> Staats.Umweltschutz Katherina Reiche CDU <b>(...versucht sich in "Schönreden" der Atomenergie!)</b> BRD hat gerade eine Verlängerung beschlossen. Außergewöhnlicher Druck in der Frage und Antwortspiel auf die Reiche wie eine <b>(Feuertaufe! Reiche die Kernkraft ist sicher!)</b>	05:00
K145	13/03/11//171MB/Das Erste-ARD-Morgenmagazin extra <b>Japan Fokuschima Atomunfall</b> Gesprächsrunde: Jürgen Döschner, "...man kann die Kernschmelze unter Umständen stoppen!" Umweltjournalist, Moderatorin: "die Kernschmelze ist ja nun bestätigt!" ...	04:00
K146	13/03/11/69MB/Das Erste - Tagesschau - <b>Atomunfall GAU Japan</b>	

Tr	DB-011	Aufn Zeit
	...ob die Kernschmelze unter Kontrolle zu bringen ist, ist kaum vorher zu sagen. Reaktionen in Deutschland: die BRD-Regierung erklärte, das die Situation in dem Erdbeben gefährdeten Japan nicht mit der in BRD zu vergleichen ist. Merkel sagte zu die Sicherheitsstandarts zu überprüfen.	
<b>K147</b>	<b>13/03/11/6,4MB/NDR Info-ECHO DER WELT - Zivile Tote Afghanische</b> Karsei forderte wiederholt ein Ende der "Antiterroraktionen in Afghanischen Dörfern. Kundus: BRD-Soldaten erschossen Frau im Haus? Einheimischer Polizeichef machte die BRD-BW für den Tod verantwortlich! Eine "Untersuchung" ( <i>von Soldaten für Soldaten!</i> ) hat ergeben, das die Frau angeblich nicht von BRD-Soldaten erschossen wurde. Schilderung weiterer ziviler Tote durch westl Militär.	<b>06:00</b>
<b>K148</b>	13/03/11/1,4GB/Phoenix-PRESSECLUB - <b>Atomenergie überhaupt</b> <b>SuperGAU in Japan</b> Unser Umgang mit dem Restrisiko (gibt es auch ein einen winz GAU?) <b>Ortwin Renn</b> (Risikoforscher) redet vom "Sorce-term". die Strahlung ist nicht das Hauptproblem... Klaus <b>Töpfer</b> : redet vom Energieumbau. <b>Claudia Kempfert</b> , Energieexpertin. Christiane Grefe die Zeit. <b>Zuschauerfrage: Wie ist es zur Atomenergie gekommen, obwohl man nicht weis wohin mit dem Abfall!</b> die Kempfert antwortet: kein Land hat ein Endlager! ...damals war das eine gesellschaftl. Entscheidung ( <i>soso!</i> ) ...damals hat man an diese Technik geglaubt. ( <i>Wer sagt? wer glaubt?</i> ) ...und die Ansicht ist in BRD komplett anders. ( <i>soso!</i> ) Zuschauer: Pearin Ugar (Düsseldorf) kein Schutz durch die Politik. Grefe mault über Hermesbotschften durch die BRD-Regierung+ das die Internationale Atomenergiebehörde für die Atomenergie wirbt. Benennt IRENA für Alternative Energien. <b>(mageres Gelaber)</b>	<b>45:00</b>
<b>K149</b>	13/03/11/884MB/Phoenix-vor Ort <b>Atomunfall Japan</b> und die Konsequenzen. Henrik Paulitz, Ärzte gegen den Atomtod Atomexperte nimmt Stellung. Systematische Darstellung eines GAU mit Strahlenustritt und deren Nachwirkungen auf den Menschen u.a. Genveränderungen bei Kindern aus Tschernobyl. Sperrzone von 3 auf 20Km ausgeweitet. Es werden Jodtabletten verteilt und die Wirkungen. Das Paradoxon der Jodtablettenverteilung. Shingo Yoshida übt sich in Schönreden über die Wirtschaftliche Notwendigkeit der Atomenergie. In Japan haben wir keine Alternative. Bürgerbefragung über die Sicherheit der AKWs.. Sicherheitsexperten beklagen den Sicherheitszustand der BRD-AKW's und dann der Flugzeugabsturz. Die von Merkel geforderte Überprüfung. ( <i>Der Moderator ist ein Abwiegler!</i> )	
<b>K150</b>	13/03/11/172MB/ProSieben-NEWTIME - <b>Japan Katastrophe AKW -Gau</b> neben Onagawa und Fukuschima, jetzt auch Tokai. Mehr als 160 Menschen verstrahlt, 300tsd auf der Flucht. Heute wird die Regierung konkreter ohne wirklich konkret zu sein. Zuerst warnung Kernschmelze in 1+3 dann "verneint er genau das. Christoph Wanner über die Stimmung der Bevölkerung: eine vorgetäuschte Ruhe. Wie fühlt sich die Bevölkerung informiert? ...Film-Dokus	<b>04:00</b>
<b>K151</b>	13/03/11/71MB/ProSieben-NEWTIME - <b>BRD - AKW-Proteste</b> BRD Anti-AKW- Proteste S.Mappus macht auf abschalten. Schwarz/Gelb übt sich in Rückzug.	<b>02:00</b>
<b>K153</b>	13/03/11 /369MB/rbb Berlin-Tagesthemen - <b>BRD+AKW</b> Norbert Röttgen UmweltMin.: " es ist so ein ganz umfassendes Gefühl, das etwas eintritt, was fundamental ist" ( <i>...so so! ein peinliches gerede!</i> ) Brücke hin-her jetzt ist ihm klar geworden... neue Sicherheitsarchitektur ... oberste Sicherheitsstandart... politische Ethik... ( <i>das teuerste Auslaufmodel in der BRD-Geschichte</i> )	<b>07:00</b>
<b>K154</b>	13/03/11/41MB/rbb Berlin- <b>Tagesthemen - J apan Katastrophe</b> das Ereignis, die gesammte Insel um 2Meter und die gesamte Erde in der Rotation verändert hat .	<b>01:00</b>
<b>K155</b>	13/03/11/92MB/ZDFinfokanal-heute spezial - <b>J apan Katastrophe ATOM</b> Wolfgang Renneberg ehem. Leiter der Atomaufsichts: ob der Stahl diesen Temperaturen noch stand hält. Notstromgeneratoren zerstört. Dr.Sören Kliem Atomexperte Helmholtz-Zentrum Dresden: ich bin auch	<b>02:00</b>

Tr	DB-011	Aufn Zeit
	beunruhigt, auch aus wissenschaftl. Sicht. Die "bergung?" des Störfalls ist nicht ordnungsgemäß abgelaufen, deshalb kam es zu dieser Explosion, aber es besteht noch die Hoffnung, das man es auf die Anlage begrenzen kann.	
<b>K156</b>	13/03/11/675MB/zdf_neo - <b>Die Beute des Jägers - Tierdoku</b> >Japanische Honigbienen verteidigen sich gegen Hornissen. Sie töten die Hornisse durch verstärkte Wärmeerzeugung.  >Der Nacktmull und die Maulwurfnatter > die Karibiklanguste >die Termiten und der große Ameisenbär <b>naja nette Nahaufnahm aber wie meist recht reißerisch!</b>	<b>16:09</b>
<b>K157</b>	13/03/11/1,3GB/zdf_neo - <b>Tierisch Extrem Tierfilm</b> <b>Geburten</b> Die sprichwörtliche schwere Geburt gibt es auch beim Menschen. Doch sie ist nicht zu vergleichen mit den außergewöhnlichen Geburten im Tierreich. Die vierte Folge von "Tierisch Extrem" wagt einen Blick in den tierischen Kreissaal und klärt die Geheimnisse um das größte Ei der Welt, warum manche Tiere 4000 Meilen auf Partnersuche gehen, oder wie man 40 Junge mit nur vier Brustwarzen stillen kann.  "Tierisch Extrem" zeigt die unglaublichsten Weltrekorde und Bestleistungen, die Tiere zu Wasser, zu Lande und in der Luft aufgestellt haben. In den ausgefallensten Kategorien präsentiert die Reihe die jeweils besten ihrer Art und prämiert diese in einem Top-10-Countdown. Auf unterhaltsame und zugleich spannende Art und Weise werden so verblüffende Fakten mit amüsanten Geschichten verbunden.	<b>45:00</b>
<b>K158</b>	14/03/11/222MB/Phoenix - DER TAG - <b>Japan Atom-Gau Text falsch eingetütet!</b> Wolfgang Renneberg ehem. Leiter der Atomaufsichts. ...und zum SuperGau ( <i>was ist denn das? sind wir bei der Bild</i> ) führen kann. Das Nukleare Material gilt als besonders stark strahlend. Prof.Edmund Lengfelder Strahlenbiologe ...die Strahlung um ein vielfaches stärker als Tschernobyl!	<b>06:00</b>
<b>K159</b>	14/03/11/22MB/Phoenix-DER TAG - <b>Milliarden in die Atomtechnik investiert</b> Es wurden 150Milliarden in die Atomtechnik investiert. Der Abfall belastet über Generationen, das ist Ethisch nicht vertretbar!	<b>00:60</b>
<b>K160</b>	14/03/11 /81MB/Phoenix-TAGESSCHAU - <b>Atomunfall Fukuschime Japan</b> Block 1+3 Betonhülle durch Explosion zerstört. Trümmer zerstörten Hülle von Block2 Kühlwasser bedeckt die Stäbe nicht mehr. Karantenestation für Strahlenopfer. Nach und nach werden die Schäden sichtbar, die Erdbeben+Tsunamie angerichtet haben.	<b>02:00</b>
<b>K163</b>	14/03/11/2,5GB/rbb Berlin - <b>Hallervorden</b> <b>- Die besten Sketche -</b>	
<b>K164</b>	14/03/11/518MB/SWR Fernsehen BW-2+Leif - <b>Fokuschima ist überall</b> Atomkraft vor schnellem Ende? <b>Peter Altmeier CDU</b> ("...ich habe der Verlängerung zugestimmt, wegen der Sorge um das Weltklima".) versucht die erneute Überprüfung der Mailer "schön zu reden" <b>Cem Özdemir</b> Bü90/Grüne: "Die Verhandlungen über den "Ausstieg aus dem Ausstieg" erfolgte mit Atombefürwortern auf beiden "Seiten des Tisches". <b>Die Politiker haben der Atomlobby jeden Wunsch von den Lippen abgelesen!</b> Die Anzeigenkampagne der Wirtschaft im Handelsblatt für den Ausstieg aus dem Ausstieg (Mit Foto+Name der Unterzeichner!) Der Trick der Befürworter von AKWs und das CO2. Das bewußte benachteiligen beim Einspeisen der alternativen Energien in die Netze, weil AKWs nicht beliebig "hoch+runter gefahren werden können.	<b>10:00</b>
<b>K165</b>	<b>14/03/11/130MB/WDR 5-Dok 5 Grauer Markt FEAT</b> <b>Doping für den Kleinanleger</b> Mit hohen Gewinnversprechen versuchen Finanzberater und Banken Fondsanteile an kleine Sparer zu	<b>55:00</b>

Tr	DB-011	Aufn Zeit
	<p>verkaufen. Viele der Angebote sind unseriös, versprochene Gewinne bleiben aus. Die Finanzprodukte werden auf dem so genannten Grauen Markt gehandelt. Eine Kontrolle gibt es nicht. Wird ein Fonds zahlungsunfähig, sind oft die gesamten Einlagen der Anleger verloren. Die Fondsmanager sind dagegen die Gewinner. Beispielhaft sind die Pleiten der Göttinger Gruppe und der Kiener-K1-Fonds. Etwa 1,5 Milliarden Euro sind hier versickert. Wohin, weiß niemand. Ein weiteres Investment steht auf der Kippe: Eine Bankengruppe köderte Geldgeber für Riesenräder als Freizeitattraktion. Die Unternehmen flopten, die Anleger müssen um ihre Einlagen fürchten. Ein neues Gesetz soll künftig der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, der BaFin, erlauben, Fonds des Grauen Marktes zu prüfen, um Anleger zu schützen. Wie weit diese Kontrollen allerdings reichen werden, weiß noch niemand. Die Politik streitet.</p>	
<b>K166</b>	<p>14/03/11/12,6MB/WDR 5-Morgenecho - <b>BRD-Atomkraftwerke</b>  Bärbel Höhn Bü90/grüne:"...alle heutigen AKWs würden, wenn sie Heute neu zugelassen würden, keine Genehmigung bekommen! Die erneute Sicherheitsprüfung eine Wahlkampf Aktion, um zeit zu gewinnen!</p>	<b>12:00</b>
<b>K167</b>	<p>14/03/11/2,1GB/WDR Köln-die story <b>Endstation Gorleben</b>  <b>Der Streit um den Atommüll</b>  Endstation Gorleben? - Der Streit um den Atommüll Ein Film von Sarah Zierul  Es ist der umstrittenste Ort in Deutschland: Gorleben. Noch immer wird der Salzstock auf seine Eignung als Endlager für hochradioaktiven Atommüll erkundet. Und zwar NUR dieser Salzstock. Andere Orte in Deutschland werden gar nicht mehr in Betracht gezogen. Trotz massiver Proteste im Wendland, trotz einer zweifelhaften Auswahl des Salzstocks in den siebziger Jahren, trotz eines Endlager-Streits, der Deutschland seit über 30 Jahren in Atem hält.</p> <p><b>die story</b> geht der Frage nach, warum die Politik sich so auf Gorleben beschränkt, obwohl sogar Bundesbehörden und Wissenschaftler für die Untersuchung weiterer Standorte sind.</p> <p>Was kaum jemand weiß: Bis heute hat jede Bundesregierung Vorschläge für andere mögliche Endlager-Standorte prüfen lassen, auf offiziellen Karten sind zahlreiche Orte verzeichnet, die in Frage kommen. Ein Konzept für eine neue Suche wurde von Umweltminister Jürgen Trittin in Auftrag gegeben. Doch Karten, Pläne und Konzept – alles liegt seit Jahren unbeachtet in den Schubladen des Umweltministeriums, wird von zuständigen Politikern verschwiegen oder sogar geleugnet.</p> <p>Genau diese Pläne nimmt man nun in der Schweiz zur Auswahl eines eigenen Endlagers. Denn dass der Atommüll dringend unter die Erde muss, ist längst nicht mehr ein deutsches Thema und selbst für die Gegner keine Frage. Nur keiner will ihn vor seiner Tür. die story zeigt die aktuelle Situation im Zwischenlager Gorleben, die Proteste um das Endlager und den Streit zwischen Wissenschaftlern und Kritikern.</p> <p>Dabei wird eins deutlich: Es kann weiter gestritten, es kann weiter protestiert werden, aber der Atommüll wächst beständig an, und er wird, so wie er gelagert ist, zu einer Bedrohung für unser aller Zukunft.</p> <p><b>Redaktion:</b> <a href="#">Barbara Schmitz</a></p>	
<b>K168</b>	<p>14/03/11/585MB/WDR Köln- <b>WDR aktuell - Atomlaufzeit</b>  BuKanzlerin Merkel stoppt die Laufzeitverlängerung "für drei Monate"!  Spontan Demo in Köln+Düsseldorf. Und CDU Stefan Mappus ist plötzlich auch für "Abschalten" Wahlkampfmanöver!  <i>(Was hat Fr. Kraft SPD auf der Demo verloren?)</i>  ...naja,naja und viele machen sich sorgen!  eine Kernschmelze in allen 3 Reaktoren ist wahrscheinlich!  und was macht das der Wirtschaft? Börse und Tojota E-on RWE.</p>	
<b>K169</b>	<p>14/03/11/159MB/ZDFinfokanal-heute-journal - <b>Libyen Agitprop</b>  In Tobruk wächst jeden Tag die Angst vor Gaddafif brutalen Truppen...  Der Ruf nach intern. Militärhilfe.  &gt;Bahrain Um der Schiitenproteste gegen den König Herr zu werden haben Saudi-Arabien und andere Nachbarstaaten (ja,welche denn?) Truppen nach Bahrain geschickt.</p>	<b>04:00</b>

Tr	DB-011	Aufn Zeit
	<p>Die Schiitische Gemeinschaft bittet die Intern. Gemeinschaft Verantwortung zu übernehmen, und zu verhindern, das hier Ausländische Truppen aufmarschieren!  <i>(und dann wieder nach Libyen, was soll das?)</i> Ditmar Ossenberg aus Tripolis: <b>auch die Stämme haben aufgerufen die Waffen nieder zu legen!</b></p>	
K170	<p><b>18/03/11/4,4GB/artc</b> <b>Unser täglich Gift</b> <b>DOKU</b></p> <p>Erfolgsregisseurin Marie Monique Robin zeigt auf, wie unsere Lebensmittel mit chemischen Zusatzstoffen vollgepumpt sind.</p> <p>(Frankreich, 2010, ) ARTE F Regie: Marie Monique Robin</p> <p>Immer mehr Wissenschaftler sehen einen Zusammenhang zwischen der Zunahme von Krebserkrankungen, Immunschwächen, Diabetes sowie neurologischen Erkrankungen und der sich verändernden Ernährung der Menschen. Der Wunsch, immer mehr Lebensmittel herzustellen und sie für längere Zeit haltbar zu machen, hat dazu geführt, immer häufiger chemische Zusätze in Nahrungsmitteln zu verarbeiten. Filmemacherin Marie-Monique Robin hat recherchiert, unter welchen Bedingungen Lebensmittel produziert, verarbeitet und konsumiert werden.</p> <p>Seit 30 Jahren ist eine ständige Zunahme von Krebserkrankungen, neurodegenerativen Erkrankungen, wie Parkinson und Alzheimer, Immunschwächekrankheiten sowie Diabetes und Fortpflanzungsstörungen zu beobachten. Wie lässt sich diese beunruhigende Situation erklären, die sich vor allem in den sogenannten entwickelten Ländern feststellen lässt? Um dieser Frage auf den Grund zu gehen, recherchierte Filmemacherin Marie-Monique Robin zwei Jahre lang in Nordamerika, Asien und Europa. Zahlreiche wissenschaftliche Studien verdeutlichen - und das bestätigen auch die Aussagen von Vertretern der entsprechenden Zulassungsbehörden für Lebensmittel in den USA und Europa: Die Hauptursache ist in der Umwelt und in der Ernährung des Menschen zu suchen.</p> <p>Der Dokumentarfilm beleuchtet, unter welchen Bedingungen Lebensmittel produziert, verarbeitet und konsumiert werden, und zwar vom Feld bis auf den Teller, von den verwendeten Pestiziden bis hin zu Zusatzstoffen und Kunststoffen, mit denen die Lebensmittel in Berührung kommen. Am Beispiel von verschiedenen Pestiziden, vom Süßstoff Aspartam und von der in vielen Verpackungen enthaltenen Substanz Bisphenol A wird deutlich, wie mangelhaft und ungeeignet die Bewertungs- und Zulassungsverfahren für chemische Lebensmittelzusätze sind. Der Dokumentarfilm zeigt außerdem, mit welchen Mitteln die Industrie Druck ausübt und manipuliert, um weiterhin hochgiftige Produkte vermarkten zu können.</p> <p>Schließlich wird vor allem deutlich gemacht, wie der Mensch sein Immunsystem durch gesunde Ernährung stärken kann. Dass dies möglich ist, beweisen zahlreiche wissenschaftliche Untersuchungen.</p> <p>Parkinson durch Langzeit Niedrigdosen von Herbizide Insektiziden! Pestizide wie 2.4D+ Paraquad.</p> <p>BASF, Bayer, CropScience France, DOW AgroScience, Du Pont Solutions France, Monsanto Agriculture France, Syngenta Agro.</p> <p>Jean-Charles Bocquet Direktor Verband der Pflanzenschutzindustrie: "es gibt keine Beweise für einen Zusammenhand von Erkrankungen und Phytoplasmatischen Erzeugnissen". Also eine Verbindung von Pestiziden und Krebs sei noch nicht bewiesen. Nachfragen beim IARC (Lyon) Report von 2007- Krebsursachen in Frankreich, die häufigste war der Tabak! <b>Pestizide wurden nicht aufgeführt, da es angeblich keine belastbaren Daten gibt!</b> IARC hat nur einen geringen Teil der im Handel befindlichen Pestizide bewertet! Daten und Studien zu den Stoffen werden oft geheim gehalten!</p> <p>Lebensmittelzusatzstoffe</p> <p>Das Zulassungsverfahren für Chemische Produkte. "Die erlaubte Tagesdosis" wie ist die gefunden worden? Eine Darstellung. Der NOAL+ADI+ETD+MRL-Wert ist kein Wissenschaftlicher, er sagt nur was über die Verträglichkeit im Verhältnis zum Nutzen aus, er ist kein zu messender!. Die EFSA.</p> <p>UNO Codex Alimentaris die Daten für den JMPR werden vom Hersteller geliefert, das Nachprüfen dauert Monate! Die Arbeit der Experten bleibt im Dunkeln, weil wir keinen Ton aufzeichnen dürfen! Tatsächlich ist bei der JMPR alles Geheim! Pr Erik Millstone (UNI-Sussex): Daten geheim zu halten dient nur dem Hersteller! Solange die WHO ihr Verhalten nicht ändert, haben sie kein Vertrauen verdient! <b>Herstellungsdaten können geheim bleiben - toxikologische müssen öffentlich sein!</b></p> <p><b>Die Tabakindustrie hat die WHO betrogen!</b> ...kein Kommentar. <b>ASPARTAM E159</b> und die Manipulationsversuche und die Zulassung durch die <b>FDA. Die Nähe des FDA zur industrie. Am</b></p>	60:00



Tr	DB-011	Aufn Zeit
	<p><b>Beispiel Donald Rumsfeld und Aspartam.</b></p> <p><b>Die Industrie versucht die Zulassungsbehörden einzuschüchtern. Z.B. auf Entlassungen von Mitarbeitern der Zulassungsbehörden einzuwirken.</b></p> <p>Die <b>Ramazzini-Stiftung</b> eine der Unabhängigen Institute. ...wenn wir zugeben, das ihre Studien korrekt sind, müssten wir Aspartam vom Markt nehmen! Die Kontrolle der Zulassung hängt von der Industrie ab!</p> <p>Die Lowdose-Theorie und die Tatsachen. BPA - Bisphenol-A Die synthetischen Hormone. DES hat die selbe Wirkung auf Ratten wie auf Menschen! <b>Bei Hormonen macht die Dosis nie das Gift!</b></p> <p><b>Der Cocktaileffekt.</b> Missbildungen der Fortpflanzungsorgane. 80-90% der Krebserkrankungen sind auf den Lebensstil zurück zu führen. OMEGA 6 + Omega 3 Fettsäuren.</p>	
K171	<p>15/03/11/443MB/arte - Diskussion - <b>Gift in der Nahrung</b></p> <p><b>Unser täglich Gift.</b> der ganze Bereich ist ungeheuer Interessengeleitet. Wir brauchen eine Kontrolle der Zulassungsbehörden, einen "Code of conduct", eine unabhängige Forschung. Das wäre auch im Bundeshaushalt einfach zu bewerkstelligen. 2,4 Millard gibt er für den Bereich Bio-Ökonomie aus, wo eigentlich die Interessen der Industrie bedient werden z.B. Gentechnisch veränderte Produkte, in die Alternativen oder Risikoforschung fließen Kleckerbeträge! sogar die sind noch gekürzt worden. Wir brauchen auch Verbote für bestimmte Stoffe (Aspartam).</p> <p>Die gefälschten Studien, extrem schockierend! Regelungsbehörden behinderten sinnvolle Alternativen. Berlin Demo: "wir haben es satt".</p>	10:00
K174	<p>15/03/11/124MB/Das Erste-Tagesthemen - <b>AKW s stillen!</b></p> <p><b>das Atom-Moratorium</b></p> <p>Stilllegen hängt vom "guten Willen" der Betreiber ab! Neckar-Westheim I EN-BW, Brunsbüttel, Unterweser, Krümmel, Biblis A/B RWE, Philippsburg I, Isar I.</p> <p>Man traf sich in Brüssel mit Oettinger, man beschloß einen Stresstest für alle EU-AKW's!</p> <p>Alles Wahlkampfstrategie! Hans-Peter Villis Vostvors. ENBW: an der Fähigkeit mit der Kernkraft, sicher und CO2 frei Strom zu produzieren. Die Umrüstung auf die neuen Standards ist zu teuer!</p> <p><b>siehe auch TELEPOLIS Atomausstiegs-Gesetz</b></p>	03:00
K175	<p><b>15/03/11/4,7MB/DLF-</b> Nachrichten - <b>Atom Unfall Japan</b></p> <p>Fukushima: offenbar immer Besorgnis erregender! Die Beschädigten mit Hubschrauber kühlen!</p> <p>In BRD sollen alle AKW's die vor 1980 gebaut wurden sollen abgeschaltet werden.</p>	03:00
K176	<p>15/03/11/283MB/NDR FS HH - 45 Min - <b>AKW + Leukemie</b></p> <p>Wo sind die Leukemiefälle bei Kleinkindern, die angeblich nichts mit Atomkraftwerken zu tun haben?</p> <p>Herr Dr. Kappsch bezieht sich auf die Aussagen der AKW-Betreiber: "es gibt auch Häufungen von Leukemie ohne AKW! Beherztes Nachfragen der Reporterin: ...ja wo denn? <b>...da rastet Herr Dr. Kappsch aus und verpisst sich!</b></p>	05:00
K177	<p>15/03/11/861MB/NDR FS HH-Weltbilder - <b>AKW's weltweit</b></p> <p>&gt;Russland: Putin fordert die Überprüfung aller Russischen AKW's. Aber keine Abkehr von der Atomkrafttechnik!</p> <p>&gt;Frankreich: Neuer AKW-Type EPR wird in Frankreich (Normandie) gebaut.</p> <p>Demo gegen AKW's in Frankreich die Regierung will weitermachen!</p> <p>Über die Gefahren von La Hague. Abwasser ins Meer, dort sie sie nur verdünnt! Wir haben schon Krabben gefangen, die reiner Atommüll waren.</p> <p>&gt;USA angebliche Reaktorsicherheit von US-Atomreaktoren 15 Anträge für neue AKW's auch Obama ist für AKW's</p> <p>&gt; Japan im Reaktor 4 ist wieder Feuer ausgebrochen. Und das Dach ist eingebrochen. ist eigentlich nur ein Brennstäbelager ohne Stahlhülle! Keine Informationen vom Betreiber, keine Info von der Politik!</p>	17:00
K178	<p>15/03/11/1,7GB/rbb Brandenburg-KLIPP+KLAR <b>CO2 + CCS</b></p> <p><b>schon Informativ!</b></p> <p>Millionen Tonnen Kohlendioxid geben Kraftwerke in der BRD ab.</p>	45:00

Tr	DB-011	Aufn Zeit
	<p>Nun soll das CO2 abgespalten und in der Erde verpresst werden. Brandenburg ist das Versuchslabor .Vattenvall betreibt das erste Kraftwerk in Jenschwalde, mit dieser Technik</p> <p>Discussionrunde: Herr <b>M. Donnermeyer</b> Vertreter des Informationszentrums "KLIMA" dahinter stehen Energieunternehmen und Anlagenbauer. M. Donnermeyer: ...wir müssen das ja irgendwo hin tun. <b>H-G. von der Marwitz</b> CDU aber Gegner der CCS: nennt die Risiken. <b>Anike Peters</b> Greenpeace: die Risiken sind nicht geklärt. CCS-Technologie behindert den Ausbau der alternativen Energien. <b>Karsten Schwanke</b> Meteorologe: versucht sich mit Schönreden mit Hilfe von den anderen CO2-Kreisläufen. Kerstin Kaiser dieLinke: für Erprobung dieser Technologie. <b>M. Donnermeyer: es sind einige Millionen Tonnen in der Nordsee seit 10 Jahren gespeichert worden!</b> <b>H-G. von der Marwit:</b> 8 Mill Tonnen pro Jahr sollen verpresst werden, <b>das ist kein Versuch, sondern eine Entlagerung!</b> <b>M. Donnermeyer: (...im prinzip sagt er lass Scheiße bauen, dann eine Hilfstechnik entwickeln und mit der Hilfe an der Scheiße verdienen!)</b> <b>siehe auch TELEPOLIS CO2-Leck</b></p>	
<b>K180</b>	<p>K179 frei</p> <p>15/03/11/1,3GB/zdf_neo - <b>Die Beute des Jägers</b> <b>Tierfilm</b> Bisons - Wölfe Elefanten - Hyenen Wale Strauß - Schakal</p>	
<b>K183</b>	<p>16/03/11/3,6GB/arte <b>Die Wolke - Tschernobyl und die Folgen</b> Deutschland 2011 - Vor 25 Jahren ereignete sich der Reaktorunfall von Tschernobyl, die erste globale Industriekatastrophe. Interviews mit Zeitzeugen und Archivmaterial aus Ost und West rekonstruieren den Verlauf des Supergaus und die Reaktion darauf.</p> <p>Vor 25 Jahren ereignete sich der Reaktorunfall von Tschernobyl, die erste globale Industriekatastrophe. Interviews mit Zeitzeugen und Archivmaterial aus Ost und West rekonstruieren den Verlauf des Supergaus und die Reaktion darauf. Damals schnellte die Radioaktivität in Schweden, Deutschland, Frankreich – ja in ganz Europa - in die Höhe und mit ihr kam die Angst. Wie kann man sich vor einer Gefahr schützen, die unsichtbar ist? Was darf man essen? Wohin mit den Kindern? Hilflosigkeit bei Regierungen, Verunsicherung bei Experten, Angst und Wut bei der Bevölkerung prägten die Stimmung im Frühjahr 1986, in dem für viele der Glaube an eine sichere, unbeschwerte Zukunft jäh zerbrach.</p> <p>Am 26. April 1986 explodierte der Reaktorblock Nr. 4 des Kernkraftwerks Tschernobyl in der Ukraine. Das dabei freigesetzte radioaktive Material wurde in die Atmosphäre geschleudert und in alle Richtungen über den Globus verteilt. Die ausgestrahlten Nachrichten aus jener Zeit belegen,</p> <p>dass die Informationen über das Unglück sich sehr viel langsamer verbreiteten. Erst zwei Tage später, am 28. April erfuhr der Westen davon.</p> <p>Aber es waren nicht die offiziellen Regierungsstellen, die die Öffentlichkeit von dem Unfall in Kenntnis setzten. Es waren die extrem erhöhten Werte an Radioaktivität, die die Menschen in Schweden, Frankreich, Deutschland und ganz Europa alarmierten und die beängstigende Fragen aufwarfen: Wie kann ich mich vor einer Gefahr schützen, die unsichtbar ist? Was kann ich noch essen? Wohin mit den Kindern? Nicht nur Eltern waren verunsichert. Politiker, Ingenieure, Mitglieder von Expertenkommissionen und Kernkraftbetreiber selbst wussten nicht, wie sie auf diesen Unfall reagieren sollten, der statistisch betrachtet frühestens in 100.000 Jahren zu erwarten gewesen wäre. In Frankreich, in der BRD und in der DDR waren die offiziellen Stellen gleichermaßen überfordert.</p> <p>Bundesgesundheitsministerin Rita Süßmuth sah sich mit wütenden Müttern konfrontiert und der Grünen-Politiker Joschka Fischer, damals Umweltminister in Hessen, erinnert sich an eine wichtige Lektion: "... wenn Mütter besorgt sind, werden sie zu einer politischen Macht." Cornelia Stadler war eine dieser "Mütter gegen Atomkraft". Ihre Lektion bis heute lautet, dass auf die Politik kein Verlaß ist. Die Protagonisten von damals beschreiben die Gefühle zwischen Sorge und Hysterie, rufen vergessene und auch nie bekannt gewordene Fakten in Erinnerung.</p> <p>25 Jahre nach der ersten globalen Industriekatastrophe der Geschichte lässt der Dokumentarfilm die Ereignisse von damals Revue passieren. Er bildet einen historischen Beitrag, der aufgrund der neu entfachten Debatte um den Atomausstieg von aktueller Brisanz ist.</p> <p><b>siehe auch: der Trick mit dem TELEPOLIS-Atomausstiegs-Gesetz</b></p>	<b>52:00</b>

Tr	DB-011	Aufn Zeit
	K184 frei	
<b>K185</b>	<p>16/03/11/9,8MB /DKULTUR - <b>Nachrichten</b> -</p> <p>&gt;Japan AKW - Fukuschima1 sollen 70% der Brennstäbe beschädigt sein. Die art der Beschädigung ist unbekannt, sie könnten entweder dabei sein zu schmelzen oder könnten Löcher haben.</p> <p>&gt;BRD die geplante AKW-Abschaltung nicht rechten? muß vom Bundestag genehmigt werden?</p> <p>&gt;Libyen der Libanon hat einen Resolutionsentwurf für die Sperrung des Libyschen Luftraums vorgelegt. Am Wochenende hat die Arabische Liga ein Flugverbot gefordert.</p> <p>&gt;Bahrain hat Notstand ausgerufen und um Militär von Saudi-Arbien gebeten.</p>	
<b>K186</b>	<p>16/03/11/19,8MB/DLF -Informationen am Abend - <b>Libyen</b></p> <p>Kriegsberichterstattung 100-120tsd Gastarbeiter geflohen.</p> <p><b>"Was können Sie (B.Blaschke) uns sagen über den Frontverlauf"</b> Gaddafie Truppen läst aushungern! Die Aufständischen kämpfen bis zum "letzten Mann".Fritjof Schmidt Bü90/Grüne fordert auch die Flugverbotszone. Unterstützung der zivilgesellschaftlichen Gruppen durch die politischen Stiftungen der BRD. In den nächsten 2Jahren 100Mill€ für Bildungsprojekte in Nordafrika. Außerdem sollen die EU-Märkte geöffnet werden, damit die "Jungen Demokratien nicht gleich vor ihrem "Aus" stehen.</p> <p>&gt;<b>Bahrain</b> Räumung des Perlenplatzes Militäraktion gegen Demonstranten in.</p>	<b>05:00</b>
	K187 frei	
<b>K188</b>	<p>16/03/11/22MB/DLF - Nachrichten - <b>Japan Atom-Unfall</b></p> <p>u.a. Dagmar Röhrlich über Technische Details der Löschversuche.</p> <p>Warum hat Röttgen das Kerntechnische Regelwerk nicht in kraftgesetzt? Warum verweigert bzw. lügt er? Röttgen meinte es gibt kein Kerntechnische Regelwerk!</p> <p>siehe auch K190</p>	<b>15:00</b>
	<p>K189_16/03/11/951MB/Phoenix - <b>Das Aus für AKW-Isar 1</b></p> <p><b>u.a.</b> ein Atom-Werker nett naiv meint: " was glauben sie eigentlich, wir werden nie was machen, was die Menschen in Gefahr bringt. Wir wohnen ja selber hier! (...<i>erstaunlich, als gäbe es, wenn überhaupt nur menschliches Versagen.</i>)</p>	<b>18:00</b>
<b>K190</b>	<p>16/03/11/132MB/Phoenix-DER TAG - <b>BRD-AKW und Röttgen</b></p> <p>Ulrich Kelber SPD und Bärbel Höhn zu UmweltMin. Röttgen und zum Moratorium!</p>	<b>02:50</b>
<b>K193</b>	<p>16/03/11/1,9GB/Phoenix - <b>Risiko Atomkraft</b></p> <p>Krümmel unter Hochdruck kämpft Vattenfall um Vertrauen es gab 15 meldepflichtige Ereignisse! Wenn ein Mensch versagt ist die Technik da, die den Reaktor abschaltet. Ein gewisses Restrisiko gibt es immer! meint die Pressesprecherin.</p> <p>Der Japanschock der die Bevölkerung an die Gefahren erinnert.</p> <p>Der <b>Atomexperte Wolfgang Renneberg</b> bemüht die Statistik einmal alle 100tsd Jahre eine Schmelze! rund 6tsd Meldepflichtige Störungen gab es in BRD Kraftwerken bis heute.</p> <p>Wo sind eigentlich die hochdosierten Jodtabletten, die jeder haben sollte?</p> <p>Unangemeldeter Test in einem Kindergarten. Die Aussagen des Leiters: absoluter Schwachfug! 0-Plan 0-Wissen. 2.KITA um die Ecke: wir haben die Kinder im Haus zu halten oder unter den Tisch krabbeln. Wo sind denn die Jodtabletten? ..ham wir nicht!</p> <p>Besuch in einer Reaktor Schulung beim Training. Ebenfalls <b>äußert schwach! Schon das lesen und verstehen der Anweisungen macht größte Schwierigkeiten!</b></p> <p><b>Das Interwiev mit dem Schichtleiter wird vom Pressesprecher streng kontrolliert und eine Frage nicht zugelassen!</b></p>	<b>55:00</b>
	K194 frei	
	K195 frei	
	K196 frei	
	K197 frei	
<b>K198</b>	<p>17/03/11/7MB/WDR 5 - Echo des Tages - <b>warum Moratorium?</b></p> <p><b>Dietmar Riemer:</b> warum kommt die Regierung heute zu einem anderen Urteil über die Sicherheitslage von BRD-Atomanlagen als vor dem Atomunfall in Japan Fukuschima?</p> <p>Widersprüche</p>	<b>05:00</b>

Tr	DB-011	Aufn Zeit
K199	<p>17/03/11/11,4MB/WDR 5 - Echo des Tage,s - <b>Libyen+Bahrain</b>            Kriegstromein            &gt;Schiiten gegen Monarchie</p>	
	K200 frei	
K201	<p>17/03/11/11MB/WDR 5-Politikum <b>Steuerflucht Diktatoren Gelder</b>            Zur Bekämpfung illegaler Gelder (Diktatoren Gelder) Engagierte Schweizer Mark Herkenrat fordert die Umkehr der Beweislast für politisch exponierte Persönlichkeiten! Geldwäscherei.</p>	10:00
K203	<p>18/03/11/1,8GB/3sat - <b>Bedingungslos glücklich</b>            Freiheit und Grundeinkommen - BGE Bedingungsloses Grundeinkommen  <b>Ute Louise Fischer, Götz Werner, Julian Nida Rümelin:</b> "so attraktiv die Idee ist, so verheerend wären ihre Folgen". <b>Daniel Häni</b> Unternehmer (Schweiz), <b>Dieter Althaus</b> CDU, <b>Susanne Wiest</b> Petentin für das Grundeinkommen            BIEN- Grundeinkommensinitiative in Brasilien Sao Paulo der erste Staat in dem das Grundeinkommen in der Verfassung steht, vom Staat wird dieses Gesetz noch nicht umgesetzt! Der Test in Namibia, Wie in Brasilien finanziert durch Spenden!  <b>Lebensgut Pommritz</b> Maik Hosang, Marion Nawroth,            Die verschiedenen "durch gerechneten" Modelle, <b>Prof. Michael Opielka</b> FH Jena            Ute Louise Fischer: zwei Typen, das eine bei den Einkommensteuern Transfermodell, das andere die Märchensteuer MwSt. <b>Althaus CDU+W.Strengmann-Kuhn</b> Bü90/Grüne sein "solidarisches Bürgergeld". Die mit den Bedingungen: Ralf Fücks Heinrich-Böll-Stiftung, <b>Julian Nida Rümelin, Prof. Michael Opielka.</b>            Gottfried Stockmar Besitzer des <b>Gut Hugoldsdorf Captura</b> Arbeit sucht Einkommen MäkPom, Florian Lück, die Bewohner suchen Spender für ihr leben.</p>	50:00
	K204 frei	
	K205 frei	
K206	frei	
K207	<p>19/03/11/1,5GB/3sat - <b>Doktor Zobins Zauber</b>            Hilfe bei Heroinabhängigkeit            Das neue Leben des Patrick Lutz Reportage von Mani Koller            Als 14-Jähriger konsumiert Patrick Lutz zum ersten Mal Heroin. Mehr als 20 Jahre lang pendelt er danach zwischen Gefängnis, Therapiestation und der Straße, bis ihm wie aus heiterem Himmel eine Befreiung von der Sucht möglich scheint: Ein russischer Arzt verspricht im Internet die sofortige Heilung von Heroin- und Alkoholsucht. Patrick Lutz lässt sich von der Behandlungsmethode von Doktor Zobin überzeugen und reist nach Moskau. Es folgen vier turbulente Jahre, während denen er am eigenen Körper erfahren muss, dass ein Exjunkie noch ganz andere Probleme bekommen kann, als die, die er mit seiner Sucht vorher hatte.            Reporter Mani Koller hat Patrick Lutz während dieser vier Jahre mit der Kamera begleitet. Er zeigt eine russische Art der Suchtbehandlung, die von westlichen Medizinern nicht akzeptiert wird. Trotzdem lassen sich mehr und mehr Süchtige aus der Schweiz auf das Experiment mit Doktor Zobin ein.            &gt; <b>Tagesschau</b>            &gt; <b>Libyen</b> Franz+Italienische Militärmaschinen sollen das Flugverbot (Waffenruhe!) durchsetzen. Sonder Gipfel in Paris: schluß mit ämpfe gegen Aufständische. UN-Beschluss durchsetzen.  <b>Nicolas Sarkozy</b> : ...hier und jetzt attackieren unsere Flugzeuge Ziele in der Stadt. BRD-Merkel: " ...die Geduld ein Ende hat!" Udo van Kampen über die Strategie der UN: <b>F + USA + GB +Can</b> konzentrieren sich darauf den Schutz der Zivilbevölkerung sicher zu stellen. Die <b>Allianz der Willigen</b> wird auch Gaddafi und seinen Clan ganz persönlich angreifen. Und das schließt Bombenangriffe auf seine Aufenthaltsorte mit ein! Die NATO wird das Flugverbot sicherstellen. <b>Aber die Franzosen würden am liebsten alles alleine machen!</b>  <b>Dietmar Ossenberg</b> (Tripolis): ...sogar das Libysche TV berichtet, Zivilisten bilden <b>Schutzschilde</b> für Öffentliche Einrichtungen.  <b>Libyen hat angeboten die Waffenruhe durch internationale Beobachter überwachen zu lassen.</b>            Thomas Walde zur Enthaltung der BRD bei der UN-Entscheidung.</p>	45:00

Tr	DB-011	Aufn Zeit
K208	19/03/11/63MB/Das Erste - <b>Tagesthemen - Libyen</b> Jörg Armbruster: Misrata+ Tripolis nicht nur militärische Ziele angegriffen worden! Es sind viele Zivilisten verletzt worden, die Krankenhäuser sind voll.	01:50
K209	<b>19/03/11/4,9MB/D</b> KULTUR - Ortszeit - <b>Libyen</b> ...nach der verkündeten Waffenruhe keinen militärischen Einsatz mehr gegeben! Dafür spricht die Rückkehr von "Rotkreuz-Mitarbeitern" nach Bengasi. >-Das Libyen-Treffen in Paris ....Gaddafi noch eine Chance geben, die Zeit zum vorbereiten des Militärschlags ( <i>...der eigentlich gewollt ist! ...also nix anderes mehr!</i> )	05:00
K210	<b>19/03/11/20,6MB/</b> DKULTUR - Ortszeit - <b>Libyen</b> >Franzosen <b>Nicolas Sarkozy</b> : es geht nur noch eine totale Unterwerfung. Die <b>Menschlichen "Schutzschilde"</b> die angeblich Gaddafi aufgebaut hat (K207 Widerspruch). Die intern.Staatengemeinschaft absolut geschlossen steht. <b>BRD-Merkel</b> es wird niemanden gelingen die Intern.-Staatengemeinschaft zu spalten, wir stehen geeint an der Seite des Libyschen Volkes, ...das der Krieg gegen das Volk durch Gaddafi umgehend beendet werden muß! Suche nach Militärischen Stationierungsorten im Mittelmeerraum, <b>Malta</b> hat die Nutzung für die Truppen verboten Wer übernimmt die <b>Führungsrolle?</b> <b>Die Arabischen Staaten sind gegen einen Bodentruppeneinsatz der NATO.</b> > <b>Fukuschima</b> keine Gefahr für die Bevölkerung, wir machen Fortschritte!	20:00
K213	<b>19/03/11/47,9MB/DLF</b> -Eine Welt - <b>Volksaufstand in Bahrain</b> >Bahrain Bürger fordern nicht nur Reformen, sondern den Sturz des Monarchen! Konflikte beginn in den 1980ern zwischen der sunnitischen Elite und Scheitischen Bevölkerungsmehrheit. <b>Kurzer Geschichtsablauf.</b> Perspektive. Konstitutionelle Mornachie. Bahrain das einzige Land im arabischen Raum in dem sich der Protest gegen einen König wendet, was auch die Saudische Mornachie betrifft. Die westl. Welt hat sich nicht eindeutig gegen die Monarchien gestellt. >Saudi-Arabische Militärhilfe für Bahrain Herrscher. Ein Blick in die Sunnitisch-Scheitischen Verhältnisse.	
K214	<b>19/03/11/5,4MB /DLF</b> - Informationen am Mittag - <b>BRD-Enthaltung bei UN-Libyen Resolution</b> <b>Jan van Aken dieLinke</b> im Bundestag: "Die Libyen-Resolution ermöglicht einen Kriegseinsatz, der noch mehr Leid und Zerstörung bringen werde". <b>Wolfgang Ischinger</b> Münchner Sicherheitsrat: eleganter wäre Zustimmung aber nicht kämpfen. Kujat: ein ja bei der UNO ist nicht notwendigerweise ein ja zum NATO Einsatz. Koalition der Willigen...hier gibt es keine Automatik. <b>Heidemarie Witscharik-Zeul</b> konnte ihre Empörung kaum zurück halten: sie findet es eine Schande, gegenüber Despoten kann es keine Enthaltung geben. <b>Bü90/Grüne Tritin</b> besser Zustimmung und Humanitäre Hilfe. <b>Bü90/Grüne Omit Nuri Pur</b> : BRD Sonderweg "Schulter an Schulter" mit Russland und China, gegen die anderen Demokratischen Staaten!	05:00
K215	<b>19/03/11/9,2MB/D</b> LF-Markt und Medien - 2Resolutionen: Luftraumsicherung, <b>Nicolas Sarkozy</b> hat 2.Staffel, um Gaddafis Panzertruppen anzugreifen. Aber noch eine Hintertür gebe, falls ein Waffenstillstand beschlossen würde.	
K216	19/03/11/107MB/EinsPlus - Markt - <b>Atomkraft unnötig und zu teuer!</b> Dr. Christian Hey Sachverständigenrat für Umweltfragen: Die Bundesregierung kennt diese Ergebnisse hat sie aber bisher ignoriert. Wir brauchen weder AKWs noch Kohlekraftwerke Bis 2050 die Versorgung problemlos mit Erneuerbare Energien machbar! Die Regierung: aber der Atomstrom ist billiger! Nein, sagt Lutz Metz Uni-Berlin, nicht berücksichtigt sind die Unfallkosten, weil nicht versichert, hinzu kommt enorme Kosten für die Endlagerung	02:00
	<b>K217</b> frei	
K218	frei	
K219	<b>19/03/11/3,5MB/WDR5</b> -Morgenecho - <b>Libyen-Treffen in Paris</b> Mit BRD-Merkel. ...als erstes werden wir die <b>Waffenstillstandserklärung</b> analysieren, die Gaddafi gemacht hat.	04:00



Tr	DB-011	Aufn Zeit
K220	19/03/11/321MB/ZDFtheaterkanal - <b>Volker Pispers 2010</b> politisches Kabaret - Kapitalismus kritik	07:00
K221	19/03/11/390MB/ZDFtheaterkanal - <b>Volker Pispers</b> und das Thema <b>von Guttenberg</b> : sagte zu seinem "Stiefelknecht: "was geht das dieses subalterne, bürgerliche Dreckspack eigentlich an, was ich von wem abschreiben lasse! Aber solange die Dumpfbacken, die ihr Hirn in der Bildzeitung einpacken, mich toll finden, ist doch eh alles egal! nur wer lügen kann, ohne rot zu werden ist ein echter "Schwarzer".	08:00
K225	20/03/11/260MB/3sat-Tagesschau - <b>Libyen Kriegstromein!</b> am 2.Tag infolge wurden Ziele aus der Luft vom Meer aus angegriffen. Ziel ist es die Bevölkerung vor den Truppen des Machthabers Gaddafi zu schützen. Jörg Armbruster aus Tripolis: Marschflugkörper und Raketen auf Tripolis. Ein Ziel erreicht, das Flugverbot sei weitreichend erreicht. 64Tote Grund für die Arabische Liga sich mit Vorwürfen an die Verbündeten zu wenden! Franz. Flugzeugträger auf dem Weg zur Milit. Unterstützung. Den ganzen Tag flogen franz. -britische -und US Jets Angriffe auf Libysche Ziele. Auch Tarnkappenbomber kamen zum Einsatz. (...welche? Kollateralschäden?). Alle Militärs sind zufrieden! Auch Kathar werde sich an den Luftangriffen beteiligen. Protest von Amr Moussa Generalsekretär Arabische Liga: was passiert entspricht nicht den Zielen -Zivilisten zu schützen, nicht auf sie zu schießen". Doch die Allianz will ihre Luftangriffe fortsetzen, auch wenn sie dabei riskiert Zivilisten zu treffen! Michel Stempel Paris: Kritik der A.Liga - keine Unterstützung, dann würde wichtige Rechtfertigung für Libyen-Einsatz fehlen!	
K226	20/03/11/501MB/3sat - Tele-Akademie - <b>Finanzwirtschaftskontrolle</b> Uni-Tübingen Prof. Dr. <b>Joachim Stabatty</b> Thema <b>Geld verdirbt den Charakter</b> <i>Manuskript</i> Wie es zu den Exzessen in der Welt des Geldes gekommen ist.1. Wir brauchen ein flächendeckendes, lückenloses Kontrollsystem. Voraussetzung ist Regulierungswissen, denn was ist kritisch und was nicht! Überall sind Politiker, die prüfen sollen, was richtig ist! Wenn man anschaut was bisher geschah kann man keine gute Kontrolle erkennen.2. Prognosesicherheit am Beispiel " <b>trippel A</b> " und die Sicherheitshinterlegung die oft nicht gegeben war! 3. wenn Fehler im Regulierungssystem sind, haben wir auch die Fehler weltweit.Das " <b>Moral-hazert-Verhalten: Auseinanderfallen von Entscheidung und Haftung</b> ", wir müssen wieder Haftung einführen! Auch beim "Bonus-Prinzip" nicht nur im Posetiven, sonder auch im Negativen! <b>Die Zentralbanken (EU-ebenso) sind im Zentrum der Fehlentwicklungen!</b> Hinweis auf <b>Walter Euken</b> : mehr unabhängigkeit zugestanden, als verantwortlich erfüllt wurde: Unkenntnis Schäche gegenüber Interessengruppen, falsche Theorien, beeinflusst die Leiter zum Schaden der Gesellschaft! Geld für 0 % von der US-Zentralbank, bei der Japanischen und der BRD. "Blasen" bei den Staatsanleihen, und das Steigen der Inflationsrate papp-check	10:00
K227	20/03/11/90MB/Das Erste - Tagesthemen - <b>Libyen-Angriff</b> J.Armbruster: "...wir wissen es nicht genau, aber da liegt der "Compound" ( <i>was ist das?</i> ) von Gaddafi. Wenn allerdings das der Compound von Gaddafi wäre <b>ginge der Angriff weit über das, was die UNO-Resolution vorsieht!</b> Gaddafi hat heute wieder einen Waffenstillstand ausgerufen, der 3. in drei Tagen. Diese heute hat die Afrikanische Union gefordert. Kein Zugang zu den angeblich verletzten Durch die Allianz der Willigen.	02:00
K228	<b>20/03/11/2MB/DLF</b> -Information und Musik - <b>Bü90/Grüne + Libyen</b> "... den Grünen sitzt der Colt locker!" Tom Königs: nein, nein, wir haben eine Verantwortung für ihr Leben, für ihre Rechte, das müssen wir wahrnehmen.	02:00
K229	<b>20/03/11/3,7MB/NDR Info</b> -Nachrichten- <b>Fukuschima +Libyen</b> ...die jüngsten Versuche den Reaktor mit Wasser zu kühlen sind fehlgeschlagen! Um den Druck zu verringern muß radioaktives Gas abgelassen werden! Die Strahlung in der Region hat die Nahrungskette	03:00

Tr	DB-011	Aufn Zeit
	erreicht. > <b>Bomben und Raketeneinschläge in Tripolis</b> Die Libysche Regierung drohte die EU nicht mehr bei der Abwehr von Flüchtlingen zu unterstützen!	
	K230 frei	
<b>K233</b>	<p>20/03/11/695MB/Phoenix - <b>Das verdrängte Risiko Atomkraft</b> <span style="background-color: yellow;">einwandfrei!</span></p> <p>Wie Deutschland und die Welt auf Atomkraft setzen.</p> <p><b>Heffa Schücking</b> urgewald: die Atomaufsichtsbehörden in Franc-GB-Finnland haben sich gemeinsam an den Hersteller des EPR(Fukuschima) und dringenden Nachbesserungsbedarf angemeldet haben. <b>Ulrich Gräber</b> AREVANP: ...uns geht die Sicherheit vor Geschäftsinteressen. März2011 eine BRD-Gruppe von AREVA war gerade in Fukuschima. TEPKO ist ein Großkunde Von AREVA. BRD Ingenieure bei Pressekonferenz.</p> <p>446 AKWs Weltweit, 64 im Bau, 149 Neubau geplant. Viele Länder haben AKWs auf Wunschliste! OECD schätzt das AKWs weltweit auf 1000 Ansteigen wird.</p> <p>Budapest Abendempfang für ausgewählte Gäte deren Aufgabe es ist für den "guten Ruf" der AKws zu kämpfen! Kernphysiker PR-Manager und Ingenieure aus 32 Ländern. Eingeladen hat die EU-Nukleargesellschaft. 170Teilnehmer waren angereist. Von Restrisiko war nicht die Rede. "Alles eine Frage der Kommunikation und der PR!". John Mc Namara Nuclear Industry Association. 2010 Haupttreffen der BRD-Atomindustrie Strategietreffen um die Bevölkerung zu überzeugen. Eine deutliche Botschaft an die BRD-Politik: die Politik sollte die Atomkraft als Energie der Zukunft anerkennen. Geladen haben die Kerntechnische Gesellschaft und das Dt.-Atomforum Fizeprä. <b>Ulrich Gräber</b> . 1400 Kerntechniker waren angereist. <b>Ralf Güldner Prä. .</b> Dt.-Atomforum: "Atomenergie ist Teil der Lösung und nicht Teil des Problems!" <b>Oettinger</b> Auftritt: "...wünsche ihrer Tagung viel Erfolg". Jetzt nach Fukuschima fordert Oettinger "Stresstest" für AKWs. Heffa Schücking urgewald Ausstieg aus der Atomenergie ist eine Nationale Sache, aber die weltweite Verstrickung der BRD ist eine andere Hausnummer! Emsland Lingen AREVA-BRD Brennelementefabrik Andreas Hoff: Kunden Frankreich, Finnland, Schweden, GB, Spanien, Niederlande, Schweiz. 2,1Millarden€ Umsatz. Deutschland bleibt in diesem Geschäft verweben, selbst wenn wir in BRD keine Atomkraftwerke mehr bauen. Lubmin AKW- Greifswald wird seit 16 Jahren rückgebaut. 3,2Millarden vom Staat vorgesehen. <b>Pressesprecherin Marlis Philipp</b> : Halbwertzeit von einigen 10tsd - 100tsd. Jahren, ... sie vertraut auf die Entwicklung und das die Menschheit damit einfach klarkommt! <b>R.Andreas Kraemer</b> Ecologic Institute: die Kernenergie hat auf einen Technikglauben basiert. Sie war und ist ein teurer Fehler. <b>Ulrich Gräber:</b> ich denke, man uns schon oft "totgesagt" aber wir sind weiter Erfolgreich am wachsen. Wir werden uns auch in diesem Jahrzehnt mit Neubauprojekten beschäftigen müssen, an sonsten werden diese Neubauprojekte im Ausland stattfinden. In unmittelbarer nähe zu unseren Grenzen. <b>Ralf Güldner: macht einen auf blahfasel.</b> von Ulrike Brödermann und Michel Strompen</p>	<b>20:00</b>
<b>K234</b>	<p>20/03/11/188MB/Phoenix - <b>Der Äquator - Tierfilm</b></p> <p>Die Hochwassersaison am Amazonas. Der Fisch der aus dem Wasser schnellst und Beute vom Baum Pflückt, Das Faultier lieber schwimmen als laufen. Die Synchronschwimmer bewegen sich wie ein Organismus Arapeimas sie sind Luftatmer. Beim fressen bilden sie eine Wand voller geöffneter Mäuler. Die Manatis (Seekühe?). Die Riesenotter.</p>	<b>04:00</b>
<b>K235</b>	<p>20/03/11/343MB/Phoenix-VOR ORT - <b>Libyen</b></p> <p>die Ziele, die Bilanz, die Opfer das wird man erst morgen wissen.</p> <p>Luftangriffe auf Truppen Gaddafis (und was noch?) 14 Tote, die Leichen kaum identifizierbar. Auch die Opfer wurden gezeigt. Angeblich starben über 60 Menschen.</p> <p>Libyscher <b>General Milad al-Fukhi</b> berichtet von getöteten Frauen und Kinder 150 wurden verletzt. Schulen und Krankenhäuser wurden getroffen. <b>Die Angriffe begannen in der Nacht!</b> über 100 Marschflugkörper auf strategisch wichtige Punkte entlang der Küste</p> <p>US Generalstabschef <b>Mike Mullen</b> : Die Angriffe liefen gut bis jetzt. Gaddafi hat seit Tagen keine Flugzeuge mehr in der Luft. Aufständische in angeblich Bengasi berichten.</p> <p>Wie Erfolgreich waren denn die Luftschläge der Alleirten? <b>Karim El-Gawhary</b> Kairo: "...das kann im grunde genommen keiner sagen. Wie reagieren die Arabischen Staaten darauf, das westl. Staaten ein arabisches Land bombardieren? ...sehr widersprüchlich! Flugverbot ja -Bombardierung nein! <i>doppelte Filmsequenzen der Hintergrundbilder</i></p>	<b>07:00</b>

Tr	DB-011	Aufn Zeit
K236	<p><b>20/03/11/132MB/WDR 5-Dok 5</b>                      <b>Arme Irre</b>                      <b>FEAT</b></p> <p>Dreißig Mann in einem Schlafsaal, ohne eigene Zahnbürste oder Intimsphäre, ans Bett gefesselt oder vollgepumpt mit Psychopharmaka; ausgeliefert der Willkür von Pflegern und nicht selten auch der von ehemaligen Euthanasieärzten aus der Nazizeit. So vegetierten viele Patienten psychiatrischer Kliniken bis in die 1970er-Jahre vor sich hin.</p> <p>Das Feature dokumentiert den weithin vergessenen Skandal des "Ruhigstellens und Wegsperrens" sowie den Kampf der rheinischen Antipsychoatriebewegung für die Rechte seelisch Kranker. Die Autorin fragt auch, inwiefern heutige Personalnot, Kostendruck und Lobbyarbeit von Pharmafirmen die Errungenschaften der Psychiatriereform zunichte machen.</p>	55:00
K237	<p>21/03/11/131MB/3sat                      <b>Libyen auch das gibt es!</b></p> <p><b>Mussa Ibrahim:</b> ... die Bombe ist nur 50 - 100m hinert ihm eingeschlagen. Die, die hier offenbar als menschliche Schutzschilde ausharen, feier kurzerhand eine pro Gaddafi Party. Ähnlich ausgelassene Szenen auch auf dem "Grünen Platz" in Tripolis. Die Gaddafianhängerschaft zeigt Geschlossenheit. Während sich in der westl. Allianz immer tiefere Gräben auftun. Türkei kritisiert das die Komandostruktur und das Ziel nicht klar definiert sind. <b>Dietmar Ossenberg</b> aus Tripolis: es laufen wieder Angriffe. In der ersten Angriffswelle hat es wieder viele zivile Opfer gegeben. Es soll auch ein Hafen ausserhalb von Tripolis bombardiert worden sein. Ein Regierungsbeamter: wir haben einen Waffenstillstand angeboten, eine unabhängige Beobachter Gruppe, <b>und was macht man, man schickt Bomben!</b> <b>ZiB+ORF eine andere Journalie</b> .</p>	03:00
K238	<p>21/03/11/169MB/3sat -ZIB 2                      <b>Libyen</b></p> <p><b>ZiB+ORF eine andere Journalie.</b></p> <p>es wird hier auch eine ganze Stadt in Angst und Schrecken versetzt. Das ganze steuert meiner Meinung nach auf eine ganz schlimme Eskalation hin!</p> <p>Kann Gaddafi so besiegt werden? General Karner: nein. Ist der Schutz der Bevölkerung ein klares Kriegsziel? General Karner: nein, offiziell ist es kein Krieg. ..die "Luftoperationen" und die "Luftschläge". Was greift man in der Stadt an?</p>	03;20
K239	<p>21/03/11/205MB/Das Erste-Report Mainz -                      <b>Wucher bei Medikamentenpreisen</b></p> <p>für Opndrugs, seltener Krankheiten, FIRDAPSE Fa. BIOMarin der selbe Wirkstoff und solche Preisexplosion? Dr. Wolf-Dieter Ludwig Arzneimittelkommission Dt. Ärzteschaft: ...Jahrestherapiekosten von 1000 auf 50tsd € verteuert, das ist skandalös!</p>	05:00
	K240 frei	
K243	<p><b>21/03/11/36MB/DL</b> F - Hintergrund                      <b>Libyen</b> die Arabische Liga irritiert,</p> <p>Deutschland isoliert, die NATO gespalten, politische Kollateralschäden durch die Angriffe auf Libyen</p> <p>Peter Philipp + Barbara Roth ...hunderte Marschflugkörper und Bomben sind auf Ziele in Libyen nieder gegangen. auf Militärisch, wie Wirtschaftlich wichtige Orte und auf ein Gaddafi Gebäude. Amerikanische Medien sprechen bereits von Krieg in Libyen! Europäer bemerken, das die Koalition der Willigen sich auf eine "Mission impossible" eingelassen haben. <b>Nicolas Sarkozy</b> hat zielstrebig an einer Intervention gearbeitet! Verstrickt mit <b>Ben Ali</b> und <b>Mubarak</b> . Die Arabische Liga wollte nur eine Flugverbotszone, keine Intervention, schon gar nicht von der NATO! Resolution 1973 kam rascher zustande als erwartet und wurde wesentlich weiter gefasst! <b>Kein Veto im Sicherheitsrat aber Enthaltungen von: China, Russland, Indien, BRD, Brasilien.</b> Es ist unklar, ob mit der von <b>Sarkozy</b> voreilig anerkannten Interims Regierung "Staat zu machen ist! Erinnerung an den 2. Weltkrieg und die heftigen Kämpfe auch der Deutschen um Tobruk. BRD bietet <b>jetzt doch</b> AWACS Aufklärer für Afghanistan an, um andere in Libyen einzusetzen! Bundestag Abstimmung ende März! Der Bü90/Grüne <b>Omit Nuripur:</b> BRD hätte unbedingt zur Resolution zustimmen müssen! und nochmal die <b>Heidemarie Witscharik -Zeul</b> (wie K214) <b>extra wichtig!</b></p>	30:00
K244	<p><b>21/03/11/26,8MB/DLF</b> - Informationen am Abend                      <b>Libyen</b></p> <p>EU 30Mill für Humanitäre Hilfe, die auch Militärisch geschützt würde.</p> <p>Keine NATO, denn UN-Resolution, Teile der US-Bevölkerung und auch in GB gegen den Libyen Einsatz. &gt;BRD will AWACS-Beteiligung nun doch zustimmen! Dazu wäre ein neues Mandat für Afghanistan</p>	03:50

Tr	DB-011	Aufn Zeit
	<p>nötig! &gt;Kritik aus Russland Robert Bark, Putin: diese Resolution ist zweifellos mangelhaft und schädlich, sie gestattet allen alles, gegen einen souveränen Staat zu unternehmen! Wo bleiben Logik und Gewissen bei Bombardierungen leiden in erster Linie Zivilisten! Putin beunruhigt, wie leicht Kampfeinsätze gegen souveräne Staaten durchgesetzt werden können. Bei den USA ist es starke Tendenz und Konstante!</p> <p>&gt; Syrien und Jemen (Saleh) Proteste der Bevölkerung.</p> <p>Tunesien viele ernüchert, und wieder mehr Flüchtlinge nach Lampedusa Italien und das überfüllte Aufnahmelager.</p> <p>&gt;ATOM Unfall Fukushima der Erfolg, alle Mailer wieder Stromversorgung!</p>	
K245	<p>21/03/11/3,7MB/DLF -Informationen am Abend - <b>AKW-Sicherheitsüberprüfung</b></p> <p>Umweltverbände und die Opposition fordern, das neue Kerntechnischeregelwerk, was UmweltMin. Röttgen nicht inkraft gesetzt hat anzuwenden, weil es höhere Anforderungen an die Sicherheit der Atomkraftwerke stellt. Aber nach Fukushima wird auch das "neue Regelwerk" überarbeitet! <i>(da bin ich aber gespannt mit welchen Tricks!)</i></p>	04:00
K246	<p>21/03/11/453MB/MDR Sachsen - Fakt ist-Aus Leipzig - <b>dieLinke</b></p> <p><b>und die "Schüsse aus der Hüfte".</b></p> <p>Herr Patz (bF): ...ich bin aber nicht der Meinung, dass eine Partei, wie dieLinke sich ohne weiteres eine Demokratische Partei nennen kann. Sigrid Keler SPD, Rammelo dieLinke, Herr Müller-Fock: ...spricht von der Vermutung gefüllter Nummernkonten der SED. "Infratest dimap" Umfrage zur Linken.</p>	09:00
K247	<p>21/03/11/4MB/ra dieins-Der schöne Morgen - <b>Libyen und das AWACS- Hütchenspiel</b></p> <p>der BRD-Regierung und das Problem dabei! Der Kommentar von Friedrich Küpersbusch <b>einwandfrei!</b></p>	03:00
K248	<p>22/03/11/259MB/3sat-10 vor 10 - <b>Libyen</b> Schweizer Report!</p> <p>Harald Müller ein ausgewiesener Kenner der NATO: man braucht die NATO nicht unbedingt. Ibrahim Musa RegSpr. Libyen zur Bombardierung von Tripolis bzw. Regierungsgebäude. Dieser Angriff ist "sehr bedenklich", Übertretung der UN-Resolution!</p> <p>&gt;Kurt Spillmann Sicherheitsexperte ...man hat die Solidarität pro Gaddafi unterschätzt und die die Solidarität der Demokratiebewegung überschätzt!</p>	06:00
K249	<p>22/03/11/306MB/sat - <b>Tagesschau</b></p> <p>&gt;Die Auswirkungen <b>des Tsunamis</b> in Japan/Otsuchi</p> <p>&gt;<b>Atomenergie</b> einrichten einer Ethik-Kommission soll Risiken bewerten und ein zu ordnen</p> <p>&gt; Euro-Rettungsfond liegt bei 190Milliarden €. Merkel für Ausweitung des "Rettungsschirms" ab 2013 soll auf 700Milliarden ausgeweitet werden! Davon 629Millard als Garantien der EU-Länder, davon BRD 168Millard. Bareinlage 80Millard. davon BRD 21,7Millard.</p> <p>&gt; <b>Deutsche Bank</b> muß Schadenersatz für SWAPS Währungswette an schlecht informierten Anlegerkunden zahlen. Der Interessenkonflikt (Beratung) der Bank, denn der Verlust des Kunden, war der Gewinn der Bank</p>	05:00
K250	<p>22/03/11/1,7GB/arte - <b>Water Makes Money</b> DOKU</p> <p>Deutschland, 2010, ZDF Regie: Leslie Franke, Herdolor Lorenz</p> <p>Die französischen Konzerne Veolia und Suez zählen zu den Großen im wachsenden Weltmarkt der privaten Wasserversorgung. Sie sind auf allen fünf Kontinenten präsent und kaum eine Woche vergeht ohne Neuerwerbungen. Doch ausgerechnet im Heimatland Frankreich verlieren sie jetzt an Boden. Anfang 2010 mussten beide Konzerne an ihrem Hauptsitz Paris die Wasserversorgung zähneknirschend an die Stadt übergeben und sich auch aus Rouen zurückziehen. Demnächst folgen wohl Bordeaux, Toulouse, Montpellier, Brest und andere Kommunen, die ihre Wasserversorgung wieder in die eigene Hand nehmen wollen. Die Dokumentation erklärt die Gründe für diese Entwicklung.</p> <p>Private Konzerne versorgen rund 80 Prozent der französischen Bevölkerung mit Trinkwasser. Doch im ganzen Land schwindet das Vertrauen in ihre Seriosität, denn die Wahrheit über das Gebaren der Konzerne drängt an die Oberfläche: Wasserzähler werden dem Kunden faktisch doppelt berechnet, der Austausch von Bleileitungen erfolgt nur teilweise, dringende Reparaturen werden dem Verbraucher als</p>	75:00

Tr	DB-011	Aufn Zeit
K251	<p>Neuanschaffung in Rechnung gestellt. Inzwischen liegen die Wasserpreise bei privaten Betreibern in Frankreich um 20 bis 60 Prozent höher als bei öffentlichen Versorgern. Skandalös sind auch die üblichen geheimen Deals der Wassermultis mit den Kommunen: Der Konzern kauft sich bei der Gemeinde ein, um Wasser zu liefern oder Abwasser zu entsorgen. Diese 200 oder 300 Millionen Euro oder mehr gelten als Kaufsumme oder auch als Geschenk an die Kommune. Doch die Zahlung der Konzerne entpuppt sich dann als Kredit, der von den Wasserkunden über 20 oder 30 Jahre mit Zins und Zinseszins in dreifacher Höhe zurückgezahlt werden muss.</p> <p>Beispiele in Frankreich und im deutschen Braunschweig machen ein System sichtbar, das den Wasserkonzernen erlaubt, ihren globalen Expansionskurs zu finanzieren - ein System, das inzwischen viele Franzosen motiviert, die Rückkehr zur kommunalen Wasserversorgung anzustreben.</p> <p>Noch schockierender ist die Tatsache, dass in Frankreich die Ressource Wasser mittlerweile in einem bedenklichen Zustand ist. Dabei liegt die Lösung nah und ist absolut kostengünstig: die Ausweisung von Wasserschutzgebieten, auf denen nur Biolandwirtschaft erlaubt ist. Nur die Multis verdienen daran nichts. Zusätzlich würde ein sinkender Wasserverbrauch die Rendite der Konzerne schmälern. Aber in Frankreich wächst zusehends das Bewusstsein, die Melkkuh der Konzerne für ihre globalen Expansionspläne zu sein, und es baut sich eine Rekommunalisierungswelle auf. Und auch in anderen europäischen Ländern sowie in Lateinamerika, Afrika und den USA kommt es immer häufiger zur Rückkehr der Wasserversorgung in die Hände der Bürgerinnen und Bürger.</p> <p>Abspann</p>	
	K253 frei	
K254	<p><b>22/03/11/4,8MB/DLF</b> -Informationen am Mittag - <b>Libyen -Afghanistan</b></p> <p>Kritik an den Angriffen wächst in China und der Türkei. In BRD wiederum die kritik an der Stimmenthaltung dazu Wolfgang Labun: Kritiker ex AußenMin Fischer und Geißler , Vertrauensverlust im Westl Bündnis. AWACS -Hütchenspiel: Bundesregierung will morgen Mandatsentwurf vorlegen, SPD hat Zusage signalisiert aber gekoppelt an Begrenzung der zusätzlichen Soldaten für Afghanistan.</p>	04;00
	K255 frei	
	K256 frei	
K257	<p><b>22/03/11 /8,3MB/WDR 5</b>-Morgenecho - <b>Gerichtsurteil mit folgen</b></p> <p><b>Über Zinswetten</b> . Viele Städte haben mit Finanzspekulationen öffentliche Gelder verspielt! Allen voran die Stadt Hagen, die 40Mill. Verlust gemacht hat. Falschberatung durch die Deutsche Bank.</p>	05:00
	K258 frei	
K259	<p><b>22/03/11/12MB/WDR 5</b> - <b>Nachrichten</b> -</p> <p>&gt;<b>Libyen</b>: Die westl Allianz dehnt die Luftangriffe aus. Der UN-Sicherheitsrat lehnt einen Antrag Libyens auf eine Dringlichkeitssitzung wegen des Vorgehens der int. Militärallianz ab.</p> <p>&gt;<b>Fukuschima</b> Atomkraftwerk Rückschlag und "Wolken"</p> <p>&gt;AKW-Demos in BRD</p> <p>&gt;<b>Portugal</b> hat bei der EU einen Antrag auf Finanzhilfe gestellt "Rettungspaket".</p>	05:00
	K260 frei	
	K261 frei	
	K263 frei	
	K264frei	
K265	<p>23/03/11/1,9GB/3sat - <b>Zocken bis der Staat hilft</b></p> <p><b>Reißt uns die Finanzindustrie in den Abgrund?</b></p> <p>Film von Wiltrud Kremer und Brigitte Schalk</p> <p>Subprime-Krise in den USA, drohende Staatsbankrotte, wann platzt die nächste Blase? Hunderte von Milliarden schwerer Risiken schlummern 2010 in den Bad Banks der Deutschen - Hinterlassenschaften zockender Banker und enthemmter Finanzjongleure. Sie werden jeden deutschen Steuerzahler Tausende von Euro kosten. Und dieselben Banken tarnen und täuschen uns weiter über das gegenwärtige Risiko. Schon wieder haben sie milliardenschwere Staatsanleihen fragwürdiger Qualität in ihren Depots. Dabei hieß es doch: Die Amerikaner seien schuld. Ohne bankrotte Hausbesitzer in den USA und die US-</p>	55:00



Tr	DB-011	Aufn Zeit
	<p>Pleitebanken wäre deutschen Banken nichts passiert. Ein Märchen? Es waren gerade die Landesbanken mit Staatsgarantie, die unkontrolliert, gierig und unfähig die schlimmsten Giftpapiere gekauft haben. Die Dokumentation "Zocken bis der Staat hilft" macht sich auf die Suche nach Ursachen der Krise und beleuchtet eine neue Krisengefahr.</p> <p>Aussagen von Leo Müller zur Sachsenbank, Gerhard Strate HSH-Nordbank Heide Simones SPD im Aufsichtsrat!</p> <p>Die Risiken, die sie absegneten, werden den Steuerzahler mit erneuter Wucht treffen! Für die Schulden werden die Kinder noch zahlen, in BRD spielt man auf Zeit. Warum soll Marion Pfälzer für die "Zeche" der dt. Banken zahlen, hätten wir gern die Bundeskanzlerin gefragt. Weder Merkel, noch Schäuble oder Steinbrück waren bereit für ein Interview!</p> <p><i>"Zocken bis der Staat hilft" ist Teil der Themenwoche "Sein oder Haben", die danach fragt, welche Wirtschaftsordnung wir in Zukunft brauchen. Als nächste Beiträge dieser Themenwoche zeigt 3sat um 21.00 Uhr "Alles nur Lüge" über den Berüger Bernard Madoff.</i></p>	
K266	<p><b>23/03/11/6,8MB/DLF - Hintergrund -</b></p> <p>&gt;<b>Palästina/Israel:</b> Bombenanschlag in Jerusalem, Obama: für Terror gibt es keine Rechtfertigung. Raketen auf Israel .Luftwaffe Angriffe auf Gaza mit 8 toten Palästinensern</p> <p>&gt;<b>Libyen:</b> die Libysche Luftwaffe ist <b>vollständig außer Gefecht gesetzt worden!</b> GB-Komandeur Backwell: "sie existiere als kämpfende Einheit nicht mehr".</p> <p>&gt; <b>AWACS-Einsatz</b> für Afghanistan im Bundestag beschlossen! ( <i>papp-check, wer hat wie gestimmt?</i>)</p> <p>&gt; <b>Japan</b> 220Millarden für die Erdbeben,Tsunamie und Atomverwüstungen</p>	05:00
K267	<p><b>23/03/11 /8,8MB/DLF -</b> <b>Kommentar - Glaubwürdigkeit</b></p> <p>Frank <b>Kapelan:</b> Ein höchst fragwürdiges Manöver! Ein schäbiger Deal, tausche Libyen, biete Afghanistan</p> <p>&gt;zur Bundestagsentscheidung zum AWACS - Hütchenspiel</p> <p>&gt;Burkard <b>Birke:</b> zur Unfähigkeit der NATO sich auf eine gemeinsame Strategie zu einigen. (...weil <i>unterschiedliche Interessen!</i>)</p> <p>&gt;die Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse zu vereinfachen. papp-check</p>	10:00
K268	<p><b>23/03/11/142MB/NDR Info -REDEZEIT</b> <b>Libyeneinsatz</b></p> <p>Die Live-Diskussionssendung mit Experten und Hörern - (...oder was von der veröffentlichten Meinung hängen bleibt, oder was die Experten übriglassen!)</p> <p>Experten: Herr Conradt, Frau Estar Saup (bF) ARD-Hörfunk Korespondentin, Christoph Prössel Hörfunk Korespondent Brüssel, Dr. Ulf von Krause Politik Wissenschler und General a.D., Dr. Günther Mulack Direktor Dt Orient Institut Berlin unterstützt diesen Einsatz,</p> <p>Wirtschafts oder Humanes Interesse?</p> <p>Redaktion: Petra Lehnat, Moderation Jürgen Hanefeld</p>	55:00
K269	<p>23/03/11/839MB/Phoenix-VOR ORT - <b>AWACS - Einsatz Afghanistan</b></p> <p>Bundestag zum AWACS Einsatz <b>Thomas de Maiziere</b> CDU Kriegsminister.</p> <p><b>Wolfgang Gehrcke</b> dieLinke: mit Bomben keine Menschenrechte geschaffen werden.</p> <p>Im neuen Antrag steht auch, das die AWACS auch zum orten von Bodenzielen für die <b>ISAF</b> genutzt werden kann! Und <b>Steinmeier s deal</b> nicht in den Irak aber dafür Afghanistan Krieg verstärken! "Die Merkel heute,macht den Schröder von gestern.</p> <p><b>Omid Nouripour</b> Bü90/Grüne Sicherheitspolitischer Sprecher, <b>Andreas Schockenhoff</b> CDU: Nouripour dafür, Trittin dagegen. wie stehen den die Grünen zum AWACS-Einsatz?</p>	16:00
K270	<p><b>23/03/11/13,5MB/WDR5 -LILIPUZ-</b> Radio für Kinder - <b>Libyen + Japan Atom GAU</b></p> <p><b>Nachrichten</b> (<i>unglaublicher Bullshit!</i>)</p> <p>"...um Libyen besser zu schützen. Frankreich GB und USA schießen Raketen von Flugzeugen und Schiffen auf Panzer Flugzeuge und militär. Einrichtungen. Damit wollen sie erreichen das Gaddafis Truppen keine Flugzeuge mehr gegen das eigene Volk einsetzen. Die Deutschen wollen keine Truppen nach Libyen schicken, das viele Freunde Deutschlands verärgert, was dahinter steckt erklärt euch Jochen Zierhut: Westerwelle und Merkel wollen nicht, das Deutsche Soldaten im Krieg gegen den Libyschen Machthaber Gaddafi sterben.</p> <p>&gt;Japan aus der deutschen Schule.</p>	10:00

Tr	DB-011	Aufn Zeit
	>Hundehaufen 5t auf dem Bürgersteig. >der kleine Maulwurf fliegt in den Weltraum. >das Wetter ....	
K271	<b>23/03/11/1,7MB/WDR5</b> -LILIPUZ - Radio für Kinder - <b>Gaddafis Panzer</b> <b>Wissen:</b> "...wo hat Gaddafi bloß die ganzen Panzer her? Cornelia Wegehof antwortet: im Gästebuch von Lilipuz	
K272	<b>28/02/11/2GB/WDR Köln - Buenas noches HOCHTIEF -</b> Die spanische Übernahmeschlacht -die story- Ein Film von Christian Jentzsch Es ist ein Wirtschaftskrimi und ein Schlagabtausch zweier Manager. Da ist auf der einen Seite der Traditionalist Herbert Lütkestratkötter, der das Essener Unternehmen erfolgreich führt, und auf der anderen Seite der spanische Lebemann, Chef des Fußballclubs Real Madrid und Leiter des Baukonzerns ACS, Florentino Pérez. ACS hat seinen Aktienanteil an HOCHTIEF auf über 30 Prozent gebracht. Ohne Geld – das Unternehmen hat den Aktionären einfach ACS-Aktien zum Tausch angeboten. Damit will ACS HOCHTIEF kapern. Und es sieht so aus, als sei das spanische Unternehmen bereits am Ziel. HOCHTIEF versucht noch immer, das zu verhindern. Doch für die Deutschen scheint die Situation hoffnungslos zu sein.  <b>die story</b> beobachtet die Drahtzieher der Übernahmeschlacht bei ihrem Kampf um die Macht. Sie zeigt, welche Fäden im Hintergrund gesponnen wurden und welche Auswirkungen diese Übernahmeschlacht für die 10.000 Mitarbeiter von HOCHTIEF und deren Arbeit hat. Warum gibt es in Deutschland kein Gesetz gegen feindliche Übernahmen? Warum hat die Bundesregierung sich geweigert, dem deutschen Konzern HOCHTIEF durch eine Gesetzesänderung, deren Entwurf schon auf dem Tisch lag, zu helfen? Redaktion: <a href="#">Barbara Schmitz</a> Autor: Christian Jentzsch	45:00
K273	<b>22/03/11 /1,1GB/ZDF</b> <b>frontal 21</b> <b>Kosten des Atom-Ausstiegs</b> Strahlende Last für Generationen von A. Becker-Wenzel, H. Klar und R. Laska Die Stilllegung von Atomkraftwerken kann die Steuerzahler teuer zu stehen kommen. Experten befürchten, dass die knapp 28 Milliarden Euro, die die großen Energieversorger für die Stilllegung ihrer Kernkraftwerke zurückgelegt haben, nicht reichen werden, um alle Kosten zu decken. Denn vom Abschalten bis zum vollständigen Zerlegen einer Atomanlage vergehen mehrere Jahrzehnte. Und noch immer ist die Lagerung des Atommülls ungeklärt. Damit werden die endgültigen Kosten unkalkulierbar. Atom-Moratorium <b>Atomausstieg auf der Kippe</b> von St. Judzikowski, H. Koberstein und Ch. Rohde Nach der Katastrophe von Japan vollzieht die Bundesregierung eine Kehrtwende in der Atompolitik. Mit ihrem Moratorium zwingt sie sieben Altreaktoren vom Netz. Doch Juristen halten das Vorgehen für verfassungswidrig. Atomkraftgegner misstrauen daher dem Manöver der Merkel-Regierung. Wegen drohender Milliarden-Klagen der Energiekonzerne könnten sich die Atom-Pläne der Regierung wieder in Luft auflösen. <b>siehe auch: der Trick mit dem TELEPOLIS-Atomausstiegs-Gesetz</b> Frontal21-Interview <b>KTR: "Ersetzt, aber nicht angewendet"</b> von Steffen Judzikowski Wolfgang Renneberg war bis Ende 2009 Abteilungsleiter Reaktorsicherheit im Bundesumweltministerium und hat in dieser Funktion das Kerntechnische Regelwerk (KTR) federführend erarbeitet. Das seien zeitgemäße, präzise und handhabbare Maßstäbe und Eigenschaftsbeschreibungen von Atomanlagen, die für die anstehenden Sicherheitsüberprüfungen von Atomkraftwerken genutzt werden könnten, erklärt Renneberg. Er erläutert, was im Regelwerk steht und warum das bis heute nicht angewendet wird. Frontal21-Interview <b>Entscheidung ist "verfassungswidrig"</b> von Steffen Judzikowski Der Verfassungsrechtler Professor Joachim Wieland von der Deutschen Hochschule für Verwaltungswissenschaften in Speyer hält das Vorgehen der Bundesregierung beim Atom-Moratorium für verfassungswidrig. Sie könne nicht aus eigenem Recht eine Unterbrechung der Laufzeitverlängerung beschließen, so Wieland. "Das kann nur der Gesetzgeber." Für einen rechtlichen einwandfreien Ausstieg komme die Regierung an einer Gesetzesänderung und Rücknahme der Laufzeitverlängerung nicht vorbei. <b>"Wir akzeptieren den Primat der Politik"</b> von Hans Koberstein	45:00

Tr	DB-011	Aufn Zeit
	<p>Der RWE-Sprecher Volker Heck spricht im Interview mit Frontal21 über die Folgen des Moratoriums, das die Bundesregierung verhängt hat. Der Energiekonzern will eine Schadenersatzforderung gegenüber der Bundesregierung prüfen.</p> <p><b>"Seiner Verantwortung gerecht" werden</b> von Christian Rohde</p> <p>Rainer Baake, Bundesgeschäftsführer der Deutschen Umwelthilfe, fordert Bundesumweltminister Norbert Röttgen, CDU, auf, dass er "seiner Verantwortung gerecht wird" und das sogenannte kerntechnische Regelwerk in Kraft setzt. Wenn dies nicht geschehe, so Baake, würde die aktuell diskutierte Überprüfung der Sicherheit von Atomkraftwerken auf der Grundlage eines Regelwerks stattfinden, das in Teilen Jahrzehnte alt ist.</p> <p><b>"Bisher kein Entsorgungs-Konzept"</b> von Anke Becker-Wenzel und Reinhard Laska</p> <p>Professor Wolfgang Irrek schildert im Frontal21-Interview die Schwierigkeiten des Entsorgungs-Konzeptes für hochradioaktiven Abfall und beschreibt die verschiedenen Stufen von Stilllegung, Rückbau und Entsorgung von Atomkraftwerken. Irrek lehrt und forscht zu Energiemanagement und Energiedienstleistungen an der Hochschule Ruhr West in Mülheim an der Ruhr und Bottrop.</p> <p><b>Atomwende in Stunden</b></p> <p>Die Katastrophe in Japan und die gefährlichen Störfälle in den Atomkraftwerken haben in Deutschland die Debatte über Atomkraft neu entfacht. Stündlich gibt es neue Ankündigungen, Forderungen und Absichtserklärungen. Verfolgen Sie die Entwicklung in unserem aktuellen Überblick!</p> <p><b>Riskante Geldanlagen Betrogene Anleger?</b> von Joachim Bartz und Reinhard Laska</p> <p>Die Deutsche Bank hat im Streit um riskante Zinswetten vor dem Bundesgerichtshof eine herbe Niederlage einstecken müssen. Die Karlsruher Richter verurteilten die Deutsche Bank zu einer Schadenersatzzahlung von rund 540 000 Euro an ein mittelständisches Unternehmen. [m</p> <p>Frontal21-Interview <b>"Der Kunde verliert Haus und Hof"</b> von Joachim Bartz</p> <p>Hochspekulative Finanzprodukte, wie so genannte Cross Currency Swaps, sind nach Einschätzung des Finanzmarkt- und Börsenexperten Wolfgang Tiedt für normale Privatanleger völlig ungeeignet. Es handle sich dabei um hochkomplexe, beratungsintensive Währungs- und Zinstauschgeschäfte, so der ehemalige Bankenvorstand, die nicht nur hohe, sondern auch unbegrenzte Risiken in sich bürkten. Werde der Verlust nicht von vornherein fixiert, könne der Kunde Haus und Hof verlieren, warnt Tiedt. [Video starten]</p> <p>Frontal21-Interview <b>"Weich-PVC sollte vermieden werden"</b></p> <p>Viele der vom Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) untersuchten Kindertagesstätten sind stark mit gesundheitsschädlichen Schadstoffen belastet. Im Frontal21-Interview erklärt Sarah Häuser, BUND-Expertin für Chemikalienpolitik, um welche Schadstoffe es sich handelt und wie besorgte Eltern und Erzieher die Belastung so gering wie möglich halten können.</p>	
K274	<p>23/03/11/42,5MB/ZDFinfokanal <b>Libyen</b> Angriff auf Libyen Gesine Löttsch (dieLinke) wehrt sich gegen die angesagten "Kriegstrommeln."</p>	01:00
K275	<p>23/03/11/99MB/ZDF - ZDF-Morgenmagazin - <b>Libyen AGITPROP</b> Donata Riedel (Handelsblatt)...die Enthaltung der BRD im Sicherheitsrat trifft immer noch auf Kritik. Donata Riedel steht auf Seite der Kritiker : "...wenn Die Alleirten nicht gehandelt hätten, wäre Gaddafi in Begasi einmarschiert und es hätte ein Blutbad gegeben! Deshalb gab es ja die Resolution."</p>	02:00
K276	<p>24/03/11/45MB/NDR FS HH - NDR aktuell - <b>Atomunfall Fokuschima</b> ...3Arbeiter verstrahlt. Plutonium und Uran nachgewiesen! Ein Leck im Inneren des Reaktors? Entwarnung für Tokios Trinkwasser</p>	02:00
K277	<p>24/03/11/44MB/NDR FS HH - <b>NDR aktuell</b> - &gt; <b>Libyen</b> Regimegegner bereiten sich auf Angriffe vor. Luftangriffe der "Alleirten auf Tripolis, dabei sollen auch Zahlreiche Zivilisten getötet worden sein. &gt;<b>BRD</b>: Regierungserklärung zur Finanzkrise Europas, Merkel:" niemand in der EU werde</p>	01:50

Tr	DB-011	Aufn Zeit
	fallengelassen!" Hilfen werden nur gezahlt, wenn es das letzte Mittel zur Stabilisierung des Euro sei.	
<b>K278</b>	24/03/11/774MB/Phoenix-VOR ORT - <b>Libyen franz.</b> AGITPROP Französischer Militäreinsatz gegen Libyen. Pressefragen an franz.Kriegsminister Gerard Longuet: Frankreich ist eingeschritten, weil ein Volk seine Freiheit eingefordert hatte. Die "Spontanen" neuen Bewegungen sms-mobilfunk, Internet , die auf der Straße entstanden sind, sich an die Regierung wenden und mehr Freiheit fordern. Die Regierung wollte mit Gewalt das Problem lösen. Also es geht um die Freiheit in der arabischen Welt...	<b>15:00</b>
<b>K279</b>	<b>23/03/11/br2/Dossier</b> -Politik <b>Kernspaltung Der GAU in Japan Fukuschima</b> von Ingo Lierheimer Chronologie der Ereignisse und Merkels Erklärung zur Sicherheit der BRD-AKW's ("...sie sind sicher, sonst müßte ich wegen meinen Amtseid die AKW's ausschalten") CSU-Söder, CDU-Mappus, UmweltMin.Röttgen Dazu Prof. Ulrich Eidt uni-Freiburg und Heiner Müller. ...Es ist keine Überraschung!	<b>30:00</b>
<b>K280</b>	<b>24/03/11/11MB/WDR 5 - Morgenecho -</b> > <b>Libyen</b> "...sei ein Wohnviertel angegriffen worden. Hohe Zahl getöteter Zivilisten. Misrata: ein Arzt berichtet ein Krankenhaus sei von Regierungstruppen unter Beschuß genommen worden <b>Fukuschima</b> .> Schwarzer und weißer Rauch über AKWs. BRD-Atom > Brüderle hat die Wende in der Atompolitik mit den bevorstehende Wahlen begründet! >EU will "Euro-Schutzpaket" schnüren! > US-Soldat wegen Mordes an 3 unbewaffneten Zivilisten in Afghanistan verurteilt worden (24Jahre). pure Mordlust! US-Militär entschuldigte sich. >die <b>Israelis</b> haben mehrere Angriffe auf <b>Gazah</b> geflogen	<b>08:00</b>
<b>K281</b>	<b>24/03/11/8,5MB/WDR 5 - Morgenecho - Libyen</b> Hat man sich auf einen Überwachungseinsatz auf dem Mittelmeer verständigt, um Waffenschmuggel nach Libyen zu verhindern. Libyen-Gipfeltreffen in Paris Streit Frankr.+Türkei. Sarkozy hat die Türkei nicht eingeladen! Erduan Türkei: Frankreich hat den Libyeneinsatz provoziert, und dadurch den Weg zu Militärschlägen geöffnet. Gül: Eigentlich geht es darum das Libysche Volk zu schützen, aber offenbar haben einige andere Interessen! Sarkozy habe versteckte Absichten! Wahltaktisches verhalten der Franzosen.	<b>06:00</b>
<b>K282</b>	<b>24/03/11/15MB/WDR5</b> -Morgenecho - Zeitungsecho <b>Libyen</b> <i>Anfang Kabaretisten Gschmarri!</i> aber dann: >es bestehen Zweifel am demokratischen Ethos des Libyschen Widerstands. >Die Stimmung scheint zu kippen. >Den Kampfjets der Aleierten gehen die Ziele aus!	<b>10:00</b>
<b>K285</b>	24/03/11/127MB/Das Erste - <b>Tagesschau</b> > <b>Libyen</b> Die Militäraktion ist gestern auf das Landesinnere ausgeweitet worden, anders als von GB-Militär dargestellt, ist die Libysche Luftwaffe noch nicht ausgeschaltet! Die Bodentruppen gehen weiter gegen die "Rebellen" vor. (im Bild immer wieder alt Mornachisten-Flagge). Franzosen bombardierten einen Libyschen Kampfjet, der in Misrata gelandet war (friendly fire?) ein AWACS hatte ihn zuvor geortet. > <b>Fukuschima</b> nicht unter Kontrolle!	<b>02:50</b>
<b>K286</b>	24/03/11/78MB/MDR Sachsen-MDR aktuell - <b>Dresden Prozess</b> gegen Käufer von Kommunalwohnungen Mit dem Verkauf von 46tsd Kommunalen Wohnungen ist Dresden schuldenfrei, aber die Freude war kurz! Viele Stadträte bereuen das Geschäft mit dem ausländischen Investor. Andre Schollbach dieLinke: "die Heuschrecke GAGFAH hat gegen die Sozialverträge verstoßen. Mieterhöungen, Weiterverkauf, Vorkaufsrecht der Mieter mißachtet.	<b>01:50</b>
<b>K287</b>	25/03/11/695MB/3sat - nano spezial <b>Hauptsache, es lohnt sich</b> Mehr als 50% werden im laufe ihres Lebens psychisch Krank. 100Mill \$ Jährlich. Johannis <b>Siegrist</b> Medizin Soziologe Uni-Düsseldorf: "da muss sich was grundlegend ändern, der Druck	<b>15:00</b>

Tr	DB-011	Aufn Zeit
	<p>wird steigen". Läuft die Wirtschaft, profitieren alle davon, das stimmt so nicht mehr. Gewinne wurden maximiert - Löhne minimiert. Gerechter verteilt werden.</p> <p><b>Elinor Ostrum</b> (Nobelpreisträgerin und die Almendeguter, wann gehen Menschen sorgsam mit Gemeinschaftsgütern um. Am Beispiel der Kalifornischen Wasserversorgung. Die Betroffenen selbst haben die Lösungen gefunden. Das Management der Bauern war Ertragreicher und fairer.</p> <p>Die sog. <b>Green Economie</b> Bremerhaven die Fa. <b>Meereskost</b>: gute Energiebilanz in den Produktionsstätten. <b>Open source</b> Software wie <b>Linux, Open office, Wikipedia</b>, Harald Rossol mit <b>Green IT</b>. Getrieben fruhlen, ewig im Stress sein, davon wollen wir weg!</p> <p>Ottmar Edenhofer Potsdam-Klimafolgenforschung: "dieser neue Kapitalismus fordert neue Eigentumsverhältnisse es müssen jetzt Eigentumsrechte an der Atmosphäre definiert werden, juristisch festgelegt werden! Nachhaltigkeit.</p>	
<b>K288</b>	<p>25/03/11/200MB/EinsPlus - Weltbilder - <b>Libyen AGITPROP</b></p> <p>Die Luftschläge (<i>widerliche Verniedlichung von Terror</i>) der Aleirten konzentrieren sich auf die Küstengebiete.</p>	<b>05:00</b>
<b>K289</b>	<p>25/03/11/190MB/Phoenix - <b>AWACS Einsatz Afghanistan</b></p> <p>Bundestag <b>dieLinke</b> "es geht um Krieg und die Ausweitung finden wir falsch! Es geht nicht um die Kontrolle des Zivilen Lufverkehrs, es geht um militärische Unterstützung.</p> <p><b>Trittin</b> Bu90/Grüne: Mandat damals und heute ausdrücklich zur Unterstützung der Bodenkräfte, der offensiven Aufstandsbekampfung. Alles, was wir über diese Mandat wissen, wusten wir schon im Januar!</p> <p><b>Westerwelle</b> : Wahlstrategische Gründe</p>	<b>04:00</b>
<b>K290</b>	<p>25/03/11/4,5GB/Phoenix <b>Gnu Wanderung</b> <b>Tierfilm</b></p> <p>Eine Geschichte über die große Wanderung der Gnus in Afrika begleitet wird ein Kalb. Nette Aufnahmen durch gut getarnte Kameras.</p> <p><b>leicht reierisch!</b></p>	
<b>K295</b>	<p><b>25/03/11/90MB/WDR 5</b>-Das philosophische Radio <b>über das Existenzminimum</b></p> <p>mit Wilfried <b>Hinsch</b></p> <p>Wie bemisst sich also ein Existenzminimum? <b>Die Gerechtigkeitsfrage</b></p> <p>Moderation: Jürgen Wiebicke</p>	<b>80:00</b>
<b>K296</b>	<p><b>25/03/11/1,6MB/WDR 5</b> -Echo des Tages - <b>Flächenbrand im EUROLand</b></p> <p>Kommentar von Wolfgang <b>Otto</b>: es fehlt immer noch das glaubwürdige Bekenntnis der EU, das ein Euroland nicht pleite gehen kann. Und es fehlt eine politische Strategie, die ein Land aus der Schuldenkrise bringt, ohne der Bevölkerung und den Anlegern (<i>vor allem den Anlegern!</i>) die Luft ab zu schnüren.</p>	<b>01:50</b>
<b>K297</b>	<p><b>25/03/11/6,3MB/WDR5</b> - Echo des Tages - <b>Atomkraftwerk Fukuschima</b></p> <p>Die Lage des Atomkraftwerks in Fukuschima ist noch lange nicht berechenbar. 10tsd fache Strahlung. Spekulationen, wo die hohe Radioaktivität austritt.</p>	<b>03:00</b>
	K298 frei	
<b>K299</b>	<p><b>25/03/11/21,7MB/WDR 5</b>-Morgenecho - <b>FDP-Stinner</b> vor der Wahl (<i>trixer</i>)</p> <p>&gt; <b>die Stabilität des EURO</b> wird den Steuerzahler eine Menge Geld kosten!</p> <p>FDP-<b>Stinner</b> Auenpol. Sprecher: " die Steuern sprudeln dramatisch". "...den Mittelstandsbauch etwas reduzieren werden müssen". 22Millarden € für den "EURO-Rettungsschirm"</p> <p>&gt;<b>Libyen und FDP-Stinner</b>: ...will Wirtschaftssanktionen olembargo. Und allen, auch mit Nachbarstaaten Libyens besser "cooperieren" das die Staaten einigermaßen über die Runden kommen, (<i>deshalb muss die die Allianz der Willigen erstmal die einzige ,im Verhältnis zu den Nachbarstaaten, soziale Gesellschaft platt machen!</i>) ...weil sonst alle Freiheitsbewegungen (<i>wessen Freiheit?</i>) und die Bundnistreue!</p>	<b>15:00</b>



Tr	DB-011	Aufn Zeit
K300	<p>25/03/11/10,5MB/WDR 5 - <b>Morgenecho</b> -</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Atomkraftwerk Fukushima dramatischer als bekannt.</li> <li>&gt; Libyen die NATO übernimmt das Kommando.</li> <li>&gt; Abstimmung Afghanistan Einsatz</li> <li>&gt; 700 Milliarden EURO-Rettungsfond</li> <li>&gt; Syrien entläßt bei Demos Festgenommene, <i>danach Agitprop</i></li> </ul>	
K303	<p>25/03/11/183MB/ZDFinfokanal - wissen</p> <p>Risikobereitschaft bei Jugendlichen - ist sie auch geschlechtsspezifisch? ...nein! Aber in gemischten Gruppen: Erziehung und gesellschaftlicher Umgang prägen typisch weibliche Verhaltensweisen! Wie schaut das weltweit aus? Risikobereitschaft am Beispiel GenTechnik USA+BRD dann sog. Entwicklungsländer.</p>	03:50
K304	<p>26/03/11/60MB/3sat - heute - <b>Libyen Agitprop</b> mit U.Gack</p> <p>Repot. Uli Gack (bF). Monarchenflaggen. "...der schönste Tag in meinem Leben, Gaddafi ist ein Verbrecher und er kann uns jetzt nicht mehr stoppen". Dutzende wurden getötet, genaue Zahlen gibt es nicht. "...mit Gottes Hilfe und unseren westl. Verbündeten haben wir gesiegt Franz und Engländer haben die Panzer zerstört, dann sind die Soldaten geflüchtet". (<i>sagt er, in der rechten Hand eine Granate, in der Linken eine Pistole und weit und breit kein Feind mehr!</i>) Adschabija ist befreit nur ein Etappensieg. Gack: von hier ab sind es 1000Km, und die Revolutionäre sind entschlossen Gaddafi dort zu stürzen.</p>	01:00
K305	<p>26/03/11/60MB/3sat-heute - <b>Schluß mit der Sommer/Winterzeit</b></p> <p>Staatspräs. Medwedew verkündet das Ende der Zeitumstellung in Russland.</p> <p>Der Biorhythmus der Menschen wird eindeutig durch die Zeitumstellung gestört! Ganz zu schweigen von den Nutztieren.</p>	01:50
K306	<p>26/03/11/2,6GB/arte - <b>Biomimikry - Natürlich genial</b> Doko</p> <p>(4_4) Stoffe der Zukunft - Deutschland, 2010 BR Regie: André Rehse</p> <p>"Biomimikry - Natürlich genial!" behandelt in vier Folgen ausgewählte biomimetische Themen wie Fortbewegung, Bauen, intelligente Wahrnehmung und Verarbeitung und die Zukunft der Biomimetik. Sie zeigt, wie Wissenschaftler komplexe biologische Abläufe in der Natur analysieren, wie die Erkenntnisse für die Lösung technischer Probleme angewendet und schließlich auch zu hilfreichen Alltagsgegenständen für den Verbraucher entwickelt werden. Die vierte Folge erklärt, inwieweit natürliche Stoffe chemischen Stoffen vorzuziehen sind.</p> <p>Wie kommt die Natur eigentlich ohne Reinigungsmittel aus? Wie gelingt es Insekten und Geckos, sich ohne chemischen Klebstoff an der Decke festzuhalten? Und warum schillern in der Natur so viele Farben ganz ohne lösungsmittelhaltige Anstriche? Der vierte Teil der Dokumentationsreihe zeigt, dass die Natur ohne chemische Industrie auskommt.</p> <p>Materialforscher untersuchen die entsprechenden Prozesse der Natur und verstehen heute immer besser, auf welche Weise natürliche Stoffe funktionieren. Durch den genauen Blick auf die Natur eröffnen sich für den Menschen nachhaltige Zukunftsperspektiven. Anhand von zahlreichen Beispielen wird deutlich, wie die Menschen die Probleme der Industriegesellschaft durch die Beachtung von Prinzipien und Funktionsweisen in der Natur besser in den Griff bekommen könnten.</p> <p>Die Abläufe in der Natur zu entschlüsseln und so für den Menschen innovative, umweltfreundliche technische Lösungen zu finden - das ist die Mission der amerikanischen Wissenschaftlerin Janine Benyus. Die sogenannte "Mutter der Biomimikry" reist unermüdlich, um Designer, Ingenieure, Architekten und andere in aller Welt zu lehren, die Prinzipien und Funktion <i>sweisen unserer natürlichen Umwelt zu übernehmen. Ihr Credo: Der Mensch muss sich wieder in den natürlichen Kreislauf integrieren und sich die genialen Prinzipien der Natur aneignen, um weiterhin auf der Erde überleben zu können.</i></p> <p><i>Neben Janine Benyus zeigt die Reihe führende europäische Wissenschaftler auf dem Feld der Biomimetik wie den "Vater der Bionik" in Deutschland, Ingo Rechenberg, die Inhaberin des weltweit einzigen Lehrstuhls für Biomimetik, Antonia Kesel, den Geschäftsführer von Evologics und ehemaligen Rechenberg-Schüler Rudolf Bannasch sowie Joanna Aizenberg, die in Harvard ein eigenes Institut für Materialforschung gründen konnte.</i></p>	52:00

Tr	DB-011	Aufn Zeit
<b>K307</b>	<p>26/03/11/70MB/Bayerisches FS Süd - <b>Rundschau -</b></p> <p>&gt;<b>Atomanlage Fukuschima</b> das Radioaktive Wasser stellt nur eine geringe Gefahr für die Meerestiere da, weil es mit der Strömung verdünnt wird. Es gibt keine Hinweise auf Risse am Reaktordruckbehälter.</p> <p>&gt;<b>Libyen</b> USA-Obama verkündet: Fortschritte gegen Gaddafis Truppen. Weil schnell gehandelt wurde sei das Leben <b>zahlloser Zivilisten gerettet worden</b>. Gaddafi will wegen Gewalt gegen die Bevölkerung zur Rechenschaft ziehen.</p> <p>&gt;<b>Afghanistan</b> Kriegsminister <b>de Maiziere</b> lobte die Leistungen der Soldaten</p> <p>&gt;geht es nach CSU- <b>Söder</b>, soll die <b>Organspende zum Normalfall werden</b>. Bundesratsinitiative: alle sind Spender, außer sie machen Widerspruch.</p>	<b>05:00</b>
<b>K308</b>	<p>26/03/11/1,3GB/Das Erste-Tigerenten Club Xtra - <b>Check eins wissen macht Ah! Kiddi</b></p> <p>&gt; <b>der Luftdruck</b>, warum halten Saugnäpfe so stark? das Vakuum auf 1qcm/kg! und das Hekto(Hundert)/Paskal 1013hPa der Luftdruck auf der Erde. Die Druckluft im LKW.</p> <p>&gt;warum steigt man von <b>links auf ein Pferd?</b></p> <p>&gt;die Entwicklung des <b>Tinten-Füllers</b></p> <p>&gt; <b>der Flachs</b> und der daraus getrennte Leinsamen und die weitere Verarbeitung.</p> <p>gut erklärt, ganz nett! ...aber was soll der eingblendete Text?</p>	<b>30:00</b>
<b>K309</b>	<p>26/03/11/110MB/NDR FS <b>Sehen statt Hören</b></p> <p>das internationale Gebärden-Wörterbuch 14tsd Gebärden aus 10 Sprachen</p>	<b>02:00</b>
<b>K310</b>	<p><b>26/03/11/73MB/NDR Info</b> -DAS FORUM <b>Streitkräfte+Strategie</b></p> <p>&gt;Luftangriffe ohne Strategie – Libyen als Fallbeispiel für chaotisches Krisenmanagement?</p> <p>&gt;Umstrittene Nachwuchsgewinnung - Streit um den Einsatz von Wehrdienstberatern an Schulen</p>	<b>28:00</b>
	K313 frei	
<b>K314</b>	<p><b>26/03/11/131MB/SR2</b> KulturRadio <b>Die Macht der Warlords von Mogadischu</b> FEAT (auch MD-188T16 von Bettina Rühl)</p> <p><b>Vom Überleben in Somalia</b> Moderation: <a href="#">Jürgen Wiebicke</a></p> <p>Das Zentrum der somalischen Hauptstadt Mogadischu liegt in Trümmern: Das ehemalige Regierungs- und Bankenviertel, das Staatstheater oder das einst luxuriöse Hotel "Europa" sind von Gestrüpp überwuchert. Seit zwanzig Jahren hat Somalia keine funktionierende Regierung mehr, dafür kontrollieren schwer bewaffnete, meist islamistische Milizionäre auf Pick-Ups das Ruinenfeld. Alle internationalen Versuche, das Land zu stabilisieren, waren bisher vergeblich und produzieren häufig sogar neue Probleme: Erst im Sommer 2010 setzten sich an die 1000 - mit deutschem Geld ausgebildete - Polizisten, samt Waffen in den Untergrund ab.</p> <p>Ist Somalia noch zu helfen? Unsere Autorin Bettina Rühl ist in Mogadischu gewesen. Am Wochenende läuft ihr großes Feature auf WDR5.</p>	<b>55:00</b>
<b>K315</b>	<p><b>27/03/11/132MB/BR2-ZFG</b> - <b>"Das Grade ist fast immer das Böse."</b> ZFG <b>Über das "Haben und Brauchen" einer "Kreativen Klasse"</b> <b>Sendung von Ralf Homann</b></p> <p>Der Titel dieses Zündfunk Generators stammt von einer Zeichnung des Hamburger Künstlers Christoph Schäfer, erschienen in dem Buch "Die Stadt ist unsere Fabrik" - eine Art Tagebuch der letzten Jahre über die Kämpfe der Kreativen in der Hansestadt Hamburg: Von der Besetzung des Gängeviertels 2009 bis zur Rettung des Golden Pudel-Clubs an der Hafestraße. Seitdem sich Städte nicht mehr nur als Selbstverwaltungen ihrer Bürger zur Daseinsvorsorge verstehen, sondern als unternehmerische Stadt begreifen, treten sie miteinander in den Wettbewerb. Innovation und Kreativität sind die Schlüsselbegriffe dieses urbanen Standortmarketings mit dem Ziel Investoren und ihr Kapital anzulocken. Ob dies nun Großstädte sind wie Hamburg oder mittlere wie Ingolstadt - Künstler werden gerne als Zugpferde instrumentalisiert. Aber mancherorts regt sich Widerstand. Der Zündfunk-Generator widmet sich deshalb am Beispiel der "Kreativ- und Talentstadt" Hamburg und der "Innovationshauptstadt Berlin" der</p>	<b>55:00</b>

Tr	DB-011	Aufn Zeit
	Bedeutung von Künstlern und Kreativer Klasse für eine Stadt.	
<b>K316</b>	<p>27/03/11/132MB/NDR Info - <b>Bakunin Boys</b>  <b>Zero Gravity ist das neue Jetzt</b> Regie: Thom Kubli WDR 2010  Luk ist Neurologe. Allerdings ist er seit einiger Zeit arbeitslos. Ali, Luks Partnerin, organisiert das gemeinsame Leben. Sie ist sozial vernetzt und verdient gut, die Kinder haben einen Kitaplatz. Derweil diskutiert Luk mit seinen Freunden Wil und Umes die Unwegsamkeiten der aktuellen, spätkapitalistischen Gesellschaft.  In einem selbstgebauten Salzwasser-Isolationstank lassen sich die drei dazu auf psychedelische Kurztrips in der simulierten Schwerelosigkeit ein. Bei einem dieser Trips kommt es zu einem fatalen Zwischenfall, in dessen Folge Luk in mentaler Entrückung auf den berühmten Anarchisten und Revolutionär der ersten Stunde trifft: Michail Bakunin.</p> <p><b>Thom Kubli</b> , geboren 1969 in Frankfurt am Main, arbeitet als freier Künstler und Autor. Im Bereich der Medienkunst hat er zahlreiche Ausstellungsprojekte realisiert, zuletzt in Kanada, Mexiko und den USA. Nach "Teamgeist" (SWR 2009) ist "Bakunin-Boys" Thom Kublis zweites Hörspiel.</p>	<b>48:00</b>
<b>K317</b>	<p>27/03/11/438MB/ProSieben - <b>Die Simpsons -</b>  "drop da Bomb" unterschwellige Werbung für die Navy</p>	<b>10:00</b>
<b>K318</b>	<p>27/03/11/1,8GB/zdf-neoWelten <b>Afrikas Tier-Kindergarten</b> <b>Tierdoku</b>  <b>Geburt in der Wildnis</b>  Die Geburt kann für eine Tiermutter ein traumatisches Erlebnis sein, da sie und ihr Jungtier in dieser Phase besonders angreifbar sind. Ähnlich dem Menschen, ist auch hier die Vorbereitung sehr wichtig. Jedoch unterscheiden sich die Spezies im Tierreich in der Art ihrer Vorbereitung voneinander: Manche bauen ein Nest, andere präparieren einen Bau, während viele Mütter wiederum einfach dort gebären, wo sie sich gerade aufhalten.  Doch von allen wildlebenden Tieren Afrikas, lassen die Säugetiere ihrem Nachwuchs am meisten Aufmerksamkeit zukommen. Diese Folge von "Afrikas Tier-Kindergarten" zeigt unter anderem die tragische Geburt eines Gnuweibchens, das deformiert am Boden zurückgelassen wird, während die Herde weiterzieht, aber auch den freudigen Moment, wenn ein Giraffenjunges die ersten Gehversuche mit seinen stelzigen Beinen erfolgreich absolviert.  Von den ersten Atemzügen bis zur Gründung der eigenen Familie müssen sich die Wildtiere Afrikas zahlreichen Herausforderungen stellen. Für sie ist das Leben ein einziges großes Abenteuer.  "Afrikas Tier-Kindergarten" präsentiert die süßesten, liebenswertesten und aufregendsten Jungtiere und beleuchtet ihr Leben sowie das Leben ihrer tierischen Eltern. Die Zärtlichkeiten einer Tiermutter zu ihrem Neugeborenen sowie die Härte, mit der sie es in die Wildnis entlässt, sind ebenso Teil dieser Dokumentationsreihe, wie die Überlebensstrategien, die die Jungtiere entwickeln müssen, um sich in ihrer natürlichen Umgebung zu behaupten.  Jede Folge zeigt eine Auswahl der faszinierendsten Säugetiere, Reptilien, Amphibien und Insekten der Welt und begleitet sie durch die spannenden Phasen ihrer Aufzucht.</p>	<b>45:00</b>
<b>K319</b>	<p>27/03/11 /1,6GB/zdf_neo - <b>Afrikas Tier-Kindergarten</b> Tierfilm  <b>Familienbande in der Wildnis</b>  Die Beziehung zwischen einer Tiermutter und ihrem Nachwuchs ist entscheidend für dessen Entwicklung und Überleben. Dabei geht es nicht nur um Geborgenheit und Schutz, sondern auch um das Setzen und Überschreiten von Grenzen, sowie das Erlernen von lebensnotwendigen Fähigkeiten. Für viele Säugetiere geht die Beziehung zur Mutter weit über die Geburt hinaus, da sie auf die Muttermilch als Nahrungsquelle angewiesen sind.  So wichtig diese Verbindung zu den Eltern ist, so wichtig ist es, gewisse Grenzen und Rangordnungen zu durchbrechen, um in der Interaktion mit anderen Tieren das raue Leben der Wildnis zu erproben. Diese Folge zeigt unter anderem ein Mungo-Jungtier, das noch lernen muss, wie man den tödlichen Kampf gegen eine Kobra führt, die strikte Disziplin einer Wildhündin gegenüber ihren Neugeborenen, und die unzertrennliche Bindung zwischen einer grünen Meerkatze und ihrem Jungen.</p>	<b>45:00</b>

Tr	DB-011	Aufn Zeit
K320	<p>27/03/11/1,5GB/zdf-neo Welten <b>Das Mädchen und sein Elefant</b> Land+Leute</p> <p>Alles in ihrem Leben dreht sich um Elefanten. Sie reitet sie, arbeitet mit ihnen, wäscht sie und füttert sie. Ma Wi-ong ist ein 17-jähriges Mädchen und eine Mahut. Sie gehört zum Volk der Karen, das aus Birma nach Thailand eingewandert und traditionell als Mahut tätig ist.</p> <p>Die Dokumentation erzählt die persönliche und emotionale Geschichte eines Mädchens, das sich in einer Männerdomäne durchgesetzt hat und eines der ältesten Berufe in Thailand ausübt. Als Elefantenführerin ist sie für den Einsatz und die Pflege ihres Arbeitselefanten Nong Bo-ong verantwortlich. Mädchen und Elefant sind gleich alt und zusammen in Ma Wi-ongs Familie aufgewachsen. Die Familie lebt in einem Elefantencamp in den Wäldern von Thailand und bietet Elefantentouren für Touristen an.</p>	45:00
K323	<p>27/03/11/1,2GB/zdf_neo - <b>Die Beute des Jägers</b></p> <p>- Mehr Sein als Schein -</p> <p>&gt; Borneo der Flugdrache, ein Meister der Tarnung und die Schmuckbaumnatter Waldbart-Ruderfrosch, der Wallis-Flugfrosch &gt;Tintenfisch und Krebse mit Anemone &gt; die Wacholderdrossel und ihre Scheißattaken gegen die Raben &gt;die Namib-Wüste die Wüstenspinne und die Webwespe <b>wie immer reißerisch mit guten Aufnahmen</b></p>	30:00
K324	<p>28/03/11/374MB/3sat-ZIB 2-Ö <b>Super GAU auf Raten Japan</b></p> <p>Atomunfall in Japan Fukushima von Österreich.</p> <p>&gt;zuerst hieß es 10Mill. mal stärker, dann Irrtum nur 100tsd-fach stärker. Und die Japanische Regierung von einer "vorübergehenden" Kernschmelze spricht? Und wie gefährlich ist es, das auf dem Gelände jetzt auch Spuren des hochgiftigen Plutonium gefunden wurden.</p> <p>Gerhard Roth aus Fukushima: der Beginn einer Kernschmelze, der Behälter soll nicht beschädigt sein. <b>Gute Systematische Darstellung!</b> Aber das radioaktive Wasser stamm aus dem primären Kreislauf (Brennstäbe). 1000mSivert. Die Wasserverseuchung schon werte über 1000-fach gemessen. TEPCO spricht von Plutonium-Spuren die Mengen sind so gering, das keine Gefährdung bestehe! Hinweis auf Block3 der höhere Konzentration verarbeitet.</p> <p>Georg Steinhauser Atominstitut Wien (bF): <i>(weicht in seinen Antworten aus!)</i> was ist eine vorübergehende Kernschmelze? eine nukleare Explosion, wie in Tschernobyl halte ich für ausgeschlossen. Zu den Messwerten: "...das ist schwer ab zu schätzen... ein Faktor von 100tsd.das muß noch nicht unbedingt das Ende der Welt bedeuten! Wenn das radioaktive Wasser abgepumpt und <b>einigermaßen sicher verstaub</b> werden kann, dann ist das noch technisch handlebar! <i>(einfach schwach!)</i></p>	07:00
K325	<p>28/03/11/226MB/Bayerisches FS Süd - LeseZeichen - <b>Model-Mädchen</b></p> <p><b>Natasha Walter</b> wollte auch von deutschen Mädchen wissen, was bedeutet ihnen das "Modeln"? ...ich mag das Rampenlicht, man sieht es ja überall, es ist ein Traum für jedes junge Mädchen! Ja, warum nicht? ...weil schon <b>über 60% der jungen Mädchen auf den "Catwalk"</b> wollen! Warum gibt, nicht nur die Modeindustrie, überall und immer Rollen vor? Viel radikaler als früher werden Mädchen heute in die <b>Prinzessinen-Ecke</b> gedrängt! Im penetranten "pnk" manifestiert sich, so Walter, ein gigantischer gesellschaftlicher Rückschritt! Während für Jungen wieder alles "blau" ist. Gefährlich, weil der biologische Determinismus wieder überhand nimmt. Die Vorstellung, das nur durch ihre Gehirne und Hormone, Männer und Frauen für unterschiedliche Rollen gedacht sind. In einer hyper sexualisierten Welt haben es Mädchen schwer ihren eigenen Weg zu gehen! das es keine alternativen Bilder von Weiblichkeit gibt, so Walter, liegt auch an ihrer eigenen Generation, die letztlich zu gleichgültig war! <b>Die "Püppchen-Debatte"</b> gehört ins Zentrum des Kampfs um mehr Gleichberechtigung.</p>	05:00
K326	<p>28/03/11/1,4GB/BR-alpha - <b>Verlorenes Land - Die politische Tragödie der "Buschmänner"</b></p> <p>Einst erklangen ihre Lieder jede Nacht im südlichen Afrika. Sie erzählten von einem Leben der San, der Ureinwohner dieser Region, in Freiheit. Heute schwingt in den Liedern Wehmut über die Vertreibung vom Land der Ahnen mit.</p> <p>Ihr erzwungener Rückzug begann mit der Einwanderung von Vieh züchtenden Bantuvölkern vor rund 2.000 Jahren. Doch erst die europäischen Eroberer schufen die heutigen Grenzen. Sie verdrängten die</p>	45:00

Tr	DB-011	Aufn Zeit
	<p>Jäger und Sammler in die unwirtlichsten Landstriche von Südafrika, Botsuana und Namibia. Heute führen die San als Tagelöhner, Land- und Arbeitslose ein tristes Leben an den Rändern ihrer früheren Lebensräume. Doch die San kämpfen gegen den Untergang ihrer Kultur und fordern ihr verlorenes Land zurück. In Botsuana hat eine Gruppe von San gerade einen großen Sieg errungen: Ein Urteil des botsuanischen Höchstgerichts erklärte ihre Aussiedlung aus der Zentralkalahari für unrechtmäßig und gestattete ihnen die Rückkehr</p> <p>in das heutige Tierreservat. Viele sehen darin einen Meilenstein im lokalen Kampf um indigene Rechte. In Südafrika erhielt eine andere Gruppe Teile ihres einstigen Landes durch eine außergerichtliche Einigung zurück. International brachte eine Erklärung der Vereinten Nationen den Durchbruch. Im September 2007 beschloss die Generalversammlung eine Deklaration über die Rechte indigener Völker.</p>	
K327	<p>28/03/11/32MB/Phoenix-HEUTE-JOURNAL - <b>Atom-Fukuschima + Libyen</b>  Rettungsarbeiter schlafen im verstrahlten Gelände Konferenzraum. Vor einer Woche bereits wurde an 5Stellen hoch giftiges Plutonium gefunden, Info erst jetzt von TEPKO gegeben!  &gt; <b>selten ist ein Militäreinsatz so schnell in die Wege geleitet worden, wie der Libyeneinsatz</b></p>	01:00
K328	<p>28/03/11 /81MB/Phoenix-HEUTE-JOURNAL - <b>Libyen</b> <b>geht scho</b>  ...sollen die Auständischen im Osten vor Gaddafis Luftwaffe geschützt werden, oder soll Gaddafi selbst "weggeboimt werden? Kann das aus der Luft gelingen oder wird dieser Krieg am Boden gewonnen oder verloren? ...wie lange soll der Einsatz dauern?  <b>Mussa Ibrahim</b> Regierungssp.: die NATO bereitet sich vor Menschen zu töten, Stützpunkte Checkpoint und andere Einrichtungen zu zerstören, nur um in den nächsten Tagen eine bessere Verhandlungsposition (London-Libyen-Konferenz) zu haben. Russland beanstandet die Parteinahme der Allianz der Willigen, durch die Unterstützung der Aufständischen, für eine Konfliktpartei. "Wir sind der Auffassung, das die Parteinahme durch die Resolution bei einem Bürgerkrieg nicht gedeckt ist". Die Versorgungslage ist schwer, die Krankenhäuser am Rand ihrer Aufnahmefähigkeit. Die Türkei will ihre Solidarität deshalb im Schwerpunkt Humanitär ausrichten. <b>Erduan wisse, Gaddafi will einen Waffenstillstand!</b>  Der Geburtsort Syrte Gaddafis soll scheinbar keine leicht Beute werden!</p>	01:50
K329	<p>28/03/11/59MB/WDR Köln-WDR aktuell - <b>Dr. Arnold Pier</b>  <b>4Jahre Haft 4Jahre Berufsverbot für</b> . "Verständigung oder deal" mit dem Gericht. Überfordert?Im "Blindflug agiert? In einem der größten Klinikskandale ging es um besondere "Kunstfehler". Gesunde Organe entnommen, Behandlungen zu früh abgebrochen, mit Zitronensaft experimentiert. 4Tote.</p>	01:00
K330	<p>28/03/11/145MB/WDR Köln-WDR aktuell - <b>Libyen</b> mit AGITPROPP  Luftangriffe zum Schutz der Bevölkerung. die Geburtsstadt Gaddafis Syrte wurde von Französischem Militär bombardiert! (<i>ein Massaker oder?</i>).  &gt; AGITPROP ..Gaddafi soll über ein diffuses Geflecht BRD-Tankstellen TAMOIL + HEM kontrollieren. "Wer hier tankt, der sorgt dafür, das Gaddafi noch reicher wird, als er ist!" die Kunden keine Ahnung, das der Sprit aus Libyen kommt. Und eine bitte um eine Kundenbefragung mit bitte um Stellungnahme.Rund 400Tanken gehören indirekt zum Gaddafi-Clan.  (<i>Dabei sagt die anschließende Grafik nichts über den Besitz, sondern nur über die Bezahlung des gelieferten Benzins aus: also hat der günstige Preis den Ausschlag gegeben!</i>)  Bärbel Höhn Bü90/Grüne setzt sich für einen Kaufboykott ein!  <b>Christoph Weber Uni Düsb.-Essen hält dagegen: Libyen sei auf die BRD-Einnahmen nicht angewiesen damit werden nur die Pächter getroffen!</b></p>	03:00
K333	<p>29/03/11/529MB/3sat - <b>Tagesschau -</b>  &gt;<b>Stuttgart 21 Baustopp</b> ...die Bahn will keine neuen Fakten schaffen, bis mind. die neue Regierung im Amt ist. Bahn: Volker Kefer.  &gt;an der <b>Libyen-London Konferenz</b> waren auch arabische Staaten beteiligt:Tunesien, Jordanien und der Irak (<i>mit ihren westl. Stadthaltern! wah!</i>)  In der London-Konferenz <b>David Camaron</b> GB: heute ist der Beginn für eine neue Zeit in Libyen...". machte <b>Hillery Clinton</b> deutlich "das man alle zur Verfügung stehenden Mittel gegen Gaddafi anwenden werde! <b>Guma al Gamaty</b> Nationalrat Libysche Opposition war auch da: aber keine Entmachtung von Gaddafi das ist die Aufgabe des Libysche Volks allein". Das Ziel bleibe der Schutz der Libyschen Bevölkerung! (<i>bis auf die, die als Kollateralschaden durch die Bomben der Willigen getötet werden! Und</i></p>	12:00



Tr	DB-011	Aufn Zeit
	<p><i>dann hetzt Anne Dittert noch mal charmant hinterher!)</i> Aufständische vor Syrte von Gaddafi-Treuen Truppen gestoppt. Erster Bericht von Bürgern, die nicht hinter den Aufständischen stehen! (<i>Syrte ein Ort, wenn er von den Willigen bombardiert wird garantiert zivile Bevölkerung trifft!</i>)</p> <p><b>Jörg Armbruster</b> (bF) : die Aufständischen hoffen auf NATO Luftunterstützung und Kampfflugzeuge!  &gt; <b>Syrien</b> Min.Präsident Otri und Kabinet zurückgetreten. 10tsde haben <b>Präs.Assad</b> durch Demo Unterstützung signalisiert!  &gt;<b>Atom GAU Fukuschima:</b> noch nicht unter Kontrolle, es fehlen Tanks um das radioaktive Wasser auf zu fangen!</p>	
<b>K334</b> <b>K335</b>	<p>29/03/11/2,4GB/arte - <b>Brustkrebs - Der Angriff aus dem Nichts -</b>  29/03/11/2, 1 GB/art Dokumentation Deutschland 2011 Regie: <a href="#">Andrea P. Dubois</a></p> <p>Drei Frauen unterschiedlichen Alters, die an Brustkrebs erkrankt sind, gestatten einen offenen und ungeschönten Einblick in ihr Leben. Sie erzählen, wie es ist, mit dieser Erkrankung zu leben.</p> <p>Von einem Tag auf den anderen ändert sich mit der Diagnose Mamakarzinom, also Brustkrebs, ein Lebenslauf. Alles bisher Gültige stimmt plötzlich nicht mehr. Wertigkeiten verschieben sich. Vor allem jedoch hält Angst Einzug in das Leben der an Brustkrebs erkrankten Frauen. Es ist die alles dominierende Angst vor der Zukunft, denn auf die von nun an quälenden Fragen nach Überlebenschance, Dauer der Überlebenszeit oder Wahrscheinlichkeit des Wiederauftretens des Krebses wird es keine definitiven Antworten geben, keine Garantien. Gelebt wird ab sofort auf Basis von Prognosen - die Endlichkeit des eigenen Lebens tritt zutage. Es gibt keine Sicherheit mehr.</p> <p>Drei Frauen, Monique Reinhold, 30 Jahre alt, Cordula Schröder, 38, und Katja Lund, 43, die völlig verschiedene Biografien haben und sich in unterschiedlichen Lebensstadien befinden, leben mit der Diagnose Brustkrebs. Fur Monique und Katja ist es die Erstdiagnose. Cordulas Ersterkrankung war im Jahr 2002, der Rückfall kam 2006. Seitdem kämpft sie ums Überleben. Alle drei Frauen sind starke Persönlichkeiten, die sich dem Krebs und den Konsequenzen daraus nicht hingeben, sondern ihm lebensbehahend die Stirn bieten. Diese Stärke Tag für Tag aufrecht zu halten, fällt ihnen nicht immer leicht, doch es überwiegt die Zeit, in der sie getragen werden von Optimismus, Zuversicht, Humor und Durchhaltewillen.</p> <p>Über mehrere Monate durfte Filmemacherin Andrea P. Dubois Monique, Cordula und Katja während ihrer jeweils unterschiedlichen Lebensphasen nach der Krebserkrankung mit der Kamera begleiten. Entstanden ist ein sehr persönliches Porträt, in dem jede der Frauen einen offenen Einblick in ihr derzeitiges Leben gewährt, freimütig über ihre Gedanken- und Gefühlswelt, über ihren körperlichen Zustand, ihre Konflikte spricht und teilhaben lässt an ihren Ängsten, Hoffnungen und Wünschen.</p>	<b>65:00</b>
<b>K336</b>	<p>29/03/11/78MB/Bayerisches FS-Süd-Rundschau-Nacht - <b>Libyen - London</b>  <b>mit Gruppenfoto der Vertreter aus 40 Staaten</b></p> <p>London-Konferenz <b>William Haigh</b> nannte die Konferenz einen Meilenstein. Möglichst bald solle eine Waffenruhe herrschen (<i>dabei hat Gaddafi mehr als einmal Gespräche neutrale Beobachter und Waffenstillstand angeboten!</i>) Was mit Gaddafi geschehen soll, ist jedoch noch umstritten, <b>Exil oder Internationales Gericht. Schweden</b> will sich am Libyen-Einsatz beteiligen. Gefechte in Syrte und Misrata.</p>	<b>01:05</b>
<b>K337</b>	<p>29/03/11/ /2,1GB/Phoenix- <b>Leben am Ufer (1/5)</b> Land+Leute  <b>Das Nildelta – Ende eines Wunders ?</b> von Luc Riolon</p> <p>stengebiete sind geografische Räume, in denen ein produktiver Austausch zwischen Festland und Meer stattfindet. Weltweit gelten sie als empfindliches Barometer für die Interaktion zwischen Mensch und Natur und besitzen ein hohes Wirtschaftspotenzial. Die Dokumentationsreihe stellt fünf Küstenlandschaften aus der Sicht der dort lebenden Bevölkerung vor. Und Wissenschaftler berichten über ihre jüngsten Erkenntnisse.</p> <p><b>Das Nildelta: Ende eines Wunders?</b> Zum Auftakt der Reihe hat das Filmteam das Nildelta besucht und zeigt das Ende eines Wunders.</p> <p>Die Ägypter gehören zu den ersten, die die Auswirkungen des Klimawandels zu spüren bekommen werden. Denn einem Großteil des überbevölkerten Nildeltas droht bis zum Jahr 2100 von den Fluten des Mittelmeers überschwemmt zu werden. Mehr als 40 Millionen Ägypter leben weniger als zwei Meter über dem Meeresspiegel. Dr. Mohamed Bahnassi von der Universität Alexandria hat nachgewiesen, dass das</p>	<b>55:00</b>

Tr	DB-011	Aufn Zeit
	<p>Meer bei Rosetta seit 14 Jahren 100 Meter pro Jahr ins Land vordringt. Doch für die vorhergesagte Katastrophe ist nicht nur die globale Erwärmung verantwortlich. Seit 1963 hält der Assuanstaudamm Millionen von Tonnen des fruchtbaren Lehms zurück, den der Nil aus Äthiopien mitbringt. Früher hielt das Nildelta dem Ansturm des Meeres Stand, weil dieser Lehm das ersetzte, was von den Fluten weggeschwemmt worden war. Zudem sinkt das Nildelta stetig ab - in den letzten zehn Jahren des 20. Jahrhundert um zehn Millimeter pro Jahr. Und zwei Drittel der ägyptischen Bauern müssen Anbauflächen bewirtschaften, die wegen zunehmender Versalzung kaum noch Ertrag bringen. Außerdem ist das Wasser des Nils stark verschmutzt, weil zahlreiche Betriebe und Städte am Nil ihre Abwässer ungeklärt in den Strom leiten. Es stellt sich die Frage, ob es Ägypten gelingen wird, eine Lösung für diese lebenswichtigen Probleme zu finden. Nur einige wenige Vorreiter im Land haben konkrete und oft auch sehr erfinderische Vorschläge für eine wirklich nachhaltige Entwicklung</p>	
<b>K338</b>	<p>29/03/11/1,9GB/Phoenix <b>leben am Ufer (2/5)</b> Land+Leute</p> <p>Küstengebiete sind geografische Räume, in denen ein produktiver Austausch zwischen Festland und Meer stattfindet. Weltweit gelten sie als empfindliches Barometer für die Interaktion zwischen Mensch und Natur und besitzen ein hohes Wirtschaftspotenzial. Die Dokumentationsreihe stellt fünf Küstenlandschaften aus der Sicht der dort lebenden Bevölkerung vor. Und Wissenschaftler berichten über ihre jüngsten Erkenntnisse. Im Mittelpunkt des zweiten Teils der Reihe stehen die Niederlande</p> <p><b>Die Niederlande: Mit dem Wasser leben</b></p> <p>Das Rhein-Maas-Delta im Süden der Niederlande, das zur Hälfte unter dem Meeresspiegel liegt, wurde zwischen 1950 und 1997 völlig umgestaltet. Die Deltawerke, deren Planung schon vor der großen Sturmflut 1953 begann, bestehen aus einem ausgeklügelten Dammsystem, das zwar heftigen Sturmfluten widersteht, sich langfristig aber negativ auf das Ökosystem auswirkt. Seit Jahren forschen Wissenschaftler, um Abhilfe zu schaffen. Heute ist in Anbetracht des steigenden Meeresspiegels und der sich ändernden Niederschlagsverhältnissen mit noch größeren Katastrophen als in der Vergangenheit zu rechnen. Deshalb plant die niederländische Regierung eine wahre Revolution: Das Wasser soll nicht mehr bekämpft werden, sondern die Niederländer sollen mit dem Wasser leben. Um dramatische Überschwemmungen in Zukunft zu verhindern und den zunehmenden Sauerstoffmangel im Deltawasser infolge des Stausystems rückgängig zu machen, soll der Austausch zwischen Süß- und Meerwasser wieder ermöglicht werden. Einige Dämme sollen sogar zwecks Ausweitung der Wasserreservoirs entfernt werden. Diese Entpolderung stellt eine Wende im Denken der Holländer dar, das Jahrzehnte lang auf Festlandgewinnung ausgerichtet war. Die betroffenen Land sind selbstverständlich gegen diese Maßnahmen. Schon bevor die niederländische Regierung diese Politik umzusetzen begann, hatten Wissenschaftler des staatlichen Instituts für Umweltforschung ein Programm unter dem Namen "Help Nature" entwickelt. Diese natürliche Selbsthilfe sieht unter anderem die Bepflanzung der Küsten vor. Vor dem Hintergrund zahlreicher Experimente dieser Art - einschließlich schwimmender Häuser und Städte - machen die Niederländer ihrem Ruf als Herren des Wassers alle Ehre. Architekten, Stadt- und Raumplaner aus aller Welt kommen hierher, um sich Anregungen für die Lösung der Probleme in ihren Ländern zu holen.</p>	<b>55:00</b>
<b>K339</b>	<p>30/03/11/ dasErste <b>Hitlers Polizei Ordnung und Terror 1933-1939</b> Film von: Wolfgang Schön, Holger Hillesheim, Frank Gutermuth, Sebastian Kuhn <b>komplett besoren!</b> (Poster:Polizei Dein Freund und Helfer). Der NS-Staat war ein Polizeistaat! Schon bald nach ihrer Machtübernahme 1933 konnten sich die Nationalsozialisten auf die Polizei verlassen. Sie sorgte nachhaltig für die Stabilisierung der NS-Herrschaft – auch indem sie sich am Terror gegen die Gegner der Nazis beteiligte. Polizeibeamte und nationalsozialistische Weltanschauungskrieger arbeiten schnell Hand in Hand. Ohne das Fachwissen der gut ausgebildeten Polizisten aus Kaiserreich und Weimarer Republik wäre der Erfolg der neuen Machthaber wohl kaum so rasch möglich gewesen. Die Polizei wird zum willfährigen und zuverlässigen Helfer und so zu einer der tragenden Mächtsäulen des Regimes. Schon 1933 gehören bis zu 25 Prozent der Beamten der NSDAP an, in verschiedenen Regionen sind zügig annähernd 50 Prozent der Offiziere der uniformierten Polizei in der SS.</p>	

Tr	DB-011	Aufn Zeit
	<p>Polizeiarbeit richtet sich zunehmend gegen diejenigen, die ideologisch aus der "Volksgemeinschaft" herausdefiniert werden: Juden, Sinti und Roma, Homosexuelle, Behinderte und so genannte "Arbeitsscheue" und "Asoziale".</p> <p><b>In den Nachkriegsjahrzehnten galt die deutsche Polizei als eine der wenigen untadeligen Institutionen. Sie sei, so hieß es, "sauber" geblieben. Lediglich die Geheime Staatspolizei, die Gestapo, habe Verbrechen begangen. Die "normale Polizei" aber habe für Recht und Ordnung gesorgt.</b></p> <p>Die zweiteilige Dokumentation zeigt anhand ausgewählter Biographien, dass auch die "normale Polizei" nicht "sauber" geblieben ist. Zum ersten Mal wird die zentrale Bedeutung der Polizei für den NS-Staat mit reichhaltigen und seltenen Archivfilmen aufgezeigt. Die Dokumentation führt zu historischen Schauplätzen und lässt Betroffene sowie ausgewiesene Experten zu Wort kommen.</p> <p><i>Anlass für die Dokumentation ist die die Eröffnung der Ausstellung "Ordnung und Vernichtung – Die Polizei im NS Staat" im Deutschen Historischen Museum in Berlin (1. April bis 31. Juli 2011). Getragen wird die Ausstellung von der Deutschen Hochschule der Polizei in Münster in Kooperation mit dem Deutschen Historischen Museum in Berlin. Es ist die erste bundesweite Ausstellung, die sich mit der Geschichte der Polizei zur NS-Zeit auseinandersetzt.</i></p> <p><i>Film Wolfgang Schoen, Holger Hillersheim, Frank Gutermuth und Sebastian Kuhn</i></p>	
<b>K340</b>	<p>29/03/11/1,6GB/rbb Berlin-THADEUSZ-Gesprächssendung - Zu Gast bei Jörg Thadeusz ist <b>Wolfgang Hetzer</b> Europäisches Amt für Betrugsbekämpfung (OLAF)</p> <p>Buchhinweis: Finanzmafia, wie Banker und Banditen die Demokratie gefährden</p> <p>Ich kann plausibel machen, wieso die Finanzkrise keine Finanzkrise war, sondern vor allem eine "Schweinerei".</p> <p>siehe auch Politi, Festvortrag Dr. Wolfgang Hetzer Universität Trier) papp-check</p>	<b>30:00</b>
<b>K343</b>	<p>30/03/11/68MB/arte - Global - <b>Der sinnliche Glasmaler-</b></p> <p>Lance 5Jahre (mit der Rotzglocke)</p>	<b>01:50</b>
<b>K344</b>	<p>30/03/11/1,2GB/Das Erste <b>Der Kampf um den Reaktor</b></p> <p>Ranga Yogeshwar Wissenschafts Experte Schilderung des Ablaufs und Hintergründe vom <b>Fukushima</b> Atomkraftwerks GAU. Das Hauptproblem beim Plutonium ist neben der Giftigkeit die Radioaktivität. Sie ist eine Alpha-Stahlung! Sie haben uns die ganze Zeit belogen! Tokios Gouvernör schreckt das alles nicht, er will Zuversicht verbreiten, schluckt öffentlich wirksam Leitungswasser, eine absurde, gefährliche Wirkung! Greenpeace fordert die Ausweitung der Evakuierungszone auf 40Km. Am 11.03.2011 war nichts mehr unter Kontrolle! Eine Schmelze kann eine Kettenreaktion auslösen. Die Welt der Väter und Großväter ist in vielen Bereichen zum Alptraum geworden.</p> <p>Film von: Sebastian Eberle, Svea Eckert, Sonia Kennebeck - Produktion Katharina Janssen NDR 2011</p> <p>Seit vielen Tagen ist die Situation rund um das japanische Atomkraftwerk Fukushima dramatisch. Die Rettungsarbeiten an den defekten Reaktoren müssen immer wieder unterbrochen werden, weiterhin messen Experten hohe Strahlungen in der Luft und im Meer vor den Meilern. Die aktuelle Dokumentation "Fukushima - Der Kampf um den Reaktor" am Mittwoch, 30. März, um 23.30 Uhr im Ersten fasst die Ereignisse nach dem Erdbeben und dem Tsunami vom 11. März zusammen.</p> <p>Der Film von Sebastian Eberle, Svea Eckert und Sonia Kennebeck berichtet von den Technikern, die unter Lebensgefahr versuchen, die Kühlung wieder in Gang zu bringen, und schildert die Lebensumstände der Menschen, die rund um Fukushima leben und nun um ihr Zuhause fürchten müssen. Die Rolle des Skandal-Konzerns Tepco, der das Atomkraftwerk betreibt, wird ebenfalls dokumentiert. ARD-Experte Ranga Yogeshwar erläutert die aktuelle Lage aus wissenschaftlicher Sicht.</p> <p>Weiterhin messen Experten hohe Strahlungen in der Luft und im Meer <b>vor den Meilern. Im Boden um das Kraftwerk wurden Spuren von Plutonium entdeckt.</b></p> <p>Der Film von Sebastian Eberle, Svea Eckert und Sonia Kennebeck berichtet von den Technikern, die unter Lebensgefahr versuchen, die Kühlung wieder in Gang zu bringen, und schildert die Lebensumstände der Menschen, die rund um Fukushima leben und nun um ihr Zuhause fürchten müssen. Die Rolle des Skandal-Konzerns Tepco, der das Atomkraftwerk betreibt, wird ebenfalls dokumentiert. ARD-Experte Ranga Yogeshwar erläutert die aktuelle Lage aus wissenschaftlicher Sicht. <i>extra prima!</i></p>	

Tr	DB-011	Aufn Zeit
K345	<p>30/03/11/520MB/MDR Sachsen - <b>Exakt</b> -            &gt;<b>SOWO e.V. Soziales Wohnen e.V</b> Merseburg Horende Preise, soziale Abzocke, kaum Betreuung.  <b>Richtlinie zur Unterkunft und Betreuung</b>            Angelika Hunger dieLinke ärgert sich dieser Richtlinie zugestimmt zu haben! Sie war sich nicht bewußt was damit getrieben wird.            &gt; <b>Die unrühmliche Geschichte der Heimerziehung</b> und die Rehabilitation Ost-West, Opfer 1. und 2. Klasse im Westen bessere Chancen auf Anerkennung des erlittenen Unrechts. Die CDU-Abgeordneten im Bundestag kündigen nun an eine Ungleichbehandlung verhindern zu wollen!</p>	11:00
K346	<p>30/03/11/451MB/MDR Sachsen - <b>Exakt</b> -            &gt;<b>Die Grünen im Vergleich</b> mit anderen Parteigängern zum Thema: Schwarzarbeit, Öko-Bilanz im Alltag Einkommen Regional Bio-Landbau Umstellung.            &gt; <b>Flugplatz Magdeburg/Cochstedt</b> /Altenburg 60Mill. Steuergelder für den Flugplatz Cochstedt. Passiert ist bis heute kaum was. Ein Investor hat sich gefunden Michael O'Leary Ryanair: "Ryanair wächst, solange die Kosten sinken!" Eine unglaublich peinliche Show mit MinPräs. Jetzt ist er wieder weg! Und die Stadt schaut dumm aus der Wäsche.            Wirtschwiss. Rudolf Hickel: "Das ist ein Subventionsnomadentum" Wirtschwethiker Christoph Lütge sieht den "Schwarzen Peter" woanders: "...sie kriegen genau die Unternehmer, die sie verdienen".</p>	09:00
	K347 frei	
K348	<p>30/03/11/1,7GB/NDR-Die Reportage - <b>Die Pangasius-Lüge - Das große Geschäft mit dem Billigfisch</b>            Ob tiefgefroren im Supermarkt oder gebraten in der Kantine - der Pangasius erfreut sich großer Beliebtheit. 40.000 Tonnen des Zuchtfisches landeten im vergangenen Jahr allein auf deutschen Tellern.            Der Exot aus Asien schont die überfischten Meere, heißt es. Doch Umweltschützer schlagen Alarm: Die Pangasius-Produktion sei eine Katastrophe für Tier, Mensch und Umwelt.            Was ist dran an den Vorwürfen rund um den beliebten, kostengünstigen Speisefisch? Die Autoren Michael Höft und Christian Jentzsch gehen dieser Frage nach. Sie begleiten die Fischexpertin Catherine Zucco von der Umweltorganisation WWF, dem "World Wide Fund For Nature", bei ihrer Recherche in deutschen Supermärkten und im Produktionsland Vietnam. 90 Prozent der Pangasius-Filets stammen aus der Sozialistischen Republik Vietnam - aus dem Mekong Delta am südlichen Zipfel des Landes.             In der Provinzhauptstadt Long Xuyen liegt das Zentrum der Pangasius- Industrie. Nur mit Hilfe eines Insiders gelingt es den NDR Autoren, einen Blick hinter die Kulissen der Großindustrie zu werfen. Auf ihrer Recherchereise entdeckt das Team zahlreiche Miss-Stände: Vom Einleiten chemisch belasteter Abwässer aus der Fischzucht in den Mekong bis zum Masseneinsatz von Antibiotika. Und immer wieder treffen sie auf Aquakulturen, in denen die Fische auf engstem Raum gehalten und gemästet werden. Das Bild vom Fischkutter auf der Gefrierpackung mit dem Hinweis auf schnellfließende Gewässer als Produktionsort entpuppt sich als reine Werbefantasie.            Die Autoren können auch mit der Legende aufräumen, dass dieser Zuchtfisch geeignet sei, die Überfischung der Meere zu stoppen. Das Gegenteil ist der Fall. Als ein Kutter seinen Fang in einer Fischfabrik abgeliefert, wird das Team Zeuge, wie unterschiedliche Fischarten aus dem Süd-Chinesischen Meer zu Pangasius-Futter verarbeitet werden. Vor der Schlachtung muss der Pangasius ein wahres Martyrium erleiden. 24 Stunden dauert der quälende Transport zur Fischfabrik.            Doch nicht nur für Tier und Umwelt hat die Aquakultur in Vietnam Folgen. In den Fischfabriken werden die Pangasius-Filets häufig mit Phosphaten angereichert, damit das Fleisch Wasser speichert und schwerer wird: Ein umstrittenes Verfahren, das auf der Packung deklariert werden muss. Der Kunde erhält nicht nur eine Mogelpackung, was das Gewicht belangt, zu viele Phosphatzusätze können auch der Gesundheit schaden.            Am Ende der Reise gibt es jedoch einen Hoffnungsschimmer: Die Autoren entdecken eine Pangasius-Biofarm, die von einem Deutschen betrieben wird. Die einzige Biofarm des Landes produziert natürlich etwas teurer. Catherine Zucco, die Fischexpertin des WWF, ist überzeugt, dass allein die Verbraucher die Zuchtbedingungen in Vietnam beeinflussen können. Nur wenn sie bereit sind, für einen "sauberen" Pangasius mehr zu bezahlen, werden die Züchter umdenken. Umso erstaunlicher ist, dass der WWF inzwischen den vietnamesischen Pangasius von der sogenannten Roten Liste genommen hat.</p>	30:00

Tr	DB-011	Aufn Zeit
<b>K349</b>	<p>30/03/11/666MB/NDR FS HH Tagesschau - <b>Atom-GAU Fukushima + Libyen</b>            &gt;<b>Fukushima</b> um Strahlenverseuchte Teilchen zu binden soll das Gelände jetzt "großflächig" mit Kunstharz besprüht werden! Im Meer hat die Radioaktive Belastung zugenommen 3300-fach über Grenzwert. Japanische Demonstranten vor der <b>TEPKO</b>-Zentrale.            Die Radioaktivität der Gebäude soll jetzt mit einer Plane Abgedeckt werden!  <b>Richtwerte:</b> was ist Normal? Die neue Eu-Richtlinie 1250Bec. für Cesium. UmweltMin. <b>Ilse Aigner</b> : der Richtwert ist wissenschaftl. fundiert. Grenzwerte: aber die Einfuhrbestimmung sah 600Bec vor. Für Japan gilt jetzt ein doppelt so hoher Wert! Die Japaner sind wesentlich strenger erlauben nur die Hälfte des EU-Grenzwertes! <b>Thilo Bode</b> foodwatch: effektiver wäre ein Importstopp für Produkte aus der Fukuschimaregion.            &gt; <b>Libyen</b> USA, GB und Frankreich "haben nicht ausgeschlossen die Aufständischen mit Waffen zu beliefern! NATO-Generalsek. lehnt das strikt ab. Rückzug der Aufständischen.            &gt;<b>Lampedusa</b> und die mehrheitlich aus Tunesien kommenden Flüchtlinge und Berlusconi's Zusage, die Flüchtlinge weiter zu leiten.            &gt;<b>Syrien</b> Assat hat Reformen angekündigt. <i>unterschwellige AGITPROP</i></p>	<b>10:00</b>
<b>K350</b>	<p>30/03/11/993MB/NDR FS HH-ZAPP <b>US-Militär + Betrug beim KI.KA</b>            Inka Schneider            &gt;<b>Die Macht der Bilder</b> Neue Greulbilder von Opfern des US-Militärs ausgegraben. Afghansiche Zivilisten zum Spaß getötet von US-Soldaten das "Kill-Team". Sie brüsten sich mit ihren Fotos mehr als 4000Aufnahmen! Mind. 12 Soldaten sollen mitgemacht haben. 5 sind angeklagt wegen Mord. Die Bilder lieferte der Spiegel. Klaus Brinkbäumer Spiegel: "wenn man über Krieg schreibt, muss man ihn auch zeigen!" <i>siehe auch TELEPOLIS:Afghanistan-1</i> US-Soldaten haben menschl. Finger als Kriegstrophäen gesammelt. <b>Hanni Hüsch</b> ard-Washington: "...Journalie+Militär viel Solidarität.. da kann man auch blind werden für die Realitäten". Das US-Massaker in Bagdad.            Vietnam war ein "mediales Desaster" seitdem sind Aufnahmen von Kriegsoffern ein Tabu!  <b>Hanni Hüsch</b> : "Der Vorseilende Gehorsam der Medien". Eric Bates "Rolling Stone": "das Pentagon hat alles versucht, damit niemand diese Bilder sieht".            &gt; <b>KI.KA Mitarbeiter Marco K.</b> soll 8,2Mill Gebühren-Gelder unterschlagen haben. Man hat das über viele Jahre nicht gemerkt. Udo Reiter Intendant des MDR (KI.KA): "das haben wir uns alle gefragt.." <i>(so,so herr Reiter!)</i> Staatsanwaltschaft Erfurt ermittelt wegen Untreue und Betrug. 5Firmen sollen mitgemacht haben. Frank Beckmann ehm. Programmgeschäftsfühere KI.KA. Der laxer Umgang mit dem 4Augen-Prinzip. Ausgerechnet den zum Prüfer gemacht, der geprüft werden sollte! Kontrollversagen.</p>	<b>20:00</b>
<b>K351</b>	<p>30/03/11/101MB/NDR FS HH-ZAPP - <b>Libyen und Eman Obeidi</b>            Libyen, Tripolis Hotel die Geschichte von Eman Obeidi, die im Hotel um Hilfe bittet und den anwesenden Journalisten mitteilt, das sie von Gaddafi Geheimdienstlern erniedrigt und vergewaltigt wurde. Journalisten wurden abgedrängt Filmmaterial eingezogen, von Zivilen Eingreifern. <i>(die Frau kam echt rüber! ...aber was war da wirklich? ...es erinnert mich an Kuwait und die Kinder im Brutkasten)</i> Sie ist schon jetzt eine Symbolfigur des Libyschen Widerstands. Die Journalisten wissen nicht was aus ihr geworden ist.</p>	<b>02:00</b>
<b>K355</b>	<p>30/03/11/970MB/SWR-FS-BW-Schlaglicht - <b>SOKO-Afghanistan AGITPROP</b>  <b>Deutsche Polizisten im Krisengebiet Polizeiausbildung</b>            Afghanistan bei einem Einsatz gegen die Taliban sind 4BRD-Soldaten getötet und 5 schwerverletzt worden. KriegsMin. Guttenberg kehrt zurück. Polizei+Invasionssoldaten in einem Camp: Coppland der Wohncontainer der BRD-Polizei Polizeichef war "richtig bedrückt" <i>(na sowas! und Rossmannversand als Hintergrundwerbung)</i> und dann Impressionen von Deutschmann-Polizei im Ausland: Einblick in das Polizei Trainingscenter der Vorturner mit Pistole an der Wade und mehr Kämpfer als Polizist. Die Polizisten lernen, wie sie sich gegen Demonstranten wehren können! Ausbilder: die Afghanen können nach sechs Wochen nicht in einer Reihe laufen, die haben Koordinierungsschwierigkeiten. Die kennen keinen Sport, in der Anfangszeit sind die krank geworden. Die haben gemeint sie sind krank, dabei war das Muskelkater, die sind auch schnell erschöpft. Schlagstock Training <i>(als wenn die Hauptaufgabe der Polizei das Prügeln ist)</i>. Auf dem freien Gelände soll die Polizeischule ausgebaut werden. Ein "Vier-Sterne-Hotel" mit Vollpension nennen es die Deutschen scherzhaft. <i>(so,so was für ein Scherz!)</i>            Und nach der Ausbildung entscheidet der Einsatzort mit welcher Chance der afghanische Polizist überlebt.</p>	<b>15:00</b>



Tr	DB-011	Aufn Zeit
	<p>Als Grenzpolizist sagt ein BRD-Ausbilder 10-20% sterben.  Militär-Zeremonie für gestorbene BRD-Soldaten, Wir von der Polizei gehen nur in die Gebiete, die sicher erscheinen, in denen monatelang keine Anschläge gewesen sind. <b>TV-Team auf Patrolienbegleitung Polizei und Militär als eine Einheit!</b> Radio-Andernach-Truppenradio. BRD-Militär zerstört Brücken. Munitionsklau oder Unterschlagung durch Einheimische.</p>	
	K356_frei	
<b>K357</b>	<p>31/03/11/453MB/hr-fernsehen-Hauptsache Kultur - <b>Ernste Spiele</b>  Eine Ausstellung von <b>Harun Farocki</b> über den Krieg, seine Bilder, und wie wir damit umgehen  <b>-Ernste Spiele-</b> Medienbilder, die sich wiederholen. <b>Kriegsberichterstattung ist Teil der Kriegsführung.</b> Schwer zwischen Information und Propaganda zu unterscheiden! Der Golf-Krieg ganz großes Kino! Der Krieg und das Videospiel eine unheimliche Allianz. Die "normal" gewordene Barbarei. Kriegsbilder sind Unterhaltung geworden. Wohnzimmerspektakel!</p>	<b>05:00</b>
	K368 frei	
<b>K369</b>	<p>31/03/11 /129MB/ZDF-heute-journal - <b>Libyen</b>  <b>und ein "Hauch" von Sinnfrage.</b>  Bei "Luftschlägen" (was für eine Verniedlichung!) in Tripolis sind mind. 40 Zivilisten getötet worden. NATO-Kommandeur Libyeneinsatz <b>General Charles Bouchard:</b> " ...wir halten uns strikt an die Regeln, die uns das Mandat gibt!" Und im Bündnis wurde die Frage gestellt, ob die Aufständischen mit Waffen ausgerüstet werden sollen. NATO-Generalsek. Anders Fogh Rasmussen: ".. wir sind dazu da Waffenlieferungen zu stoppen, nicht zu liefern!" Innerhalb des Bündnisses wird die Frage gestellt, wer diese "Rebellen" eigentlich sind? ...Hisbala, Al Kaida oder andere Terrorgruppen. Auch die Frage ob die CIA die Aufständischen unterstützt steht im Raum! Bericht ZDF-Kai Niklasch</p>	<b>02:50</b>
	K370 frei	
	K373 Frei	
	K374 Frei	
<b>K375</b>	<p><b>01/04/11/19MB/DLF</b> <b>Kommentar</b>  &gt; RWE hat Klage gegen Stilllegung von AKW Biblis A eingelegt. <i>(Der Regierungstrick)</i>  &gt; Westerville China <b>naja!</b>  &gt; Elfenbeinküste Machtgerangel auf Kosten der Bevölkerung</p>	<b>15:00</b>
<b>K376</b>	<p>01/04/11/1,9GB/Phoenix-THEMA <b>Atomkraft, ja bitte!</b>  13.00 - 14.15 Uhr nochmal <b>am 06.04.kompl?prüfen!</b>  Aktuelles, Gespräche, Dokumentationen  Wie es unsere Nachbarn sehen <i>Christian Blenkner, Georg Restle und Michael Strempe</i>  <i>Gast im Studio: Jürgen Döschne (Energieexperte)</i> Begriffe zu Atom-Unfällen: von Cäsium bis Super-GAU, Was bei einer Kernschmelze genau passiert, Die Demontage von Atomkraftwerken, Der Super-GAU von Tschernobyl  <b>Massenproteste gegen die Atomkraft</b> Großdemonstrationen gegen Atomkraft gibt es in Deutschland seit mehr als 30 Jahren. Ein Überblick. <b>März 2011:</b>  Rund 60 000 Menschen demonstrieren in Baden-Württemberg für den sofortigen Ausstieg aus der Atomenergie. Zwischen dem Sitz der Landesregierung in Stuttgart und dem zweitältesten Atomkraftwerk Deutschlands in Neckarwestheim bilden sie eine Menschenkette. <b>November 2010:</b>  Der Widerstand gegen einen Castor-Atommülltransport ins Zwischenlager im niedersächsischen Gorleben ist heftig. Zu einer zentralen Protestveranstaltung in Dannenberg im Wendland kommen zwischen 25 000 und 50 000 Menschen. Sie reisen aus ganz Deutschland an. <b>Oktober 2010:</b>  An einer Anti-Atom-Demonstration in München nehmen nach Angaben der Organisatoren knapp 50 000 Menschen teil. Die Polizei spricht von 25 000. <b>September 2010:</b>  In Berlin demonstrieren den Veranstaltern zufolge bis zu 100 000 Menschen gegen die Atompolitik der Bundesregierung. Die Polizei erklärt, die angemeldete Zahl von 30 000 Teilnehmern sei deutlich erfüllt. Der Protest richtet sich gegen den Plan, die Laufzeiten der Atomkraftwerke zu verlängern.</p>	<b>35:00</b>

Tr	DB-011	Aufn Zeit
	<p><b>April 2010:</b> Rund 100 000 Kernkraftgegner protestieren mit einer 120 Kilometer langen Menschenkette zwischen den Meilern Brunsbüttel und Krümmel in Schleswig-Holstein gegen die Atompolitik der Bundesregierg. Sie protestieren gegen eine mögliche Verlängerung der Laufzeiten von Kernkraftwerken und fordern, Brunsbüttel und Krümmel endgültig stillzulegen. <b>September 2009:</b> Unter dem Motto "Mal richtig abschalten" fordern Zehntausende in Berlin die Stilllegung aller Atomanlagen. Die Polizei spricht von 36 000 Teilnehmern, die Veranstalter von 50 000.</p> <p><b>Juni 1986:</b> In der Bundesrepublik demonstrieren mehr als 80 000 Menschen für einen Atom-Ausstieg. Die größte Protestaktion mit rund 40 000 Teilnehmern richtet sich gegen die Inbetriebnahme des Kernkraftwerkes Brokdorf (Schleswig-Holstein). <b>Mai 1986:</b> In Südwestdeutschland und Berlin gehen insgesamt fast 30 000 Menschen gegen die Nutzung der Kernenergie auf die Straße. <b>März 1986:</b> An Protesten gegen die Anlage im bayerischen Wackersdorf nehmen rund 100 000 Menschen teil. <b>Oktober 1985:</b> In München demonstrieren Atomkraftgegner gegen die geplante Wiederaufarbeitungsanlage in Wackersdorf. Die Veranstalter sprechen von bis zu 50 000 Teilnehmern.</p> <p><b>Februar 1981:</b> Rund 100 000 Menschen protestieren in Brokdorf. <b>Oktober 1979:</b> In Bonn kommen nach Angaben des Bundesverbandes Bürgerinitiativen Umwelt 150 000 Menschen zu einer Demonstration. <b>März 1979:</b> Mehr als 100 000 Kernkraftgegner versammeln sich in Hannover zu einer Demonstration gegen die Anlagen in Gorleben. <b>Februar 1977:</b> Gegen den Bau des Kernkraftwerks Brokdorf in demonstrieren rund 50 000 Menschen.</p>	
K377	<p>01/04/11/308MB/SWR-FS-BW-nano - <b>Das natürliche Frostschutzmittel</b> Einsatz Technik, Verkehr, und für Organtransporte Wie funktioniert Wasser: Wassermoleküle sind schnell! Dem Seehecht die Frostschutzproteine entnommen. Zur Untersuchung. Die Funktion der Proteine Die Terahertz-Technologie</p>	05:00
	K378 frei	
K379	<p>01/04/11/48MB/ZDF-ARD-Morgenmagazin - <b>Moschee Bau in Köln!</b> <i>Ein sehr schönes Bauwerk!</i></p>	01:00
K380	<p>01/04/11/122MB/ZDF-ARD-Morgenmagazin - <b>der Aprilscherz</b> ...davon haben ja schon viele gewartet, Wohnungen von innen zu sehen!</p>	02:00
K383	<p>02/04/11/192MB/3sat-heute - <b>Italien Afghanistan Elfenbeinküste</b> &gt; <b>Lampedusa Flüchtlinge</b> 3.700Flüchtlinge, die hygienischen Zustände sind schlimm. Um die Flüchtlinge los zu werden will <b>Belusconi</b> Aufenthaltsgenehmigungen erteilen. &gt;<b>Afghanistan</b> Bei Protestegegen Koranverbrennung in USA wurden in Kandahar 10Menschen getötet und 80 verletzt. (<i>und was bringt da die BRD-Polizei Ausbildung? Tote und Verletzte!</i>) In Masar-i-Scharif Angriff auf UN-Station. &gt;<b>Elfenbeinküste</b> UN-Untersuchung der blutigen "Unruhen" der intern. anerkannte <b>Watara</b> wird dafür verantwortlich gemacht. Der Wahlverlierer <b>Louron Bagbo</b>.Über 1000 Tote Beide Seiten sind schuld an massiven Menschenrechtsverletzungen.</p>	04:00
K384	<p>02/04/11/3/176MB/3sat-Tagesschau - <b>Elfenbeinküste Libyen Afghanistan</b> &gt;<b>Abijan</b> Kriegsflüchtlinge (<i>ein bißchen ausführlicher als K383</i>) &gt;<b>Libyen</b> Brega NATO tötet mind. 10 Verbündete Aufständische! Eine Sprecherin der NATO kündete an "der Fall werde Überprüft". &gt;<b>Afghanistan</b> Proteste gegen Koranverbrennung. <b>Kieran Dwyer</b> Sprecher UN Afghanistan: "...es scheint als seien ein paar wenige Militante in den Demonstrationszug (etwa 3000Leute) "eingesickert", daraufhin wurden ein paar Demonstranten extrem gewalttätig!". (<i>wie bei K383 mit trickreicher</i>)</p>	03:50

Tr	DB-011	Aufn Zeit
	<i>Aufnahmeperspektive, in der nicht die Menge der Protestanten, sondern die "erste Reihe im Bild steht!")</i> <b>Samarai Baschari</b> Sprecher InnenMin.: "wir müssen feststellen, ob die Maßnahmen der Polizei angemessen waren oder nicht, und warum es Tote gab.	
	K385 frei	
<b>K386</b>	02/04/11/32MB/NDR FS HH-Hamburg Journal - <b>Schüler Mobbing</b> Hamburg: Prefex- 30 Vertrauensschüler (Uniform) Gymnasium sollen Konflikte erkennen und auch eingreifen. (wenn schon, warum nicht an Hauptschulen?) Prefex Wiebke Vortrieder: "ich halte mobbing für das Schlimmste, was einem an einer Schule passieren kann." Angriffe via Häný und PC Cybermobbing. Sabine Franke Beratungsstelle Gewaltprävention. iShareGossip (und Konny Neumann Rektor des Gymn. schwafelt was von: "so sozialisieren das gut miteinander umgehen" und vergisst dabei, den durch die "alten" geprägten Alltag, von "Lug+Trug+Krieg")	<b>00:75</b>
	K387 Frei	
	K388 Frei	
<b>K389</b>	<b>03/04/11/132MB/BR2</b> -Michael Skasa - <b>Über die Segnungen und den Fluch des Saufens</b>	<b>55:00</b>
<b>K390</b>	03/04/11/2,5GB/NDR FS HH <b>Unter Eisbären</b> <b>Tierfilm</b> <b>Abenteuer in Russlands Arktis</b> Dreharbeiten in der Arktis zählen zu den schwierigsten im Bereich des Naturfilms. Kameramann Uwe Anders lebte auf der russischen Wrangelinsel vier Monate lang unter Eisbären, Polarfüchsen und Walrossen. Schutz boten nur ein Zelt oder einfache Holz- oder Blechhütten der russischen Wissenschaftler, die im kurzen Sommer auf der Insel leben und arbeiten. Jeden Tag ging es mit einem geländegängigen Quad-Bike hinaus in die Tundra. Auf der Suche nach den kleinen und großen Dramen in der arktischen Tierwelt kam der Filmer einem Kampf zwischen Moschusochsen bedrohlich nahe, erlebte, wie geschickt Polarfüchse als Eierdiebe sind, und musste mit ansehen, dass eine Schneeeule nicht ausreichend Futter für beide Küken fand. Ein Highlight dieser Expedition war die Ankunft der Eisbären im Spätsommer. Wenn das Meereis zu brüchig wird, haben die "Herrscher der Arktis" lieber festen Boden unter ihren Pranken. Ohne den Schutz eines geschlossenen Fahrzeugs kam es immer wieder zu intensiven Begegnungen zwischen Uwe Anders und den größten Landraubtieren der Erde. Glücklicherweise griffen diese nicht ein einziges Mal an. Der Film von Heiko De Groot berichtet vom abenteuerlichen Alltag am nördlichen Ende der Welt. Er lässt den Zuschauer mit spannenden Szenen und Interviews an der Arbeit eines Tierfilmers in der Arktis hautnah teilhaben.	<b>45:00</b>
	K391 frei	<b>55:00</b>
<b>K395</b>	<b>03/04/11/132MB/br2</b> -ZFG Generator <b>Sei kreativ! 2</b> <b>ZFG</b> <b>Frische Ware braucht der Markt.</b> Sendung von Matthias Leitner <b>Neue Wege in der Werbeindustrie</b> Männer in Mänteln und mit Hüten. Frauen in eng taillierten Röcken - New York City. Durch jedes Bild der amerikanischen Fernsehserie "Mad Men" weht ein Hauch von Glamour. "Mad Men" zeigt uns amerikanischen Lifestyle der 60er Jahre. Und eben dieser American Way of Life wäre ohne Werbung nicht zu dem geworden, was er heute ist. Die Serie zeigt auch einmal mehr: Werbung und Konsumartikel haben sich in fast allen Nischen des kulturellen Lebens eingeknistert, von Fernsehen über Kino bis zur Literatur.  Doch die Zeiten der "Mad Men" sind vorbei. Der Werbeguru, der vor zehn Jahren noch zum Romanhelden taugte, wurde abgelöst: Von den Gehirnschannern in den Experimentierstuben der Neuromarketingagenturen, den Ergebnissen der Marktforschung, von Produktredakteuren, die sich ganze Romane als Hintergrund für ein Produkt ausdenken und nicht zuletzt von uns selbst. Denn längst setzen wir uns in Online-Communitys über Fotos, Zeichnungen, Collagen oder Filmen mit unserem Verhältnis zu bestimmten Produkten und ihren Wirkungen auseinander.	<b>55:00</b>
	K396 frei	
	K397 frei	

Tr	DB-011	Aufn Zeit
K398	03/04/11/2,4MB/DKULTUR-Radiofeuilleton - <b>Kino und Film</b> - <b>Hinweis</b> zu Kinofilmen: <b>Nordsee ist Mordsee</b> und <b>Moritz, lieber Moritz</b>	02:00
K399	03/04/11/1,5GB/hr- FS <b>Vietnam Der unbekannte Norden</b> DOKU Das Bergland im Nordwesten Vietnams ist touristisch noch wenig erschlossen. Dort leben mehr als 54 verschiedene Stämme, auch landschaftlich ist die Region einzigartig. In Hanoi, der Hauptstadt Vietnams, wurde 1945 die Unabhängigkeit des Landes erklärt. Noch heute wird der Befreier Ho Chi Minh begeistert gefeiert. Nordwestlich von Hanoi liegt das touristisch noch wenig erschlossene Bergland. Die Vielfaltigkeit der Ethnien Vietnams zeigt sich dort am deutlichsten: Insgesamt gibt es über 54 verschiedene Stämme. Auch landschaftlich ist diese Region einzigartig. Entlang der Fansipan-Berge führt eine der schönsten Strecken in Vietnam über den Tram-Ton-Pass bis nach Lai Chau. Fast 500 Kilometer weiter östlich liegt die malerische Halong Bay. Mitten im Meer befindet sich ein Dorf auf Stelzen. Die Menschen leben dort das ganze Jahr. Sie züchten Fische, Garnelen und Langusten. In Zentralvietnam, rund um Hué häufen sich Paläste und Pagoden. Die alte Tempelstadt My Son ist seit 1998 Weltkulturerbe der UNESCO. Dort befand sich das kulturelle und religiöse Zentrum des Königreichs der Cham. Ebenfalls Weltkulturerbe – aber dennoch sehr lebendig – ist die alte Hafenstadt Hoi An.	30:00
K400	03/04/11/147MB/NDR FS HH - <b>Die Biolüge</b> - Ich habe viele Bauern getroffen, die sehr offen waren und sich wünschen, ihre Verbände wähen es auch! ...Durch die Skandale der letzten Zeit sehe ich die Grenzen von BIO, die Artgerechtigkeit der Tierhaltung leidet und der Geschmack des Fleisches leidet. Meine Reise durch die "BIO-Welt" hat mich ernüchtert.	03:00
K403	03/04/11/169MB/rbb Brandenburg - <b>Schlagergrusel</b> <b>Die Flippers</b> ...mit Blick ins Publikum.	03:50
K405	03/04/11/156MB/WDR5 -Dok5 <b>Ein Märchen aus Bangladesch</b> FEAT <b>Mikrokredite gegen Armut</b> Eine Gruppe Frauen, gekleidet in bunte Saris, glücklich lächelnd: Solche Bilder schmücken die Werbeprospekte zahlreicher Hilfsorganisationen und Investmentfonds für so genannte "Mikrokredite". Die Idee, Armen mit Kleinkrediten zu helfen, sich eine eigene Existenz aufzubauen, entstand in den 80er-Jahren. Zwei Jahrzehnte später, im Jahr 2006, erhält der "Erfinder der Mikrokredite", Muhammad Yunus aus Bangladesch, für Verdienste im Kampf gegen die Armut den Friedensnobelpreis. Vor wenigen Wochen jedoch hat die Regierung von Bangladesch Yunus seines Amtes als Direktor der Grameen Bank enthoben. Von einer „politischen Verschwörung“ sprechen die Freunde des Bankiers. Andere verweisen darauf, dass sein Geschäftsmodell keineswegs unumstritten ist und die Kleinkredite etliche Schuldner in den Ruin oder gar Selbstmord getrieben hätten. Schuldenfalle!	55:00
K406	03/04/11/86MB/WDR 5-Funkhausgespräche - <b>Politiker</b> Beteiligte Politiker: Bärbel Höhn Bündnis/Grüne, Herr Lascheck (bF), Herr Schlinker, Das strategische Denken mancher Politiker Wahlkreisinteresse von der Wahlbeteiligung abhängig machen. Nicht von der Notwendigkeit. Am Beispiel Köln-Riehl. Umfrage von Ullrich von Ahlemann über Politiker (80%) Verdrossenheit wegen der Übermacht der Wirtschaft. Papp-check	55:00
K407	04/04/11/1GB/BR FS Süd - <b>Eiskalt - Coca-Cola und das Dritte Reich</b> - Eine deutsche Erfrischungsgeschichte Das amerikanischste aller Getränke, Coca-Cola, kam nicht erst mit den GI's nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs nach Deutschland. Schon 1929 eröffnete die deutsche Niederlassung in Essen, dort, wo die Krupp-Fabriken waren. Die frühe Marketing-Strategie drehte sich vor allem darum, den deutschen Bier-, Saft- und Brausetrinkern ein ganz und gar unbekanntes Getränk nahezubringen, eines, das man eiskalt (auch das neu!) trinken sollte. Erstaunlicherweise akzeptierten die Nazis Coca-Cola ohne weiteres, obwohl es so wenig germanisch war. Aufwendige Kampagnen machten Coca-Cola zum allgegenwärtigen deutschen Getränk,	

Tr	DB-011	Aufn Zeit
	eines, für das um des Verkaufserfolges willen auch im unmittelbaren Umfeld der Nazis, in ihren Zeitungen und Propagandaschriften und bei ihren Veranstaltungen von Hitler-Jugend bis SA geworben wurde. Erst 1943 kam diese "Erfrischungsgeschichte" durch den Krieg vorübergehend zum Erliegen.	
<b>K408</b>	<p>04/04/11/7,5MB/Bayern 2-Nachrichten- <b>Jemen + Atom-Ethik</b></p> <p>&gt;<b>Sanah</b> mehr als 400 Menschen bei Demo, gegen Präsident Salech, verletzt. Polizei "hätte" scharf geschossen und Tränengas (300 Verletzte) eingesetzt. 9 Personen angeschossen.</p> <p>&gt;<b>Ethikkommission</b> zur Atomenergie eingesetzt angeblich als Reaktion auf Japan Atomkatastrophe, Vertreter aus Kirchen Wirtschaft und Gesellschaft Leiter ehem. UmweltMin. <b>Töpfer</b> und Präs. der Forschungsgemeinschaft <b>Kleiner</b></p>	<b>02:00</b>
	K409 Frei	
<b>K410</b>	<p>04/04/11 /2,5GB/MDR Sachsen - <b>Freifliegen</b></p> <p>DDR- Übernahme Drama bei Interflug Grenzöffnung Flugpersonal Piloten berichten über ihre Eindrücke. Von: "...wie kann man sich mit Kaffee und Bananen korrumpieren lassen". Bis "endlich frei". Eine Maschine mit Risiko im "Museum" auf Rasen gelandet.</p> <p>Ein Dokumentarfilm von Undine Siepker</p> <p>Freifliegen ist eine turbulente Flugreise durch die romantische Vergangenheit und dynamische Gegenwart einer ehemals privilegierten Berufsgruppe. Vier standfeste Stewardessen und ein wagemutiger Pilot von Interflug, der einzigen zivilen Fluggesellschaft der DDR, heben noch einmal ab und erinnern sich an eine Zeit, in der Fliegen noch ein Ereignis war und Reisen über Ländergrenzen hinweg die Ausnahme für ein paar wenige. Mit funkelnden Augen erzählen sie ihre Träume und Geschichten vom Fliegen, von der Liebe und von Grenzüberschreitungen zwischen Ost und West und damit ein kleines Stück deutscher Geschichte bis heute. Einige gehen noch regelmäßig in ihrem Traumberuf in die Luft, andere sind am Boden angekommen und hüten treu ihr liegerherz.</p> <p>REGIE und BUCH Undine Siepker KAMERA Yoliswa Gärtig, Sandra Merseburger, Wolf Wachner, Ines Thomsen MONTAGE Undine Siepker TONMISCHUNG Peter Nikolai PRODUKTION Claudia Wolf, pangeafilm Länge 72 min Eine Gemeinschaftsproduktion von pangeafilm mit dem RBB, gefördert von der Kulturellen Filmförderung der Thüringer Staatskanzlei, mit Unterstützung der Bauhaus-Universität Weimar.</p>	<b>50:00</b>
<b>K413</b>	<p>04/04/11/1,8GB/Phoenix <b>Sahara - Das versunkene Paradies</b> Land+Leute</p> <p>Film von Michael Schlamberger</p> <p>Die Dokumentation folgt den Spuren des österreichisch-ungarischen Grafen Almasy, der als einer der ersten Europäer in den 30er Jahren die libysche Wüste bereiste. Seine archäologischen Funde - Höhlenzeichnungen, die Giraffen, Nilpferde, schwimmende Menschen, Zebras, Gnus und Elefanten darstellen - belegen, dass die Sahara einst eine fruchtbare Region war. "Bahr bela ma" - Meer ohne Wasser - wird die Sahara in Nordafrika genannt.</p> <p>Die Wüstenspringmaus, die Hornvipere, der Wüstenfuchs, Wüstenstadt Sersura. Die Tuarek, Wadis (trockene Flußläufe), die Orix-Antelope, die Chamelions, Wo Säugetiere sich aufhalten, kann auch ein Wasserstelle nicht weit sein. Die Klippschliefer sind auch, wie die Chamelions. gefangene der Wüste. Dornschwanzagamen, der Mund ist für die mänl, Tuarek ein obzönes Körperteil und ist deshalb verschleiert. Igel, Fettschwanzrennmaus, Skorpione. Vulkan Wauanamus.</p>	<b>45:00</b>
	K414 frei	
<b>K415</b>	<p>04/04/11/196MB/Phoenix-UNTER DEN LINDEN - <b>Libyen Raketen für die Aufständischen</b></p> <p>NATO-General <b>Rasmussen</b> trifft <b>Erduan</b> (Türkei) dann einen Abgesandten Gaddafis: um über einen möglichen Waffenstillstand zu reden Für Wirbel sorgte ein Bericht der N:Y:-Times, wonach der im Westen bekannte <b>Sohn Gaddafis Sahib Al Islam</b> eine Übergang in die Demokratie vorgeschlagen haben soll, unter diesen Umständen sei Gaddafi bereit von "der Macht zurück zu treten". Darauf der Libysche Revolutionsrat (<i>wer immer das sein mag?</i>) <b>Ali Essawi</b> erteilte diesem Angebot umgehend eine Absage! Dann der Jörg Armbruster Tripolis: Kämpfe in Brega (Öl-Stadt) eine Patt-Situation.</p>	<b>04:00</b>



Tr	DB-011	Aufn Zeit
	<p><b>Seltsam!</b> Und das Al Kaida die Kaotische Situation nutzt um an "besondere Waffen" zu kommen ...das kann man nicht ausschließen. Ägyptische und US-Spezialisten versuchen die Aufständischen an diesen "besonderen Waffen" auszubilden. <i>(was soll das denn?)</i>  <i>Am wochenende wurden hochentwickelte Kartjuscha-Raketen an die Aufständischen geliefert!</i></p>	
	K416 frei	
<b>K417</b>	frei	<b>55:00</b>
<b>K418</b>	<p>04/04/11/519KB/WDR 5-Nachrichten - <b>Fukuschima Japan</b>          Atom-GAU 11tsd Tonnen <b>radioaktives Wasser ins Meer geleitet</b></p>	
<b>K419</b>	<p>04/04/11/1,5MB/WDR 5-Nachrichten - <b>Atom + Libyen</b>          &gt;Die von der NWR-Regierung <b>vermissten Brennelemente Kugeln</b> (2300) sind offenbar doch nicht verschwunden! Jülich-Sprecherin sagte die Brennelemente sind in einem Zwischenlager auf dem stillgelegten AKW. Die Rot/Grüne Landesregierung hatte vermutet, das sie illegal in Atommüllager ASSE gebracht worden sind.          &gt;<b>Libyen Gaddafi</b> strebt offenbar ein Ende der Kämpfe mit den Aufständischen an. Diese Botschaft ging an den Griechischen MinPräs.Papadreus. Der Gesandte Gaddafis will weiter in die Türkei und nach Malta. Allein Gestern 70 Angriffe geflogen!</p>	<b>02:00</b>
<b>K420</b>	<p>04/04/11/1,9MB/WDR 5 - <b>Nachrichten ATOM +Libyen</b>          &gt;<b>Atomausstieg</b> Ethikkommission Co-Vorsitzender Kleinert warnte vor einem schnellen Atomausstieg!  <i>siehe auch: der Trick mit dem TELEPOLIS-Atomausstiegs-Gesetz</i>          &gt;<b>Fukuschima</b> noch immer läuft radioaktives Wasser ins Meer. Mit höheren Werten zu rechnen.          &gt;<b>Libyens:</b> ein "Vertrauter" will über den Rückzug Gaddafis verhandeln: Griechenland Türkei, Malta. Der Vorschlag des Sohnes wurde weder von der "Regierung" (<i>was für eine?</i>) noch von den Rebellen angenommen. (<i>krause Berichterstattung siehe K415</i>)</p>	<b>02:00</b>
<b>K423</b>	<p>04/04/11/56MB/WDR 5-Politikum <b>Das Märchen von fröhlichen Tierbabys</b>  <i>mit einem kurzen Kommentar zu Plötzlichen "Atomwendehälsen" nach Fokuschima spricht mir aus der Seele</i>          Vor Ostern haben Tierbabys wieder Hochkonjunktur, als Schaufensterdekoration, in Bilderbücher und auf Osterkarten. Doch wo gibt es noch Küken, Kälber oder Lämmer die ihren Tiermüttern hinterher laufen? Dies ist ein weltfremdes Märchen von Erwachsenen für Kinder deren naiven Eltern, meint Hilal Sezgin.  <b>Autor/in:</b> Hilal Sezgin <b>Redaktion:</b> Karla Engelhard</p>	<b>25:00</b>
	K424 frei	
<b>K425</b>	<p>04/04/11/1,9GB/WDR Köln - <b>Haiti Gewalt der Gesetzlosen</b>          Ein Film von Dan Reed          Es klingt, als ob das Schicksal Haiti mit immer neuen Plagen heimsuchen wolle. Das Erdbeben kostete Hunderttausenden das Leben, die Gesundheit und das Obdach. Aber einigen brachte es die Freiheit. Ausgerechnet denen, die Haiti für eine bessere Zukunft am wenigsten brauchen kann.          Als die Erde bebte, öffneten sich Mauern und Tore des berüchtigten Nationalgefängnisses und 4500 Gefangene stürmten in die Freiheit. Darunter Schwerstkriminelle, Kidnapper, Gangsterbosse - alle jene, die Haiti über viele Jahre hin im Griff hatten, aber schließlich von Polizei und UN -Friedenstruppen überwältigt werden konnten. Doch das Erdbeben zerstörte auch die Gefängnisse und brachte den Gangstern so wieder die Freiheit, die sie sofort nutzten, um die Slums und Zeltstätte in ihre Gewalt zu bekommen. Morde und Vergewaltigungen tragen nun ihre Handschrift. Mario Andresol, der Polizeichef von Haiti, hat viele dieser Gangster ins Gefängnis gebracht. Jetzt steht er seinen alten Feinden erneut gegenüber. Aber er ist schwächer als damals, denn Not und Korruption haben seine Polizeitruppe geschwächt.          Der Dokumentarfilmer Dan Reed hat Polizeichef Andresol wochenlang begleitet. Seine story zeichnet ein bedrückendes Bild von Polizisten, Gangstern und Menschen im Kampf ums Überleben.          Redaktion: <a href="#">Jo Angerer</a> ehm. BR2-ZFG Deutsche Bearbeitung: <a href="#">Arnim Stauth</a> Sprecher: <a href="#">Peter Lohmeyer</a>  <i>Sieht stark nach AGITPROP aus! Camera gerechtes Showverhalten bei Zeltlager-Razzia in La Salin.</i></p>	<b>40:00</b>

Tr	DB-011	Aufn Zeit
	<p><i>Beim Anblick der marzialisch auftretenden Polizei+Un-Soldaten kann ich keine Freude in den Gesichtern der Zeltlagerleute erkennen!</i></p> <p>Die UN-Friedenstruppe ...<i>warum ist die da?</i> UN-Sprecher William Gardner mit dabei .</p>	
<b>K426</b>	<p>04/04/11/452MB/WDR Köln-markt - <b>Kinder mit Rechenschwierigkeit</b></p> <p><b>Dyskalkulie.</b> 4-6% der Kinder haben diese Rechenschwäche. Nicht therapierte Dyskalkoliker gehen den Arbeitsmarkt verloren! <i>...was für eine Aussage!</i></p> <p>Es geht auch anders am Beispiel Belgien. Dyskalkulie ist therapierbar Erfolgchancen weit über 90%.  &gt; <b>nicht die Werbung ist zu viel</b>, sondern ihr Briefkasten zu klein! Aufkleber: Keine Werbung und kostenlose Anzeigenblätter, wollen sie sich juristisch ganz absichern dann müßten sie 10 Vermerke am Briefkasten anbringen. <b>10,7Milliarden pers. Adressierte Werbesendungen verschickt die Post jährlich damit macht sie 2,7Milliarden € Umsatz. Kosten 2Milliarden Kg Holz. Die Robinsonliste</b></p>	
<b>K427</b>	frei	
<b>K428</b>	<p>04/04/11/105MB/WDR Köln-WDR aktuell - <b>Brennelemente Kugeln +Fukuschima</b></p> <p>Wo sind die 2300 Brennelemente Kugeln aus dem AKW-Jülich? Im maroden Asse-Lager, in dem 15tsd. Fässer ungeklärter Herkunft liegen? NRW-WissenschaftsMin. Svenja Schulze SPD hat Belege dafür, das die Brennelemente in die Asse geliefert wurden. Solchendürfen aber dort nicht lagern! Das Forschungszentrum Jülich: "alle Vorwürfe aus der Luft gegriffen".  Alle Kugeln seien noch vor Ort, einzementiert. Thomas Rachel Staatssek.Bundesforschungsmin: diese Spekulation ist vollkommen unverständlich!  <b>Bis morgen soll geklärt sein, wo die Kugeln geblieben sind!</b>  &gt; Atom-GAU Fukuschima radioaktives Wasser wird ins Meer gepumpt!</p>	<b>02:00</b>
	K429 frei	
	K430 frei	
	K431	
	K432	
	K433	
<b>K435</b>	<p>05/04/11/132MB/NDR FS HH-NDR aktuell <b>BELUGA -Reederei</b></p> <p>Ermittlungen gegen Stollberg BELUGA -Reederei soll Spendengelder (von RTL-Tsunanieopfer) für Firma zum Finanzlöcher stopfen benutzt haben. Stollberg will verhindern, das seine 9 Immobilien auf Spikerok an US-Investor OKETREE, mit Investor bei BELUGA, gehen. OKETREE hat Forderung von 143Mil.€. geltend gemacht. <i>siehe auch: WDR5-dok5 24/11/13 Herr der Schiffe</i></p>	<b>02:50</b>
<b>K436</b>	<p>06/04/11/129MB/3sat-ZIB 2 - <b>Waffenlobby und Staat</b></p> <p>Österreichs Abfangjäger Debatte. Waffen-Lobbyisten, Erhard Steininger + Ehepaar Rumpold versuchen den Ankauf des EADS-Eurofighter, an Land zu ziehen, mehr als 6Mill € Honorar! Eurofighter Untersuchungsausschuss <b>Peter Pilz</b>: wenn Lobbiste + Staatsanwaltschaft + Ministerin das Geschäft decken, haben wir ein Problem! Nationalratspräsidentin Barbara Prammer will bessere Kontrollinstanzen z.B. weisungsfreien Staatsanwalt.</p>	<b>09:00</b>
<b>K437</b>	<p>316MB/3sat - ZIB 2 <b>Dazu wird JustizMin Claudia-Bandion Ortner befragt</b></p> <p><i>gutes Beispiel von Mindeststandhaftigkeit des Journalisten gegenüber Politikern!</i></p>	
	K438 frei	
<b>K439</b>	<p><b>06/04/11/2,2MB/WDR 5-Nachrichten-</b> <b>Recht für Bauwagenplatzbesetzer</b></p> <p>Verfassungsgericht: Besitzer machte Anzeige- Polizei kam, kesselte ein, ab in die Zelle bis 5-8Std ungesetzliche Freiheitsberaubung.</p>	<b>00:50</b>
<b>K440</b>	<p><b>06/04/11/52MB/WDR 5-Politikum</b> <b>Die Vasallen von morgen</b></p> <p><i>nur die U.S. Infos zu Libyen!</i></p> <p><b>Über den Umbruch in Libyen und die Interessen des Westens</b></p> <p>Plötzlich und unvermutet haben sich die Völker Nordafrikas erhoben, um ihre Herrscher abzuschütteln.</p>	<b>25:00</b>

Tr	DB-011	Aufn Zeit
	<p>Lange hat es gedauert bis der Westen die Zeichen der Zeit erkannt und auf den Umbruch reagiert hat. So lautet die eine Variante der Geschichte. Aber Vlado Konstantinovic zeigt, dass man gerade mit Blick auf Libyen auch eine ganz andere Geschichte erzählen kann. Sie handelt vom Despoten Gaddafi, der mit dem Westen keine Geschäfte mehr machen wollte, und von Rebellen, die erstaunlich enge Verbindungen zu den Zentren der Macht in den USA, Frankreich und London haben.</p> <p><b>Autor/in:</b> Vlado Konstantinovic <b>Redaktion:</b> Morten Kansteiner</p>	
K441	<p><b>09/04/11-ndr-info- Streitkräfte + Strategie</b></p> <p>&gt;Afghanistan der Tod von 3Bundeswehrsoldaten aber auch 6 afghanische Soldaten durch sog. "frindly-fire" der BW-Soldaten und "offene Fragen" zum Ablauf! &gt;Organhandel Vorwurf im Kosovo.Hat die Bundeswehr damals weggeschaut? &gt;Präsidentenfall Libyen. Schutz der Bevölkerung im UN-Auftrag oder Interventionskonzept zur durchsetzung eigener Interessen? &gt;der Fall Florian Pfaff. Wie die Bundeswehr mit internen Kritikern umgeht.</p>	28:00
K442	<p><b>10/04/11/BR2/ZFG "Ehe die Welt versinkt." ZFG</b></p> <p>Japan, Klischees und Katastrophen. Ein Gespräch mit Carl Mirwald alias CaMi Tokujiro. Er hatte gerade seine Misosuppe zu Ende geschlürft, als der Boden des Restaurants zu beben beginnt. Er beschließt, nicht zu flüchten, sondern sich in die Kellnerin zu verlieben, ehe die Welt versinkt. So endet ein Song in japanischer Sprache, den Sänger Carl Mirwald alias CaMi Tokujiro für Shinto geschrieben hat. Shinto heißt die Band, die er, der Deutsch-Japaner und der österreichische Musiker Hans Platzgumer vor 13 Jahren gegründet haben. Oft sind sie in Japans Undergroundclubs aufgetreten, wo Shintos Texte irritierten: "Es ist ein Tabubruch, über Katastrophen oder Gewalt zu singen; bei einem Live-Auftritt im japanischen Staatsradio durften wir einige Songs nicht spielen", erzählt Mirwald. Nicht ohne Grund ist er 1987 von Tokio nach Marburg zum Studieren umgezogen: "Mir war Vieles in Japan zu eng und wenn man bikulturell aufwächst, muss man irgendwann eine eigene Position finden." Heute ist Mirwald Leiter der Montessori-Fachoberschule in München. Sein Blick auf die japanische Gesellschaft ist ein sehr kritischer, obwohl er "Japan liebt". Und gerne zerpfückt Carl Mirwald auch so manches Klischee, das wir Deutschen uns von seinem Heimatland so gerne machen.</p>	55:00
	K443	
	K444	
K445	<p>11/04/11/1,4GB/WDR Köln - <b>Babys made in India</b></p> <p><b>Das Geschäft mit den Leihmüttern</b> - Eine WELTWEIT-Reportage von S</p> <p>Ein unerfüllter Kinderwunsch, eine Schwangerschaft zu lästig: Die indische Ärztin Nayna Patel macht fast alles möglich. Wenn sie nicht gerade Schwangerschaftsbäuche nach Herztönen abhorcht, Babyhintern einen Klaps gibt oder tief gefrorenes Sperma untersucht, telefoniert sie mit ihren Kunden weltweit. Kinderlose Paare aus aller Welt lassen ihre Embryos von indischen Leihmüttern in der Kleinstadt Anand austragen. Man erkennt sie schon von weitem: Ausländer die stolz ihre Babykörbchen durch die Stadt tragen, Geschäfte die Babyklomotten für den westlichen Geschmack verkaufen. In Anand dreht sich mittlerweile alles ums Baby. Unsere Reporter begleiten ein amerikanisches und ein indische Paar auf der Suche nach ihrem großen Familienglück und eine Leihmutter, der es gelingt, mit dem Geld, das sie verdient hat, ihre Tochter auf eine Privatschule zu schicken.</p> <p>Deutsche Bearbeitung: Ingrid Terhorst Redaktion: Birgit Virnich <b>Autorinnen:</b> Stephanie Lebrun und Philippe Levasseur</p>	25:00
K446	<p><b>10/04/11/36MB/ZFG Japan Von "Atom-Samurais" bis Godzilla ZFG</b></p> <p>Die Schreckensmeldungen aus Japan reißen nicht ab. Seit Wochen kämpft man in Fukushima gegen den Super-Gau - und wir hier? Wir, so hat man den Eindruck, demonstrieren stellvertretend für die ganze Welt gegen Atomkraft und ergehen uns in Deutungen der Japaner und ihrer Kultur - Zeit für einen Blick hinter die Kulisse.</p>	55:00
K447	<p><b>23/04/11/37MB/SWR2 Wissen Stille Botschaften aus dem Prekariat</b></p> <p>Die Welt der armen Kinder Von Hans-Volkmar Findeisen <b>gut gut!</b></p> <p>Bildung ist in Deutschland zu oft eine Frage des Elternhauses. Das belegen viele aktuelle Studien, allen</p>	30:00

Tr	DB-011	Aufn Zeit
	<p>voran die Pisa-Studie. Kinder aus armen Verhältnissen haben weniger Möglichkeiten, sich zu bilden und die Welt zu entdecken, im wahrsten Sinne des Wortes. Nach neuen Erkenntnissen haben sie einen kleineren Bewegungsradius als Kinder aus wohlhabenden Familien. Armut bedeutet für sie nicht nur Mangel an Geld und Zuneigung. Sie wachsen im Vergleich zu den Bessergestellten in einer kleinen Welt auf – und das hat Folgen.</p>	
<b>K448</b>	<p><b>01/05/11/132MB/WDR5- Was macht das Wesen der Freundschaft aus?</b>  Gast: Harald Lemke (Philosoph) und Epikurs Urkommune in der eine neue Lebensform geprobt wurde, die "Epikureer".  "..oh Freunde, es gibt keinen Freund" (Sokrates) ...eine Beziehung zwischen Gleichen ein Leben lang. Der Nutzen, die Annehmlichkeit und die "volle" Freundschaft, eben dieser Mensch.  Die berechnende Verbindlichkeit.</p>	<b>55:00</b>
	K449	
	K450	
<b>K451</b>	<p><b>01/05/11/48MB/BR2-Michael Skasa-Sonntagsbeilage Sein und nichts haben</b></p>	<b>55:00</b>
	K452	
<b>K453</b>	<p>03/05/11/2,1GB/arte <b>Kakerlaken Ein Erfolgsmodell!</b>  Dokumentation Deutschland USA - Schweiz 2006 ZDF, Erstausstrahlung  Regie: Martin Ehrmann  Schaben und Kakerlaken existieren bereits seit 300 Millionen Jahren. Die Insektenart hat aufgrund ihrer extremen Anpassungsfähigkeit und Genügsamkeit Eiszeiten, Hitzeperioden und Erdbeben überlebt. Vielen gelten sie als Schädlinge, die Krankheiten übertragen, doch Wissenschaftler haben die Krabbeltiere als Forschungsobjekt entdeckt, an denen sie die Intelligenz von Insekten studieren.</p>	<b>45:00</b>
<b>K454</b>	frei	
	K455 /frei	
	K456	<b>45:00</b>
<b>K457</b>	<p><b>02/05/11/46MB/OE1-die Welt der Wissenschaft - David Hume</b>  Eine Philosophie der Sympathie. Zum 300. Geburtstag des schottischen Philosophen David Hume.  Gestaltung: Nikolaus Halmer  Als Hauptquelle seiner Ethik nennt Hume die Sympathie. Sie bestimmt das menschliche Leben und bildet den Kern des sozialen Wesens. Sympathie bedeutet für Hume, Gefühle anderer zu teilen und sie nachzuempfinden. Hume ruft dazu auf, das egozentrische Handeln aufzugeben.</p> <p>Die besondere philosophische Leistung Humes war die Konzeption des Empirismus, also jenes Denkens, das sich auf die menschliche Erfahrung beruft, die auf der Sinnlichkeit und den Emotionen beruht. Hume war fest davon überzeugt, dass eine Philosophie, die die menschliche Erfahrung gering schätzt, schädlich sei. Er sprach aus eigener Erfahrung, denn das intensive Studium von philosophischen Schriften hatte in seiner Jugendzeit schwere Depressionen ausgelöst.</p> <p><b>Eine Philosophie der Emotionen</b></p> <p>Humes Empirismus steht im Gegensatz zur Philosophie von René Descartes, der das reine Denken als das Hauptmerkmal des Menschen angegeben hatte. Gegen dieses körperlose cartesianische cogito stellte Hume den konkreten Menschen mit seiner Leiblichkeit und seinen Emotionen. Er unterscheidet dabei zwischen ursprünglichen und sekundären Emotionen. Als Beispiele für die ursprünglichen Emotionen nennt Hume die Kinderliebe, die Liebe zum Leben insgesamt und den Wunsch, unsere Freunde glücklich zu sehen und vor allem die Sympathie, die er mit dem Mitgefühl gleichsetzt.</p> <p><b>Eine Philosophie der Sympathie</b></p> <p>Sympathie bedeutet für Hume, Gefühle anderer zu teilen und sie nachzuempfinden. Sie bestimmt das menschliche Leben und bildet den Kern des sozialen Wesens. Was passiert, wenn zwei Menschen einander sympathisch finden, beschreibt Hume folgendermaßen: "Der Geist erwacht wie aus einem Traum. Das Blut fließt rascher, die Stimmung wird gehoben und der ganze Mensch erwirbt eine Kraft, über die er in</p>	

Tr	DB-011	Aufn Zeit
	<p>seinen einsamen und ruhigen Augenblicken nicht verfügt". Durch die Sympathie ist einem der Andere nicht gleichgültig; man fühlt sich für sein Wohlergehen verantwortlich.</p> <p><b>Resultat: Ein gelassenes, erfülltes Leben</b></p> <p>Somit wird der Egoismus - nach Auffassung zahlreicher Philosophen wie Thomas Hobbes - der Antriebsmotor der menschlichen Existenz, durch ein solidarisches, menschenfreundliches Modell ersetzt. Ein nicht-egoistisches Handeln wird zu einer Quelle des Friedens und der Freude.</p> <p>Das altruistische Verhalten vermittelt dem Individuum ein Gefühl der Selbstachtung, des Wohlwollens und der Freundschaft, der Menschlichkeit und der Güte. All diese Gefühle sind die Basis eines gelassenen, heiteren Lebens, das im völligen Gegensatz zum hysterischen Fanatismus jeglicher Ideologie steht.</p> <p><b>Service:</b> David Hume, "Ein Traktat über die menschliche Natur", Band1/2, Felix Meiner Verlag  David Hume, "Eine Untersuchung über die Prinzipien der Moral", Felix Meiner Verlag  David Hume, "Eine Untersuchung über den menschlichen Verstand", Felix Meiner Verlag  David Hume, "Die Naturgeschichte der Religion", Felix Meiner Verlag  Gerhard Streminger, "David Hume. Der Philosoph und sein Zeitalter", C.H.Beck  Jens Kulenkampff, "David Hume", C.H.Beck  Heiner F. Klemme, "David Hume", Junius</p>	
<b>K459</b>	<p>/606MB/Phoenix –THEMA <b>die Kohle Renaissance des Umweltkillers?</b></p> <p><b>Renaissance der Kohle</b> sog "Brückentechnologie"</p> <p>Elif Senel Aktuelles Gespräche Dokumentation</p> <p>&gt;<b>Welzow</b> Bürgermeinungen die Stadt ist gespalten. Birgit <b>Zuchold</b> SPD für Kohleabbau von Vattenfall. Zukunft der Kohle überhaupt? Gespräch mit: Prof. Franz-Josef <b>Wodopia</b>, Prof. Claudia <b>Kempf</b> DIW.</p>	<b>15:00</b>
<b>K460</b>	<p>OE1 - Hörbilder - <b>Sneaker Stories</b> feat</p> <p><b>Schuhe die die Welt bedeuten Nike</b> Sportschuhe Basketball US-AMB von Katharina Weing</p> <p><b>Ghana Akra:</b> ...alle kämpfen ums Überleben. Nun sind die Schuhe der Weißen in der Stadt. Und wer sie nicht trägt, gilt als Verlierer!</p> <p><b>USA - N.Y.</b> Brooklyn-Paradies Werbung bringt „Schwarze“ auf verrückte Ideen.  Lass uns einen Nike-Boycott machen.</p> <p>Entwicklungsgeschichte von <b>Nike</b>. Ghana Sklavenhandel damals das „Bränding“ der Sklaven, und heute? Sklavenhandel und Afro-Amerikanische Sportler Basketballer „Branded Heads“. Die vermarkten unsere Armut.</p>	<b>55:00</b>